

Vorwort

Lieber Ersti, Studi und Studieninteressierte,

die Fachschaft freut sich sehr, dass diese Publikation es in deine Hände geschafft hat. Ob du nun Ersti bist, schon länger an der Fakultät für Maschinenwesen eingeschrieben bist oder dich einfach nur für ein Studium an der Fakultät für Maschinenwesen interessierst, im „Bachelorinfo 2019/2020“ wirst du hoffentlich viele Antworten auf deine Fragen finden.

Wir als Fachschaft Maschinenbau bringen jedes Jahr zum Start der Erstiwoche im Oktober dieses Bachelorinfo heraus und liefern dir u. a. kurze Beschreibungen der einzelnen Lehrveranstaltungen sowie ein kleines FAQ für jeden Bachelorstudiengang der Fakultät. Außerdem gibt dir das Bachelorinfo ein paar Ideen wie du dein Studileben an deine Bedürfnisse anpassen kannst. Du willst ins Ausland oder eine Fremdsprache lernen? Du willst wissen, wie die Hochschule eigentlich aufgebaut ist und hast Lust dich bei der Fachschaft zu engagieren? Oder du willst einfach nur erfahren, was alles noch so neben der Uni in Aachen abgeht? Das Bachelorinfo liefert dir für all diese Fragen Antworten und kann dir somit während deines ganzen Bachelorstudiums an der RWTH weiterhelfen.

Solltest du eine Antwort mal nicht so schnell im Info finden, hat die Fachschaft immer ein offenes Ohr für dich und versucht dich in deinem Studium oder deiner Studienentscheidung zu unterstützen. Wir bieten regelmäßig persönlich Sprechstunden an und sind ansonsten auch immer gut per E-Mail oder telefonisch zu erreichen. Schau doch einfach mal auf unserer Website, Facebookseite, oder Instagram vorbei. Dort informieren wir die Studierenden auch laufend über Veranstaltungen, die von der Fachschaft organisiert werden.

Komm einfach vorbei, wir freuen uns auf dich! Viel Erfolg im Studium!

Deine Lieblingsfachschaft



„Als unsere Alma Mater nach dem Völkerringen ihre Pforten der Lehrtätigkeit wieder öffnete, wurde die Fachschaft der Maschinenbau-, Elektro- und Textilingenieure erneut ins Leben gerufen. Sie umfasst alle Studierenden der Fakultät für Maschinenwesen an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen, etwa 300 Mann an der Zahl. [...] Ziel und Zweck der Fachschaft ist also, jedem Kommilitonen in fachlicher Hinsicht zu helfen und ihn in den damit zusammenhängenden Fragen sowohl der Hochschule gegenüber als auch nach außen hin zu vertreten.“ K. NEUMANN in: Alma Mater Aquensis 1949



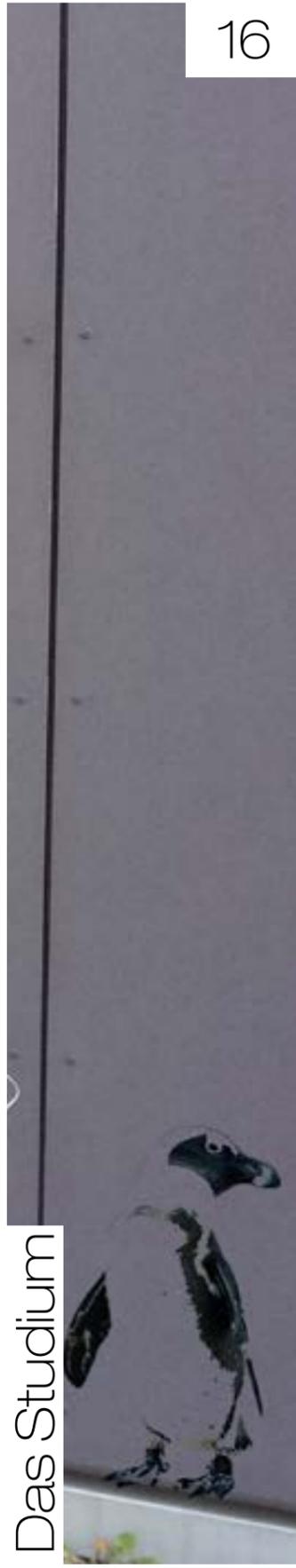
Fachschaft
Maschinenbau

RWTHAACHEN
UNIVERSITY



4

Vorbereitung auf das Studium



16

Das Studium



74

Uni & IT



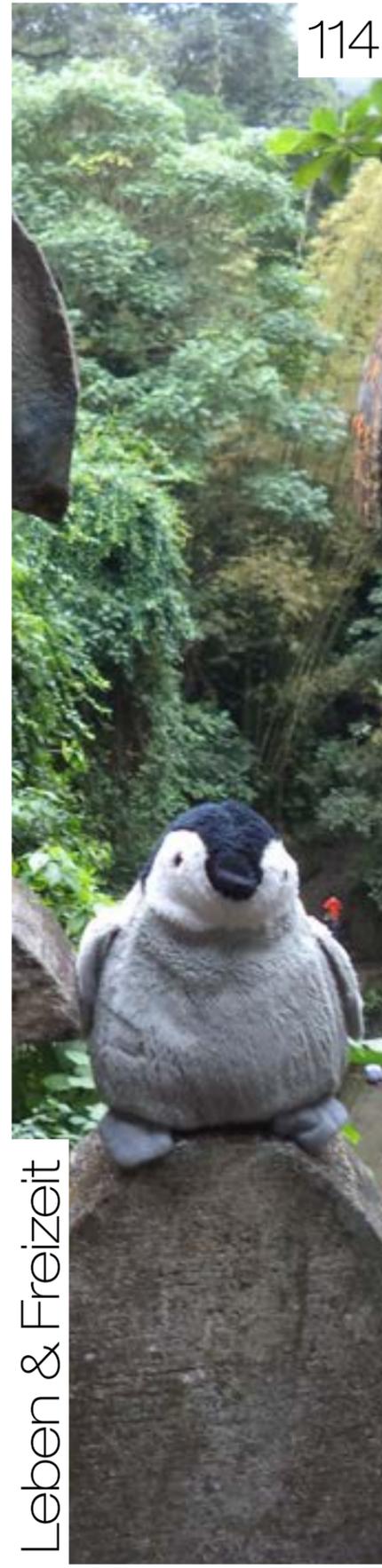
88

Hochschuleinrichtungen



100

Soziales & Finanzielles



114

Leben & Freizeit



126

Sonstiges



Vorbereitung auf das Studium

In diesem Kapitel findest du alles rund um das Thema „Vorbereitung auf das Studium“. Was brauchst du für das Studium? Wie sieht der Praktikumsbericht aus? Worauf solltest du achten? Und wie läuft die Bewerbung für das Studium ab? Finde es heraus!

- Bewerbung und Einschreibung.....7
- Vorkurse.....8
- Willkommen in Aachen.....9
- Das Rüstzeug.....10
- Praktikum.....11
- Praktikumsbericht.....13
- Vorlesung? Übung? Kleingruppe?.....14



Glaubst du auch an eine friedliche und solidarische Welt?

Wir sind überzeugt, dass engagierte und gut ausgebildete Menschen mit ihren Ideen eine zentrale Rolle für die gesellschaftliche Entwicklung in Krisenregionen spielen. Deswegen vergeben wir, gemeinsam mit Gruppen an anderen Hochschulen, Stipendien an bedürftige Studierende in verschiedenen Regionen. Als RWTH-ler unterstützen wir eine Hochschule im Osten der DR Kongo.



Möchtest auch du dich für größere Bildungsgerechtigkeit in Krisenregionen engagieren? Dann komm doch einfach zu unserem Infoabend für Erstsemester:innen! Während des Semesters planen wir z.B. Aktionen um Spendengelder einzusammeln oder um auf unsere Zielgebiete aufmerksam zu machen. Danach treffen wir uns aber auch gern zu einer gemütlichen Runde Doppelkopf oder planen gemeinsame Ausflüge. In Aachen kennt man uns auch für die „Nacht der Professoren“, eine Party mit euren Professor:innen im Apollo, und unsere Quizabend im Chico Mendes.

Wann? Montag, den **21.10.2019**, um 20.30 Uhr

Wo? KHG Aachen (Pontstr. 74 oberhalb des „Chico Mendes“). Dort an der Theke nach dem „Kleinen See“ fragen.

Gern kannst du uns vorher einfach schreiben! (Facebook "Studieren Ohne Grenzen Aachen" oder aachen@studieren-ohne-grenzen.org)

Möchtest du dich vielleicht erst einmal über unsere Projektregion informieren?



Am **14.10.2019 um 20:15** zeigen wir im Apollo, dass genau in der Mitte der Pontstraße liegt, den Film Congo Calling. Im Film geht es darum, ob wir mit Projekten in der Entwicklungszusammenarbeit Abhängigkeiten schaffen. Dies zu vermeiden ist uns auch als Verein sehr wichtig. Deshalb möchten wir mit diesem Film unsere eigene Arbeit auch einmal von außen betrachten. Nach dem Film könnt ihr uns und dem Regisseur gern Fragen zur DR Kongo, Entwicklungszusammenarbeit, dem Film oder auch unserem Projekt stellen. Den Trailer und mehr Infos findest du auf unserer Facebook Seite.

Bewerbung und Einschreibung

Bewerbungspflicht oder nicht?

Um an einer Hochschule studieren zu können, musst du dich dort immatrikulieren (einschreiben). Für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung Maschinenbau (Wirtling MB) gibt es an der RWTH Aachen einen Numerus Clausus. Dies bedeutet, dass du dich um einen Studienplatz bewerben musst, der Studiengang ist also zulassungsbeschränkt. Für die Bewerbung musst du dich zuerst bei hochschulstart.de registrieren und anschließend auch bei RWTHOnline (online.rwth-aachen.de). Dort kannst du dann deine Bewerbung elektronisch ausfüllen und abschicken. Achte darauf, dass die Bewerbung nur vom 15. April bis zum 15. Juli möglich ist. Das Warten auf eine Zusage kann beginnen. Die Studiengänge CES und Maschinenbau sind zwar zulassungsfrei und du erhältst auf jeden Fall einen Studienplatz, aber trotzdem musst du dich vorher auf RWTHonline bis zum 15. Juli bewerben.

Die Einschreibung

Egal ob eine vorherige Bewerbung nötig war oder nicht, für die Einschreibung ist in beiden Fällen das Studierendensekretariat zuständig. Du findest es im **SuperC**. Folgendes musst du dort für eine Einschreibung vorlegen:

- Gültiger Personalausweis
- Abiturzeugnis (original) oder beglaubigte Kopie
- Nachweis über eine bestehende Krankenversicherung
- MB & Wirtling MB: Nachweise über ein 6-wöchiges Praktikum
- Teilnahmenachweis des SelfAssessments (fsmb.eu/selfassessment)

Wenn du dich persönlich einschreiben möchtest, dann bring dafür am besten etwas Zeit mit oder vereinbare vorab online einen Termin. Bringe auf jedenfall ALLE Unterlagen mit, das Nachreichen von Unterlagen ist NICHT möglich.

Du kannst dich allerdings auch per Post einschreiben. Hierzu forderst du die nötigen Unterlagen beim Studierendensekretariat an, bzw. besuchst die Website der RWTH.

Ausführliche Informationen findest du auf der Website rwth-aachen.de unter der Rubrik Studium und den Unterpunkten „Vor dem Studium“ – „Bewerbung“.

Vorpraktikum (MB & Wirtling MB)

Falls du dein Praktikum bereits abgeschlossen hast, musst du mit deinem Praktikumszeugnis (nicht deinem Bericht) zur Einschreibung erscheinen. Wenn du bis zum 30.09. dein Praktikum noch nicht beendet hast, so wende dich unbedingt vor der Einschreibung an das Praktikantenamt der Fakultät 4, um eine Lösung zu finden (praktikantenamt@fb4.rwth-aachen.de).

Weitere Informationen zum Praktikum findest du unter „Praktikum“ auf Seite 11.

Hilfe

Offene Fragen zu Bewerbung, Einschreibung und allgemein zur Hochschule werden dir natürlich gerne von der Fachschaft beantwortet. Wenn du deine Matrikelnummer erhalten und die Gebühren von rund 250 Euro für den Sozialbeitrag und das Semesterticket bezahlt hast, kannst du dich als stolzes Mitglied der RWTH Aachen fühlen.



Was willst du studieren? ©Alex Lévy, Fakultät 4

Bereits Studiert?

Solltest du bereits studiert haben (andere Uni oder anderes Fach oder bei Studienunterbrechung), dann benötigst du einen „Antrag auf Einstufung und Unbedenklichkeit“. Diesen findest du unter fsmb.eu/unbedenklichkeit, füllst ihn aus und wirfst ihn mit einer originalen Notenbescheinigung in den Briefkasten der Fakultät.

Vorkurse

Allgemeines

Vorkurse beginnen in der Regel einen Monat vor Semesterbeginn und geben dir die Möglichkeit neue Themenbereiche kennen zu lernen, deine Kenntnisse in bestimmten Gebieten aufzufrischen und diese zu erweitern. Zudem sind sie ein guter Einstieg in das Studierendenleben und die neue Stadt.

Die Kurse sind nicht verpflichtend, jedoch empfehlen wir die Teilnahme, damit du schon mal dein zukünftiges Umfeld ein wenig kennenlernen kannst. Insbesondere durch die überschaubare Größe der Übungsgruppen hast du die Chance, schnell neue Kontakte zu knüpfen. Zudem gibt es in der Freizeit viele Möglichkeiten die Stadt, ihre Bewohner und die lokale Abendszene zu erleben. Außerdem kannst du mit den Teilnahmebescheinigungen schon vor Studienbeginn einige Studentenrabatte bekommen. In Zusammenarbeit des AStAs (S.96) mit den Aachener Verkehrsbetrieben wird beispielsweise ein vergünstigtes „Vorkursticket“ angeboten. Das bietet dir die Möglichkeit, dich im Monat September mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in und um Aachen fortzubewegen, um auch entlegene Winkel der Stadt schon einmal gesehen zu haben. Für weitere Informationen und die Ausstellung eines persönlichen Tickets kannst du dich direkt an den AStA wenden.

Eine Vorkurs-Broschüre mit Informationen zu den Vorkursen findest du unter: rwth-aachen.de/vorkurse.

Eine Anmeldung zu allen Vorkursen ist online möglich

Mathematik

Der Mathematikvorkurs ist sicherlich für alle Studienanfänger eine sinnvolle Sache. In täglich zwei Vorlesungen und anschließenden Übungen werden Themen wie

- Grundlagen der Mathematik
- Analysis
- Lineare Algebra
- Wahrscheinlichkeitsrechnung

behandelt. Vor allem in den Übungsstunden kannst du Rückfragen zum Stoff stellen, falls du etwas nicht verstanden hast. Einiges wird dir sicherlich bekannt vorkommen, vieles aber, besonders Schreibweisen und Herangehensweisen an Aufgaben, könnten dir die eine oder andere Falte auf die Stirn schlagen. Eben dadurch und durch seinen Aufbau bietet dieser Kurs dir einen sehr guten ersten Einblick in den Alltag und die Arbeitsweise eines Studierenden. Zudem hast du hier die Chance deine Mathematikkenntnisse und deine grauen Zellen zu reaktivieren. Doch keine Angst: Auch ohne Vorkurs kannst du die Mathematikmodule deines Studiums absolvieren.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

vorkurs.mathematik.rwth-aachen.de.

CAD

Der CAD-Vorkurs ist von der CAD-Einführung, die bei Maschinenbauern und Wirtschaftsingenieuren im Studienplan verankert ist, losgelöst.

Jedoch wird dir das in diesem Vorkurs vermittelte Grundlagenwissen einen schnelleren Einstieg ermöglichen und das räumliche Denken vermitteln. Er wird vom Institut für Geometrie und praktische Mathematik (IGPM) veranstaltet. Im Kurs lernst du Geometrie und räumliches Denken vor dem Hintergrund des konstruktiven

Zeichnens mit einem CAD-Programm (AutoCAD).

Für die Teilnahme am CAD-Vorkurs ist der Erwerb von notwendigen Arbeitsmaterialien zum Preis von (maximal) 10 Euro erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

elearning.igpm.rwth-aachen.de/dgcad.

Informatik

Der Vorkurs Informatik ist für dich eigentlich nur interessant, wenn du vorhast, Computational Engineering Science zu studieren. Er behandelt die Themen Rechnerorganisation, Basissoftware, Anwendungssysteme und Programmierung mit Java. Am Morgen finden Vorlesungen statt, am Nachmittag die dazu gehörigen Übungen. Dieser Vorkurs ist ausdrücklich nur für Leute gedacht, die noch nie programmiert haben. Solltest du dir unsicher sein, schau auf der Website des Instituts vorbei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

vorkurs.informatik.rwth-aachen.de/.

Andere Vorkurse

Die RWTH bietet viele weitere Vorkurse an, darunter ist beispielsweise auch ein Chemievorkurs. Diese sind für dich als Maschi jedoch weniger interessant. Wenn du möchtest, steht es dir natürlich frei, an diesen teilzunehmen. Du erlernst hier aber keine direkt studienrelevanten Inhalte.

Vorkursbeginn: Alle Kurse beginnen in der Regel Ende August. Die genauen Zeiten findest du auf den entsprechenden Websites zum Vorkurs.

Willkommen in Aachen

Aachen? Die große, unbekannte Stadt. Im Kühlschrank gähnende Leere und du alleine Zuhause.

Nicht gerade Wohlfühlfaktoren. Dies wird sich ändern!

Einführungsveranstaltung

Wir, die Fachschaft Maschinenbau (FSMB), werden dich mit allen Ehren während einer Einführungsveranstaltung empfangen. Hier schon ein paar Hinweise am Rande:

Neben dir wollen noch über 1600 weitere Maschis in Empfang genommen werden. Es wird also nicht nur informativ, sondern auch unterhaltungsmäßig eines der Highlights deiner ersten Studienwoche. Von deinen Tutoren erhältst du einen Stundenplan mit weiteren Informationen zu den dir bevorstehenden Fächern. Während der Einführungsveranstaltung werden dann alle nötigen Infos, die du für den Start in das sagenumwobene Ingenieurstudium brauchst, vorgetragen.

Tutoren

Anschließend werden dir zwei Helden – sie werden auch Tutoren genannt – zugeteilt. Sie stehen dir beim Einstieg in das Leben als Student zur Seite und lassen dich in den ersten Tagen nicht aus den Augen. Die Tutoren haben wir zuvor mit Wissen gefüttert, welches sie an dich weitergeben wollen. Außerdem haben sie schon einen Vorsprung von mindestens zwei Semestern und können daher auf ein schier unerschöpfliches Maß an Erfahrung zurückgreifen. Sie wissen alles über die Prüfungsanmeldung und die anzumeldenden Veranstaltungen. Sie sagen dir, an wen du dich wenden musst, wenn du Fragen zum BAföG oder anderen Dingen hast. Und sie kennen natürlich sämtliche Cafés, Kneipen, Parks, Brunnen und Mülltonnen in Aachen, können also als ideale Ansprechpartner zu jeder Tages- und Nachtzeit gesehen werden.



Das Rüstzeug

Skripte

Zu den meisten Veranstaltungen werden von den Dozenten Skripte angeboten. Darin ist entweder der gesamte Vorlesungsstoff oder Begleitmaterial zur Vorlesung abgedruckt.

Die Skripte kannst du bei den Instituten oder im Buchhandel kaufen.

Näheres erfährst du in den ersten Vorlesungen (also solltest du diese unbedingt besuchen!) oder auf den Homepages der jeweiligen Institute (die Adressen wirst du bald auswendig kennen). Einige der Skripte kannst du dir auch über das L²P selbst downloaden.

Bücher

Wenn es nach den Professoren geht, hast du bald dein ganzes Regal voller Bücher und dein Portemonnaie ist leer.

Du kannst dir die notwendigen Bücher aber auch in der Lehrbuchsammlung oder in der Hauptbibliothek (bth.rwth-aachen.de) der RWTH ausleihen und dir die benötigten Seiten einfach kopieren.

Ob du ein Buch wirklich brauchst, solltest du dir allerdings gut überlegen, denn es erfordert einen größeren Lernaufwand und sie sind in der Regel nicht gerade günstig. Dennoch können sie zum allgemeinen Verständnis beitragen. Kaufe dir aber kein Buch ungesehen und prüfe, ob nicht auch eine ältere Ausgabe ausreicht! Studenten höherer Semester verkaufen ihre Bücher oft deutlich billiger weiter. Schau einfach mal auf die schwarzen Bretter (Audi-max und Mensa Academica), im Maschboard oder ins Internet. Über das RWTH-Netzwerk bekommst du außerdem fast alle Bücher des Springer-Verlags kostenlos (springerlink.de/).

Taschenrechner

Mit der Bedienung solltest du gut vertraut sein, da du so viel Zeit sparen kannst. Falls du mit dem Gedanken spielst, dir einen neuen Taschenrechner zu kaufen, empfehlen wir dir einen nicht-programmierbaren Taschenrechner. Welcher Taschenrechner klausurtauglich ist, hängt vom Fach ab. Teilweise sind Taschenrechner gar nicht zur Klausur zugelassen. Oft kannst du mehr auf der Internetseite des jeweils prüfenden Instituts erfahren. Viele Institute richten sich nach folgender Tabelle:

fsmb.eu/taschenrechner.

Karohemden

Das Hemd (althochdt. Hemedi: „Haut“) ist Teil der Wäsche zur Bekleidung des Oberkörpers. Hat das Hemd zwei mit parallelen Streifen überzogene Ebenen, die orthogonal aufeinander liegen, so bezeichnet man dieses als Karohemd. Das Karohemd ist ein Statussymbol, das aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist. Es symbolisiert Macht, Wissen und großes aktuelles oder potentielles Einkommen. Es ist das Pflichtkleidungsstück eines jeden Maschinenbauers, allerdings muss dieses Privileg erst hart erarbeitet werden. Wenn du auf Presserummel und Autogrammschreiben keine Lust mehr hast, kannst du dir allerdings auch etwas anderes anziehen.

Computer

Viele Infos, für die du sonst lange in verschiedenen Gebäuden suchen müsstest, kannst du auf der Webseite der RWTH finden. Außerdem bist du verpflichtet, regelmäßig (mindestens wöchentlich) deine RWTH E-Mails zu lesen oder dir diese umleiten zu lassen, um keine zu verpassen. Für die Uni brauchst du nicht unbedingt einen eigenen PC. Allerdings sind E-Mail und Internet zu Hause schon praktisch, damit du nicht so sehr von den Öffnungszeiten der Rechnerpools oder des IT-Centers (den „Internetcafés“ der RWTH) abhängig bist. Mehr dazu findest du unter anderem im Text „Uni & Internet“ auf Seite 100. Am Anfang brauchst du nur deinen Kopf. Die vielen Schreibwaren- und Computerläden wollen dir zwar etwas Anderes erzählen, aber traue nie der Werbung. Am Anfang, also in den ersten Tagen, kommst du mit Zettel und Stift gut über die Runden. Später wirst du allerdings doch einige Euro investieren müssen. Zum Beispiel für Skripte, Zeichenmaterialien, etc Deine Tutoren können dir in den ersten Tagen

Praktikum

Allgemeines

Die Praktikumsrichtlinien im Wortlaut findest du auf den Seiten des Praktikantenamtes unter:

fsmb.eu/praktikumsrichtlinien.

Insgesamt müssen 20 Wochen Praktikum abgeleistet werden.

Bei CESlern sind es 12 Wochen.

Im Folgenden haben wir dir das Essentielle und einige Hinweise zusammengefasst. Das ersetzt jedoch nicht das eigene Lesen der Richtlinien, da diese von Zeit zu Zeit angepasst werden. Insbesondere solltest du dem Verantwortlichen in deiner Praktikumsfirma die Richtlinien zukommen lassen, bevor du einen Praktikumsplatz vereinbarst. Dadurch ist von Anfang an klar, was du für das Praktikum brauchst.

Praktikumsplätze

Einen Praktikumsplatz zu finden ist nicht immer leicht, deshalb ist es ratsam, bereits früh mit Firmen Kontakt aufzunehmen und Bewerbungen zu verschicken. Da du nicht der einzige Maschi bist, solltest du auf jeden Fall mehrere Firmen anschreiben, um später nicht leer auszugehen.

Dein Grundpraktikum musst du in einem fertigenden Industriebetrieb machen. Das heißt, der Betrieb muss technische Erzeugnisse herstellen und die Berechtigung zur Ausbildung von Lehrlingen haben.

Für Maschinenbauer & WirtlIngs MB

Bereits für die Einschreibung benötigst du die Bescheinigung über mindestens sechs Wochen Vorpraktikum. Falls du dein Praktikum vor der Einschreibung noch nicht komplett abgeleistet hast, reicht in der Regel nach Absprache mit dem Praktikantenamt auch eine Praktikumsbestätigung des Unternehmens, bei dem du dieses machst.

In Ausnahmefällen kannst du das Praktikum auch noch während des Studiums nachholen. Dies solltest du aber mit dem Praktikantenamt im Vorhinein klären.

Ein heißer Tipp:

Schreibe deinen Praktikumsbericht schon während des Praktikums.

Das erleichtert dir die Arbeit enorm.

Für CESler

Das Praktikum steht für CESler erst in der zweiten Hälfte des Studiums an, da hier nur ein Fachpraktikum verlangt wird. Die dazu nötigen Kenntnisse werden dir erst während des Studiums vermittelt. Du sollst dann an industriellen Projekten mitarbeiten, bei denen du die verschiedenen Schritte von Simulationsaufgaben (z.B. physikalische Modellbildung oder Implementierung eines Problems am Rechner) kennenlernenst. Außerdem sollst du auch nicht fachbezogene Qualitäten wie Teamarbeit oder Präsentationen erlernen bzw. anwenden.

Nur Maschinenbauer

Der Unterschied zwischen Grund- (GP) und Fachpraktikum (FP) besteht darin, dass im GP alle Bereiche abgedeckt werden müssen. Im FP 1-6 (FP Teil A) mindestens zwei von den sechs möglichen. FP 7/8 (bzw. FP Teil B) sind nicht verpflichtend. Im GP geht es vor allem darum, Werkstoffe und Verarbeitungsmöglichkeiten kennenzulernen. Daher empfiehlt es sich, dieses vor Studienbeginn durchzuführen, verpflichtend ist dies jedoch nicht. Es bietet sich an, das Fachpraktikum in einem zusammenhängenden Projektpraktikum während des siebten Semesters durchzuführen.

Maschinenbau

	Wochenanzahl	min	max
GP 1	Spanende Fertigungsverfahren	2	4
GP 2	Umformende Fertigungsverfahren	1	2
GP 3	Thermische Füge- und Trennverfahren	1	2
GP 4	Urformverfahren	1	2
FP 1	Wärmebehandlung	1	3
FP 2	Werkzeug- und Vorrichtungsbau	1	3
FP 3	Instandhaltung, Wartung, Reparatur	1	3
FP 4	Messen, Prüfen, Qualitätskontrolle	1	3
FP 5	Oberflächentechnik	1	3
FP 6	Montage	1	3
FP 7 + 8	Fachpraktikum	0	8



Praktikum

Formales zum Praktikumsbericht

Der Bericht ist mindestens auf der letzten Seite vom Betrieb abgestempelt und vom Ausbilder unterschrieben.

Die zugehörige Praktikumsbescheinigung

- wird im ORIGINAL abgegeben,
- enthält den Praktikumszeitraum und die genauen Wochenangaben (z.B. „zwei Wochen Montage“),
- ist auf Firmenpapier gedruckt,
- führt alle Fehltage auf, auch bei keinen Fehltagen.

Die Registrierung im Virtuellen Praktikantenamt ist unter fb4.rwth-aachen.de/vpa erforderlich.

Der Antrag auf Anerkennung des Praktikums

- wird im virtuellen Praktikantenamt für jedes Praktikum einzeln ausgefüllt (pro Firma ein Antrag)
- und ausgedruckt.

Das Gesamtpaket aus Antrag, Praktikumsbescheinigung (im Original) und unterschriebenem Bericht packst du in einen Schnellhefter aus Plastik oder Pappe und wirfst es in den Briefkasten auf dem Flur vor dem Praktikantenamt (Kackertstraße 9, 2.Stock).

Nicht akzeptiert werden lose Blattsammlungen, Aktenordner, Prospekthüllen und Kopien des Berichtes (auch beglaubigte nicht).

Wirtschaftsingenieure

	Wochenanzahl	min	max
GP 1	Spanende Fertigungsverfahren	2	3
GP 2	Umformende Fertigungsverfahren	1	2
GP 3	Thermische Füge - und Trennverfahren	1	2
BWL	Zwei unterschiedliche Bereiche	8	
MB	aus dem Maschinenbau + zwei unterschiedliche Bereiche	10	

Nur Wirtschaftsingenieure

Das Vorpraktikum solltest du sinnvollerweise als technisches Grundpraktikum ableisten, das sich entsprechend der Tabelle zusammensetzt. Insgesamt musst du 20 Wochen Praktikum ableisten. Der Umfang des technischen Teils beträgt in der Fachrichtung Maschinenbau mindestens zehn Wochen, der des wirtschaftlichen Teils mindestens acht Wochen. Im wirtschaftlichen Teil sind mindestens zwei verschiedene Bereiche abzudecken, jeweils min. 2 Wochen. Typische betriebswirtschaftliche Bereiche sind: Rechnungs- und Finanzwesen, Vertriebsbereich, Einkauf und Beschaffung, Produktionsplanung...

Da du in vielen Betrieben sowohl technische als auch betriebswirtschaftliche Praktika machen kannst, empfehlen wir dir, einen Großteil des Praktikums in Form eines Projektpraktikums während des siebten Semesters, in dem du dann beide Bereiche abdeckst, abzuleisten.

Bewerbung

Wie kommst du nun zu deiner Praktikumsstelle? Du fängst am besten damit an, dich in deinem Bekanntenkreis umzuhören.

Verboten ist allerdings, im Betrieb direkter Verwandter ein Praktikum zu machen. Die Bundesagentur für Arbeit und die Industrie- und Handelskammern haben Verzeichnisse, in denen geeignete Betriebe aufgeführt sind.

Generell brauchst du dich bei einem Betrieb um eine Praktikumsstelle nicht gleich formvollendet zu bewerben. Ruf doch erst einmal bei der Firma an. Schildere dem Sekretariat dein Anliegen und lass dich zum Beispiel mit der Lehrwerkstatt verbinden. Meistens bekommt man bei einem solchen Anruf schnell heraus, ob die Leute im Betrieb wissen, was ein Praktikum für die Uni ist und ob in diesem Betrieb schon einmal vor dir jemand ein Praktikum gemacht hat.

Wenn man dort überhaupt nichts mit dem Wort „Praktikum“ anfangen kann, lass' lieber die Finger davon und suche dir eine andere Firma. Aber normalerweise sind die Leute viel freundlicher als erwartet, viele wissen, was ein Industriepraktikum im Rahmen des Studiums ist, und sagen dir auch, in welcher Form du dich bewerben musst. Du solltest auf jeden Fall in der Firma die Praktikumsrichtlinien vorzeigen und klären, ob du auch wirklich die Tätigkeiten ausführen kannst, die verlangt werden.

Bevor es dann mit dem „Arbeiten“ richtig losgeht, wird die Firma mit dir einen Vertrag abschließen. Darin sollten Zeitraum, Tätigkeiten, Bezahlung – ja, so etwas soll es bisweilen auch evtl. für Praktikanten geben – und Versicherungsschutz geregelt sein.

Ohne einen solchen Praktikantenvertrag solltest du kein Praktikum absolvieren.

Praktikumsbericht



Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht sollte zwei Seiten Text pro Woche umfassen und zusammenhängend über deine Tätigkeit berichten. Hast du also vier Wochen spanende Fertigungsverfahren kennengelernt, musst du einen achtseitigen Bericht darüber verfassen. Werkarbeitsbücher, wie sie manche Firmen von ihren Lehrlingen und Praktikanten schreiben lassen, werden vom Praktikantenamt leider nicht als Berichte anerkannt, können dir jedoch sicher bei der Erstellung helfen.

Der Bericht muss aus einem zusammenhängenden Text bestehen. Eigene Zeichnungen oder Skizzen der Teile, die man angefertigt hat, sind gerne gesehen. Kopien oder eingescannte Zeichnungen, die aus Fachbüchern oder Vorlesungsunterlagen hinzugefügt werden können, zählen jedoch nicht mit. Wesentlich für die Anerkennung sind immer die Beschreibung der eigenen Tätigkeiten und die dabei gemachten Erfahrungen. Das gilt auch später im Fachpraktikum.

Mögliche Inhalte sind insbesondere von dir gemachte Erfahrungen, aber auch Verfahren oder Werkzeuge, Maschinen sowie ihr Einfluss auf die Umwelt, Probleme im Arbeitsablauf, Besonderheiten deines Betriebs und so weiter. Selbst wenn du eine Woche mal nur zugucken durftest, solltest du dies kurz erwähnen und beschreiben. Zudem solltest du den Betrieb einleitend kurz beschreiben, sodass man eine ungefähre Ahnung von der Anzahl der Mitarbeiter, der Produktpalette, dem Jahresumsatz oder auch der Betriebsgeschichte erhält.

Anerkennung einer Berufsausbildung

Hast du bereits eine Lehre absolviert, so kann dir diese Zeit unter Umständen als gesamtes Praktikum anerkannt werden. Nur die bei der Lehre ausgesparten Bereiche musst du nachholen. Setze dich in jedem Fall mit dem Praktikantenamt der Fakultät für Maschinenwesen in Verbindung praktikantenamt@fb4.rwth-aachen.de.

Auslandspraktikum

Ein Auslandspraktikum wird in den Richtlinien ausdrücklich empfohlen. Um Probleme bei der Anerkennung zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Auslandspraktikum vorab mit dem Praktikantenamt abzustimmen. Über Auslandspraktika und eine eventuelle finanzielle Unterstützung informieren die Auslandsstudienberatung der Fakultät, der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), das International Office oder die Fachschaft.

Gesamttestat

Auch wenn es noch in ferner Zukunft liegt: Am Ende deines Praktikums, und damit ist an dieser Stelle das ganze Praktikum von 20 (CES: 12) Wochen gemeint, musst du einen Vortrag vor einem Professor halten – allerdings wird es dabei wohl weniger um das Feilen gehen, sondern mehr um dein Fachpraktikum.

Vorlesung? Übung? Kleingruppe?

Allgemein

Die Veranstaltungen der meisten Fächer unterteilen sich im Allgemeinen in Vorlesungen (V) und Übungen (Ü).

Vorlesungen

Eine Vorlesung ist ein Vortrag des Dozenten (meist eines Professors) zu einem bestimmten Themengebiet seines Faches. Während und nach der Vorlesung besteht meistens die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Nimm die Gelegenheit ruhig wahr, falls du etwas nicht verstanden hast. Gerade zu Beginn des Semesters empfiehlt es sich, rechtzeitig vorher da zu sein.

Übungen

Es gibt 3 verschiedene Arten von Übungen: Als Erstes die Vorrechnenübungen (VRÜ). Hier werden konkrete Beispiele zu den in der Vorlesung behandelten Themengebieten vorgerechnet. Auch hier ist es wichtig, dass du Fragen stellst, wenn etwas unverständlich ist. Als zweites gibt es die Selbstrechenübungen (SRÜ). Du sitzt in einem Hörsaal und sollst selbstständig Aufgaben bearbeiten. Dabei kannst du jederzeit einen „HiWi“ (Studentische Hilfskraft) um Rat fragen, wenn du Probleme hast. Die SRÜs, die früh morgens stattfinden, sind meistens leerer. Damit ist die Betreuung auch dementsprechend intensiver. Und dann gibt es noch die Kleingruppenübungen (KGÜ) oder auch Labore. In Gruppen von 20 Studierenden oder mehr rechnest du Übungen oder Zusatzaufgaben. Die KGÜ geben dir eine gute Gelegenheit, deine Kenntnisse zu vertiefen oder dir von den HiWis auch längere Fragen beantworten zu lassen. Dabei kannst du am Semesteranfang deine Präferenzen angeben, welcher Termin dir eher liegt, oder du kannst dich direkt für die verschiedenen Termine eintragen.

Viele Lehrstühle bieten Beratungs-, Diskussions- und Sprechstunden an. Dort helfen dir die Assistenten oder HiWis, Fragen und fachliche Probleme zu klären. Diese Stunden solltest du bei Bedarf auf jeden Fall wahrnehmen! Sollten diese Sprechstunden nicht allgemein bekannt gegeben werden, frage am besten bei deinem Übungsleiter nach, wann und wo sie stattfinden.

Tipps und Tricks

Im ganzen Wirr-Warr von Vorlesungen und Übungen gibt es eine wichtige Richtlinie! **Lass dich nicht von anderen beeinflussen!** Es wird Viele geben, die dir überzeugend erklären werden, die eine oder andere Veranstaltung sei völliger Unfug und keines Besuches wert. Coolness, ein höheres Semester oder sogar gute Noten qualifizieren aber niemanden zu dieser Aussage.

Mach deine eigenen Erfahrungen, welche Veranstaltung dir etwas bringt und welche du auf Dauer besuchen möchtest.

Behalte aber im Hinterkopf, die Klausuren kommen näher und bis dahin musst du alle Inhalte können!

Zwischen den Klausuren bleibt oft nur eine Woche zum Lernen, deshalb solltest du während des Semesters kontinuierlich mitarbeiten, denn eine Woche kann sehr wenig sein! Bleib' also auf jeden Fall am Ball - dies kann über Erfolg und Scheitern deines Studiums entscheiden.

(Siehe auch „Das Rüstzeug“ auf Seite 10: „Das Rüstzeug“)

- Anzeige -

Queer Referat an den Aachener Hochschulen e.V.

Hi, an dieser Stelle dürfen auch wir uns dir vorstellen. Wir sind das Queerreferat an den Aachener Hochschule und repräsentieren die 10% der Student*innen, für die der Beginn des Studiums mehr als nur ein Umzug in eine fremde Stadt ist. Für manche von euch ist es der Start in die Zeit des Lebens, in der man endlich – fernab der heimischen Zwänge und Normen – seine totgeschwiegenen Neigungen ausleben kann. Endlich den Mut fassen und die berühmten Worte sagen „Papa – Ich bin schwul!“, das ist für die einen oder anderen ein Ziel der Studienzeit.

Mit unserem Programm laden wir alle schwulen, lesbischen, bisexuellen, asexuellen, trans*- und inter*-Student*innen sowie alle „queer-freundlichen“ Kommiliton*innen ein, uns zu unterstützen. Gemeinsam und in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, der Stadt, dem Land und bundesweiten Organisationen wollen wir als eingetragener Verein die Rechte der LGBTI*-Menschen stärken und Aufklärungsarbeit leisten.

In unseren Räumlichkeiten in der Trichtergasse wollen wir dir kein Versteck bieten, sondern einen Ort, an dem du Rückhalt findest und dich selbst kennenlernen kannst. Die gemütliche Atmosphäre lädt dich ein, bei einem Kaffee oder einer Cola mehr über das reale queere (Hochschul-)Leben zu erfahren. Wer interessiert daran ist, neue Menschen kennenzulernen und Diversität in das gesellschaftliche Alltagsbild zu integrieren, ist sehr herzlich eingeladen vorbeizukommen, mitzuwirken und dabei jede Menge Spaß zu haben.

Um uns kennenzulernen, laden wir dich und deine Freund*innen zu unserem Ersti-Abend am 10. Oktober ein. In ungezwungener Runde kannst du andere gleichgesinnte Student*innen kennenlernen und mehr über das Leben an der RWTH erfahren. Neben dem Erstiabend findet auch unsere International Night statt, ein Abend für alle internationalen Student*innen, die gerne unseren Verein kennenlernen wollen und sich an einem Abend, bei welchem hauptsächlich Englisch gesprochen wird, wohler fühlen.

Zum Schluss noch eins: Wir alle standen schon vor der Tür und haben mit uns gerungen reinzugehen, wir alle sind vor dem Schaufenster auf- und abgelaufen und haben „zufällig“ mal reingeschaut, um zu sehen, was da so los ist. Manch eine*r hat es schneller geschafft, einige haben länger mit sich gerungen, aber letztendlich hat es keine*r von uns bereut durch diese Tür zu gehen. Wenn du dich nicht outen, aber reden möchtest, kannst du uns sehr gerne kontaktieren: Wir bieten regelmäßige Sprechstunden an, sind immer über E-Mail erreichbar und haben seit Neustem ein Buddy-Programm, bei welchem du dich mit einem Menschen aus dem Referat in Kontakt setzen kannst, um dir alle möglichen Fragen beantworten zu lassen und bei deinem ersten Besuch nicht alleine zu sein. Mehr Infos zu dem Buddy-Programm findest du auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf dich!

Adresse: Trichtergasse 14, 52064 Aachen

Kontakt:

www.queerreferat-aachen.de

Facebook: **@QueerreferatAachen**

Twitter: **@Queerreferat_AC**

vorstand@queerreferat-aachen.de

Veranstaltungen:

08.10.2019 20 Uhr	International Night
10.10.2019 20 Uhr	Erstiabend
12.10.2019 23 Uhr	Pink Fluffy Unicorn Party
22.10.2019	Coming-Out-Talk



Das Studium

So, jetzt beginnt also der Ernst des Lebens: Das Studium. Zunächst noch einmal herzlichen Glückwunsch zu deiner Entscheidung, du wirst es sicher nicht bereuen. Neben der neuen Stadt, der neuen Wohnung und den vielen neuen Freunden ändert sich nun auch der Lernalltag. Aus 25 Leuten in einer Klasse werden 1000 in einem Hörsaal, mündliche Noten gehören der Vergangenheit an und die Zeit der Hausaufgaben ist ebenfalls Geschichte. Doch was genau lernt man eigentlich als Maschi? Genau das kannst du im nachfolgenden Kapitel lesen - unterteilt in die drei Studiengänge Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und CES. Hier kannst du einerseits die grundlegenden Inhalte zu den Fächern deines Bachelorstudiums nachlesen, andererseits erfährst du auch, wo du wichtige Lernmaterialien erhältst, und bekommst Tipps, wie du dich unter anderem auf Klausuren vorbereiten kannst. Daher solltest du dir dein Erstsemester-Info gut aufheben - damit du auch während des Studiums immer mal wieder nachschlagen kannst.

- Klausurvorbereitung.....18
- Das Maschinenbaustudium.....19
- FAQ Bachelor Maschinenbau.....20
- Studienverlaufsplan Maschinenbau.....22
- Pflichtmodule im Maschinenbau.....24
- Das Wirtschaftsingenieurstudium.....37
- FAQ Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen38
- Studienverlaufsplan Wirtschaftsingenieurwesen.....40
- Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen.....42
- Das CES-Studium.....55
- FAQ Bachelor CES.....58
- Studienverlaufsplan CES.....60
- Pflichtmodule in CES.....62
- Ausland.....72



Klausurvorbereitung

Klausurphase

Bis zu deinem Bachelorabschluss gilt es noch einige Steine aus dem Weg zu räumen. Wie du sicher schon gemerkt hast, wird der Stoff an der Uni nicht wie in der Schule häppchenweise abgefragt, sondern im Block, wie du es von deiner Abiturprüfung kennst. Eine Klausur bezieht sich auf den Stoff des gesamten Semesters oder mehrerer und das ist ganz schön viel auf einmal. Die Klausuren werden normalerweise in der vorlesungsfreien Zeit geschrieben. **WICHTIG:** Du kannst dich nur bis zu einem bestimmten Datum für Klausuren anmelden. Das Nachmelden von Prüfungen ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Im Wintersemester kannst du dich noch bis zum letzten Freitag im November und im Sommersemester bis zum letzten Freitag im Mai von der Prüfung abmelden, ohne dass das ZPA Ihre Anmeldung registriert. Außerdem solltest du wissen, dass du als Prüfling auch Rechte hast. Weitere Informationen zum Prüfungsrecht erhältst du beim AStA.

Empfehlenswert

- deine Prüfungsanmeldungen rechtzeitig überprüfen
- während des Semesters in Vorlesungen und Übungen am Ball bleiben
- Urlaub oder Praktikum erst NACH den Klausuren einplanen
- sich mit dem „Lernen“ auseinandersetzen z.B. alte Klausuraufgaben rechnen (kann man inkl. Musterlösung bei den meisten Instituten kaufen oder auf der Webseite herunterladen)
- Tutoren ausfragen (die haben schließlich die Klausur schon geschrieben)
- Lerngemeinschaften bilden (Lernräume sind zum Beispiel im SuperC oder Semi90)
- Arbeits- und Zeitplan erstellen (Tipp: Plane rückwärts, das heißt, fang mit dem Tag vor der Prüfung an, überleg dir, was du machen möchtest und arbeite dich von da aus nach vorn.)

Zu vermeiden

- nur auf Repetitorien („Reps“) für viel Geld verlassen und darüber das Selbstlernen vernachlässigen
- sich zu viele Sorgen machen: Die Klausuren haben schon einige vor dir bestanden. Wenn du mal eine nicht auf Anhieb bestehst, ist das auch kein Beinbruch, sondern nur gehörige Mehrarbeit im nächsten Semester
- sich nicht trauen, Fragen zu stellen: Maschinenbau ist kompliziert und es passiert häufiger, dass man nur Bahnhof versteht. Frage HiWis oder Kommilitonen, wenn du nicht weiterkommst, anstatt an einer Aufgabe zu versauern.

Das Maschinenbaustudium

Das Maschinenbaustudium ist das Richtige für dich, wenn du dich für Technik und Naturwissenschaften begeistern kannst, gerne Sachen von Grund auf analysierst und verbesserst, sowie kein Problem damit hast, dich mit den Aspekten dieser Bereiche auseinanderzusetzen.

Zum Studium gehören umfangreiche Berechnungen (also bring halbwegs Spaß an der Mathematik mit), das logische Auseinandersetzen mit einer Vielzahl physikalischer (mechanischer, thermischer) Problemstellungen sowie die Zusammenarbeit im Team. In deinen ersten vier Semestern lernst du alle Grundlagen, die du für das weitere Studium brauchst: Mathematik, Mechanik, Physik, Maschinengestaltung und Thermodynamik sind nur einige der Kernfächer, die hier vermittelt werden. Diese ersten vier Semester sind hart und es ist Lernen, Lernen und Lernen angesagt. Manchmal ist auch ein bisschen Frust dabei, doch im fünften Semester wirst du merken, dass es die Arbeit wert war. Denn dann steht für dich die Entscheidung an, welches Berufsfeld du wählst.

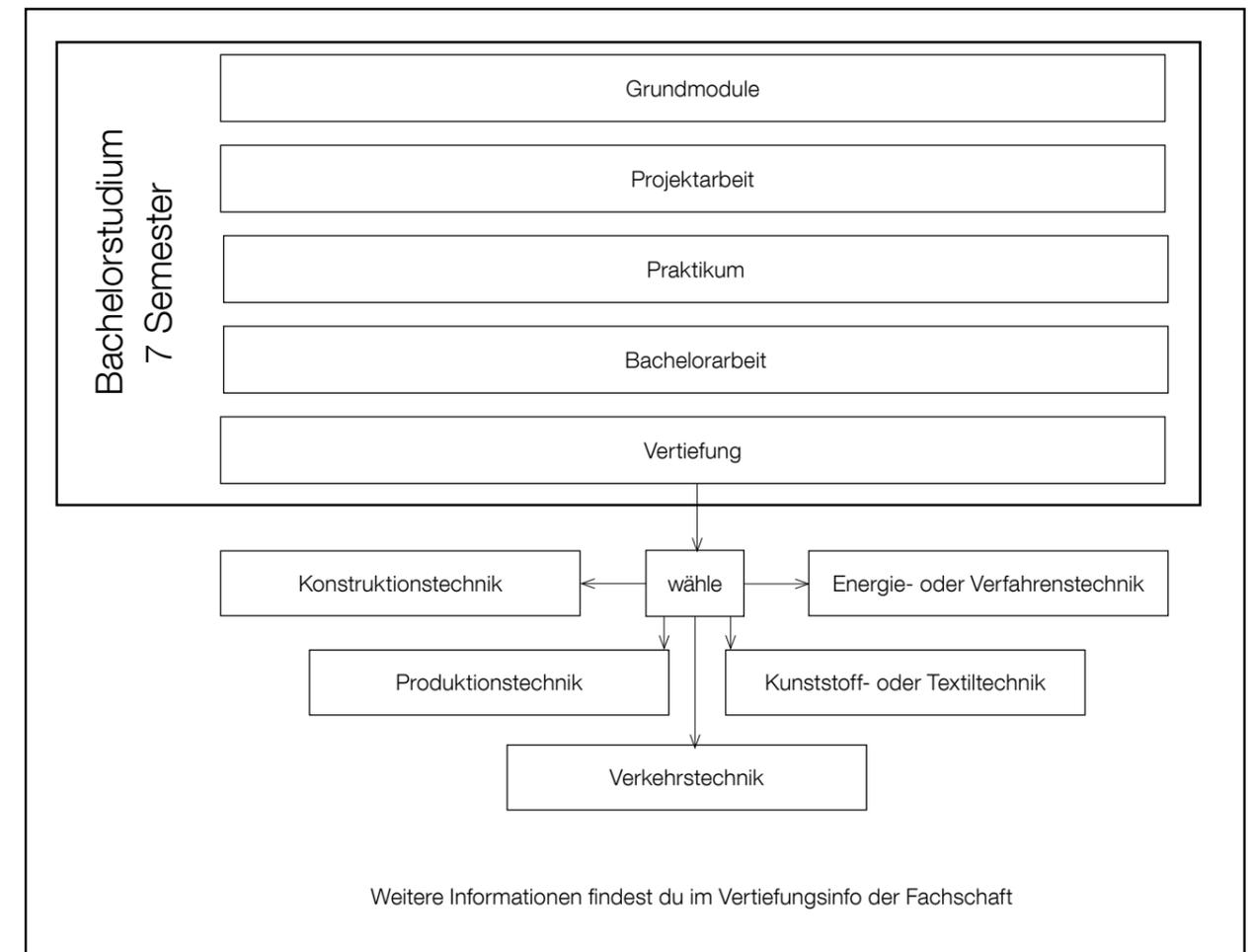
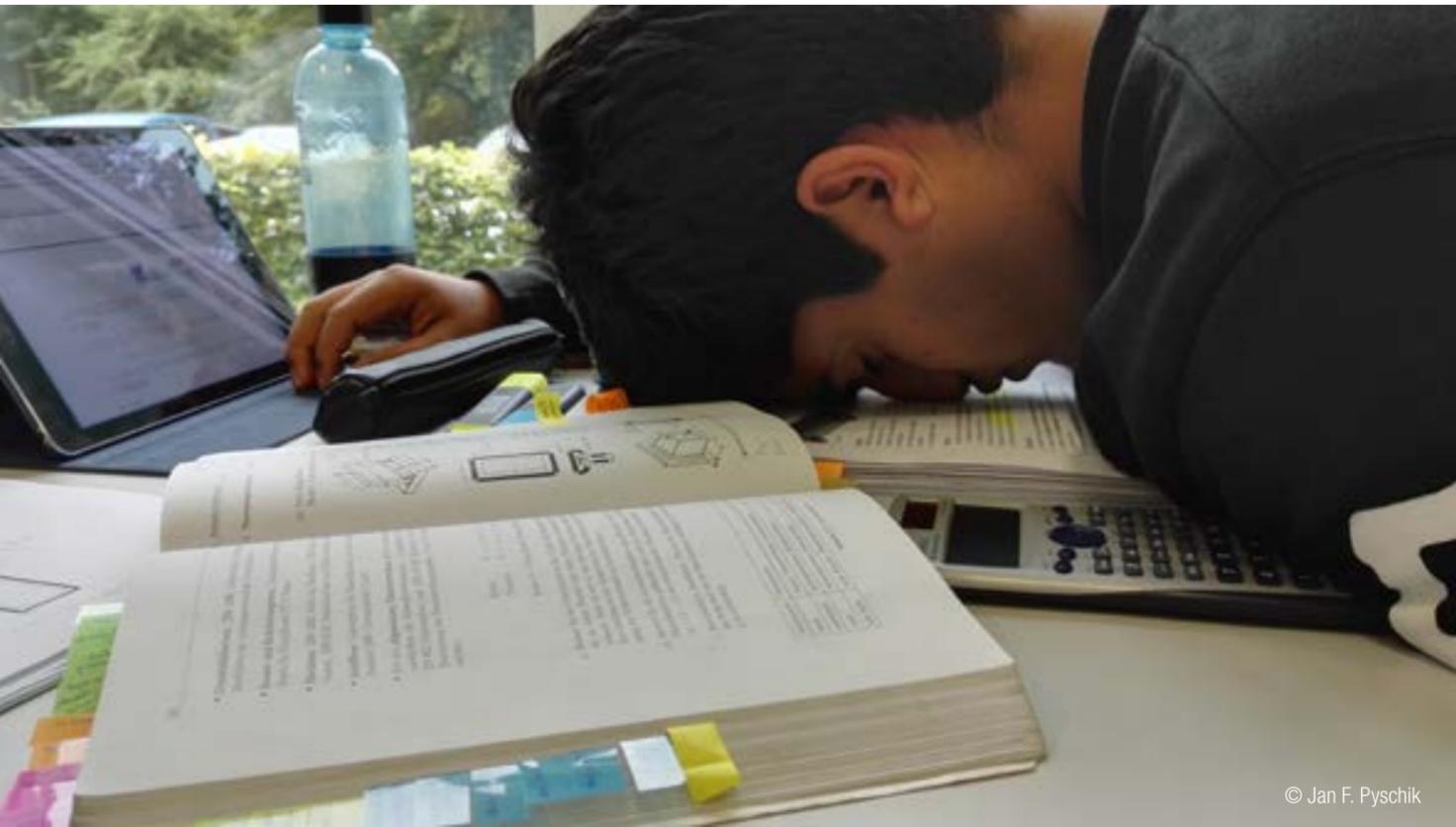
Die Prüfungsordnung sieht fünf verschiedene Richtungen vor, die sich teilweise noch in verschiedene Vertiefungen aufteilen. Hier

stehen dir dann richtige Wahlmöglichkeiten offen. So kannst du dir neben einigen Pflichtfächern, die du absolvieren musst, Wahlfächer aus bestimmten Katalogen aussuchen, mit denen du dein Studium etwas individueller gestalten kannst. Generell gilt: Gut ist, was Spaß macht.

Du solltest eine Vertiefungsrichtung wählen, an der du Interesse hast und für die du dich begeistern kannst; nur so schaffst du es, dich auch richtig zu motivieren.

Grundsätzlich steht dir danach jeder Maschinenbau-Masterstudiengang der RWTH offen. Trotzdem ergibt es Sinn, einen thematisch verwandten Master zu wählen, schließlich werden im Bachelor die passenden Grundlagen vermittelt.

Nähere Infos zu den Vertiefungsrichtungen erfährst du im Vertiefungs- & Master-Info deiner Fachschaft.



FAQ Bachelor Maschinenbau

Studium

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester.

Es sind 210 Leistungspunkte (Credit Points, CP) zu erbringen.

Auch beurlaubte Studierende sind berechtigt, Leistungen zu erbringen und Prüfungen abzulegen. Besonders zu beachten sind die Kriterien zur Genehmigung eines Urlaubssemesters.

Die Gesamtnote wird aus den Noten der Prüfungen (gewichtet nach den CP) und der Note der Bachelorarbeit gebildet. Bei einem Durchschnitt

- bis 1,5 sehr gut
- von 1,6 bis 2,5 gut
- von 2,6 bis 3,5 befriedigend
- von 3,6 bis 4,0 ausreichend

Die Festlegung des Berufsfeldes ist im 5. Semester vorgesehen.

Veranstaltungen

Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache angeboten werden.

Neben den im Studienplan vorgesehenen Fächern kann man zusätzliche Module anmelden. Diese können auf Antrag in das Zeugnis aufgenommen werden, gehen allerdings nicht in die Gesamtnote ein.

Prüfungen

Für kleinere Leistungsüberprüfungen können Bonuspunkte vergeben werden, die auf die Klausur angerechnet werden. Diese dürfen maximal 20% der Klausurpunkte (§7(15), ÜPO) ausmachen. Die Bekanntmachung der zugelassenen Hilfsmittel erfolgt mindestens 4 Wochen vor der Prüfung. (§7(2), ÜPO)

Ist jemand nicht fähig, eine Prüfung schriftlich abzulegen, kann diese auf begründeten Antrag mit Nachweis an den Prüfungsausschuss auch in einer anderen Form (z.B. mündlich) wahrgenommen werden.

Von jeder Prüfung kann man sich spätestens 3 Werktage (auch Samstag, keine Feiertage und Sonntage) vor der Klausur ohne Angabe von Gründen abmelden (§15(1), ÜPO). Eine genaue Anleitung findest du auf:

www.fsmb.eu/pruefungsabmeldung

Bei Krankheit ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes nötig. Dieses muss Matrikelnummer, Name des Studierenden und Name sowie Uhrzeit der Prüfung enthalten. Es sollte spätestens am dritten Werktag nach der Prüfung (bei keinem krankheitsbedingten Prüfungsabbruch) im Original beim ZPA vorliegen.

Bei **krankheitsbedingtem Prüfungsabbruch** muss auf dem Attest zusätzlich die genaue Uhrzeit der Untersuchung vermerkt sein. Außerdem muss dieses noch **am Prüfungstag abgegeben** werden.

Siehe auch: **www.fsmb.eu/handreichungatteste**

Im Einzelfall kann ein Attest von einem Vertrauensarzt verlangt

werden. Die Kosten trägt dabei die Hochschule. (§15(5), ÜPO)

Wer ohne triftige Gründe zu einer Prüfung nicht erscheint oder die Prüfung ohne Abmeldung verlässt, verliert den Anspruch auf eine eventuelle mündliche Ergänzungsprüfung.

Bei einem Täuschungsversuch wird die Klausur mit 5,0 bewertet. Auch hier entfällt der Anspruch auf eine mündliche Ergänzungsprüfung.

Dauer von Klausuren:

- bis 5 CP: 1 bis 2 Stunden
- 6-9 CP: 2 bis 3 Stunden
- 10-15 CP: 3 bis 4 Stunden

Eine Klausur ist bestanden, wenn die Note mindestens „ausreichend“, also 4,0 ist.

Eine Klausur kann bei nicht ausreichender Leistung zweimal wiederholt werden. Wiederholungsprüfungen finden im jeweils nachfolgenden Semester statt.

Nach jeder schriftlichen Prüfung findet eine Einsicht statt, in der man sich auch zur eventuellen mündlichen Ergänzungsprüfung anmelden kann. (§14(2), ÜPO)

Für die Einsicht hast du eine Mindestzeit, welche nach Klausurdauer gestaffelt ist:

Klausurdauer	Mindestzeit Einsicht
<60 Minuten	10 Minuten
60-120 Minuten	20 Minuten
>120 Minuten	30 Minuten

[§ 22(1), ÜPO]

Zudem hast du Anrecht darauf, dir zu deiner Klausur Notizen zu machen.

Es gibt keine automatische Wiederanmeldung! Kontrolliere regelmäßig das RWTH Mail-Konto! Sichere langfristig wichtige E-Mails (Prüfungsan-/abmeldung)!

Mündliche Ergänzungsprüfung

Nach jeder Wiederholungsprüfung aus dem Fachbereich 4 wird eine mündliche Ergänzungsprüfung angeboten.

In Prüfungen, die außerhalb des Fachbereich 4 absolviert wurden, findet nur eine mündliche Ergänzungsprüfung nach dem zweiten Wiederholungsversuch statt.

Die mündliche Prüfung muss innerhalb von **vier Wochen** nach der Einsicht, nicht aber am gleichen Tag, stattfinden.

Das Ergebnis wird dem Studierenden im Anschluss an die mündliche Prüfung bekanntgegeben.

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt in der Regel 15-45 Minuten.

FAQ Bachelor Maschinenbau

Projekt- und Bachelorarbeit

Zur Anmeldung der Projektarbeit sind mindestens 90 CP sowie die Beendigung des vierten Semesters nötig.

Die Projektarbeit

- wird in Gruppen von 2-5 Personen bearbeitet, wobei das Projektzept eine individuelle Benotung ermöglichen muss
- soll innerhalb von 3 Monaten erledigt werden,
- kann bei nicht ausreichender Leistung einmal wiederholt werden,
- kann von jedem Professor der Fakultät Maschinenwesen ausgegeben werden.

Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann die Projektarbeit auch extern angefertigt werden. Hierfür wird dennoch immer ein fakultätsinterner Betreuer benötigt.

Wird die Projektarbeit extern geschrieben, muss die Bachelorarbeit intern geschrieben werden (und umgekehrt). Beide Arbeiten intern zu schreiben ist natürlich immer möglich. Ausführliche Informationen zur Projektarbeit gibt es unter diesem Link www.fsmb.eu/projektarbeit. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit kann erst abgelegt werden, wenn folgende Leistungen erbracht wurden:

- Projektarbeit
- 180 CP (inkl. 14 Wochen Praktikum) **oder** 166CP (exkl. 14 Wochen Praktikum)

Der Antrag auf Zulassung ist schriftlich im ZPA einzureichen.

Für die Bachelorarbeit werden 15 CP vergeben. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 8-10 Wochen. Sie kann um 2 Wochen beim ZPA und nochmal um 2 Wochen beim Prüfungsausschuss verlängert werden.

Die Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) kann im Einvernehmen mit dem Prüfenden wahlweise in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden.

Der Umfang sollte (ohne Anhang) 50 Seiten nicht überschreiten. Die Bachelorarbeit schließt mit einem Kolloquium im betreuenden Lehrstuhl ab.

Die Bekanntgabe der Gesamtnote erfolgt spätestens 8 Wochen nach dem Kolloquium.

Die Bachelorarbeit ist fristgemäß durch das Formblatt des ZPA beim betreuenden Lehrstuhl abzugeben.

Die Bachelorarbeit kann bei nicht ausreichender Leistung einmal wiederholt werden. Die Wiederholung muss innerhalb der folgenden drei Semester stattfinden.

Das Thema kann innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit einmalig zurückgegeben werden.

Vorziehen von Masterfächern

Ab 120 erreichten CP dürfen Masterfächer im Bachelor vorgezogen werden. Um Masterfächer vorzuziehen, muss das jeweilige Mastervorzugsfach lediglich in der persönlichen Anmeldephase (im Anschluss an die normale Anmeldephase) direkt beim ZPA angemeldet werden. Für den Master „Allgemeiner Maschinenbau“ sowie „Automatisierungstechnik“ wird zusätzlich ein vom Berufsfeldbetreuer genehmigter Studienplan benötigt.

Eine einmal nicht bestandene Vorzugsprüfung kann erst im Master wieder angetreten werden.

Vorgezogene Masterfächer sollten einen Umfang vom 30CP nicht überschreiten - für einen höheren Umfang ist ein Antrag an den Prüfungsausschuss notwendig.

Die Übergreifende Prüfungsordnung (ÜPO) findest du unter

www.fsmb.eu/uepo

Die studiengangspezifische Prüfungsordnung für Maschinenbau findest du unter

www.fsmb.eu/pomb

Ein aktuelles FAQ findest du auf unserer Homepage **fsmb.eu**

Studiengangspez. Prüfungsordnung Bachelor Maschinenbau 10/2016

Alle Angaben ohne Gewähr!



Studienverlaufsplan Maschinenbau

Die Pflichtmodule

Modul	CP	1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. / 7. Semester				
		V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	Einführung in den Maschinenbau	1	1	1	2	1	x																								
	Mechanik I	7	2	2	4	7	x																								
	Maschinengestaltung I	3	1	2	3	3	x																								
	CAD - Einführung	1						0	1	1	1	x																			
	Mechanik II	7						2	2	4	7	x																			
	Thermodynamik I - II	9						2	2	4	6		2	2	4	3	x														
	Grundlagen der Elektrotechnik für Mechatronische Systeme	6						3	2	5	6	x																			
	Werkstoffkunde I	6											3	2	5	6	x														
	Mechanik III	8											3	2	5	8	x														
	Maschinengestaltung II	5,5											2	2	4	5,5	x														
	Maschinengestaltung III	5,5																2	2	4	5,5	x									
	Werkstoffkunde II	4																2	1	3	4	x									
	Strömungsmechanik I	7																2	2	4	7	x									
	Wärme- und Stoffübertragung	7																					2	2	4	7	x				
Mathematisch-naturwissensch. Grundlagen	Höhere Mathematik I	7	3	2	5	7	x																								
	Chemie	3	2	1	3	3	x																								
	Physik	4	2	1	3	4	x																								
	Höhere Mathematik II	7						3	2	5	7	x																			
	Höhere Mathematik III	7										3	2	5	7	x															
	Numerische Mathematik	5																2	2	4	5	x									
System-wissensch. Grundlagen	Informatik im Maschinenbau	5						2	3	5	5	x																			
	Messtechnisches Labor	3										0	3	3	3																
	Simulationstechnik	6															3	3	6	6	x										
	Regelungstechnik	7																				3	2	5	7	x					
Gesellschaftswissenschaftl. Grundlagen	Kommunikation und Organisationsentwicklung	3	1	2	3	3	x																								
	Buisness Engineering	3																				2	1	3	3	x					
	Qualitäts und Projektmanagement	4																									2	2	4	4	x

Allgemeines:

- Das Bachelorstudium an der RWTH hat 7 Semester. Das letzte Semester ist für deine Bachelorarbeit und das Praktikum vorgesehen.
- Dieser Plan ist eine Orientierungshilfe. Wann du ein Fach anmeldest, bleibt dir überlassen.

Zusätzlich abzuleisten:

- 30 CP in von dir wählbaren „Berufsfeldbezogenen Modulen“, also deiner Vertiefung. Sinn ergibt dies im 5. und 6. Semester. Weitere Informationen findest du in unserem Vertiefungsinfo
- 10 CP in einer Projektarbeit
- 14 CP erhältst du für dein vollständig abgeleitetes Praktikum (S. 12)
- 15 CP erhältst du für deine Bachelorarbeit

Legende:

- CP:** Credit Point
- V:** Vorlesung (à 45 min)
- Ü:** Übung (à 45 min)
- Σ:** Summe V und Ü
- PL:** Prüfungsleistung

Pflichtmodule im Maschinenbau

Einführung in den Maschinenbau

1. Semester: V1, CP1

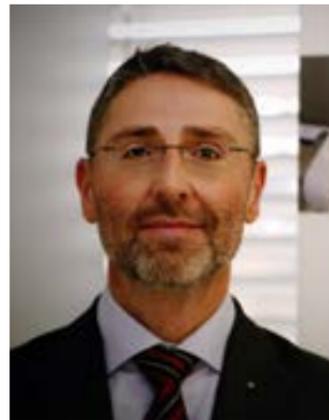
“Einführung in den Maschinenbau” ist eine Blockveranstaltung, bei der du Einblicke in die Vertiefungsrichtungen bekommen kannst. Hierbei halten die jeweiligen Institute Vorträge über die Möglichkeiten, die dir im Studium offen stehen werden: Ob Produktionstechnik, Konstruktionstechnik, Energie- und Verfahrenstechnik, Kunststoff- und Textiltechnik, Verkehrstechnik oder Luftfahrttechnik: Zu allen Vertiefungsrichtungen bekommst du recht anschaulich Infos aus erster Hand zu Studieninhalten und Berufsmöglichkeiten sowie praktische Beispiele. Einige Wochen später wirst du eine einstündige Klausur darüber schreiben, in der anhand von Multiple Choice Fragen nochmals die Inhalte der Vorträge thematisiert werden.

Mechanik I - III

1. Semester: V2, Ü2, CP7
2. Semester: V2, Ü2, CP7
3. Semester: V3, Ü2, CP8

Institut für allgemeine Mechanik
Wüllnerstraße 7,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94600
markert@iam.rwth-aachen.de
iam.rwth-aachen.de

Im ersten Semester geht es in der Vorlesung um die Statik, in der Kräfte an starren Körpern betrachtet werden, die sich im Gleichgewicht befinden, z.B. Hebel, Waagen und Fachwerke. Im zweiten Semester beschäftigt sich die Festigkeitslehre mit Spannungen, Dehnungen und Verformungen sowie deren Berechnung, kurz: Warum biegt sich ein Balken und wie stark? Im dritten Semester bietet die Dynamik dann etwas Bewegung. Hier werden Objekte betrachtet, die sich nicht in Ruhelage befinden, sondern sich bewegen. Da die Mechanik für viele etwas ungewohnt ist, solltest du dir viel Zeit dafür nehmen und in Vorlesungen und Übungen konsequent aufpassen und bei Bedarf auch mal Fragen stellen.



Prof. Dr.-Ing. Bernd Markert



apl. Prof.: Dr.-Ing. Marcus Stoffel

Pflichtmodule im Maschinenbau

Maschinengestaltung I

Prof. Dr.-Ing.
Georg Jacobs

1. Semester: V1, Ü2, CP3

Institut für Maschinenelemente und Systementwicklung
Schinkelstraße 10
52062 Aachen
Tel: 0241 - 80 95635
jacobs@imse.rwth-aachen.de
imse.rwth-aachen.de



Du lernst zunächst die einzelnen Elemente des technischen Zeichnens kennen, welche es dir ermöglichen, technische Sachverhalte anhand der Zeichnung eines Bauteils zu verstehen und auch richtig zu interpretieren. Nachdem bei dir die Grundlagen der technischen Zeichnungen sitzen, werden dir in den Übungen alle weiteren wesentlichen Elemente vermittelt, damit du selbst ein Bauteil darstellen kannst. Anschließend gibt es mehrere Aufgaben zu bearbeiten, wobei anwesende HiWis dir bei Problemen helfen können. Im Anschluss werden die Lösungen vorgestellt. Unbedingt zu empfehlen sind auch die Tutorengruppen, da dort ein Tutor nochmals klausurrelevante Inhalte wiederholt und dir bei der Bearbeitung von Aufgaben hilft. Für die Tutorengruppen ist eine separate, frühzeitige Anmeldung erforderlich. Die Anzahl der Plätze ist leider stark begrenzt, das das Tutorium primär für Studierende, die das Fach wiederholen, konzipiert wurde. Die hier erlernten Inhalte tragen wesentlich zum Verständnis der Veranstaltung Maschinengestaltung II/III bei.

Um sich seine Klausurnote aufzubessern, kann man außerdem an den drei Bonuspunktaufgaben teilnehmen und sich bis zu 12 Klausurpunkte sichern.

Höhere Mathematik I - III

1. Semester: V3, Ü2, CP7
2. Semester: V3, Ü2, CP7
3. Semester: V3, Ü2, CP7

Lehrstuhl II für Mathematik
Pontdriesch 10-12,
52062 Aachen
Tel.: 0241-80 97076
hm@math2.rwth-aachen.de
math2.rwth-aachen.de

Der dir aus der Schulzeit bekannte Stoff wird sehr schnell abgearbeitet sein. Du solltest daher kontinuierlich mit- und nacharbeiten. Auch wenn dir vieles bekannt vorkommt, wird die Materie in Höhere Mathematik (HöMa) deutlich weiter vertieft. Wenn du die Vorlesung nicht auf Anhieb verstehst oder komplett nachvollziehen kannst: Bitte nicht den Kopf in den Sand stecken! Zusätzlich zur Vorlesung bietet der Lehrstuhl jede Woche Vorrechnenübungen und Diskussionsstunden an. In den Vorrechnenübungen werden exemplarisch Aufgaben vorgerechnet, um das Verständnis der Vorlesungsinhalte zu vertiefen. Hast du dann immer noch Fragen zum Inhalt oder bist dir beim Rechnen der Übungsaufgaben unsicher, kannst du in die Diskussionsstunden gehen. Dort helfen dir erfahrene Studierende beim Lösen der Aufgaben und beantworten dir deine Fragen. Auch wenn du keine Fragen zum Inhalt hast, solltest du ungedingt in die Diskussionsstunden gehen, nur durch selbstständiges Rechnen lässt sich dein Wissen festigen.

Auch HöMa erstreckt sich über drei Semester mit je einer Klausur nach jedem Semester. Hier ein kleiner Themenüberblick:

HöMa I: Komplexe Zahlen, Induktion, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung
HöMa II: Lineare Algebra, mehrdimensionale Analysis
HöMa III: Gewöhnliche Differentialgleichungen, mehrdimensionale Integrale

Pflichtmodule im Maschinenbau

Chemie

Prof. Dr. rer. nat.
Sonja Herres-Pawlis

1. Semester: V2, Ü1, CP3

Lehrstuhl für Bioorganische
Chemie
Landoltweg 1,
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 93903

sonja.herres-pawlis@ac.rwth-aa-
chen.de

bioac.ac.rwth-aachen.de



In dieser Vorlesung wird das Grundwissen der Chemie (Atombau, Periodensystem, chem. Gleichgewicht, Säuren/Basen, Redoxchemie usw.) vermittelt. Zum besseren Verständnis und zugleich zur Auflockerung der Vorlesung tragen einige eindrucksvolle Experimente bei.

Zu Beginn des Semesters wird es eine Aufgabensammlung geben, die zum selbständigen Nacharbeiten der Vorlesung dient und anschließend in den Übungen vorgerechnet wird.

Ein Skript gibt es nicht, da Professorin Herres-Pawlis das Verfassen eigener Notizen für entscheidend wichtig hält; allerdings werden sämtliche Folien elektronisch zur Verfügung gestellt.

Zum besseren und tieferen Verständnis des Lehrstoffes empfiehlt sich das semesterbegleitende Arbeiten mit einem Lehrbuch, bspw. dem „Mortimer“, der in begrenzter Stückzahl in der Lehrbuchsammlung verfügbar ist. Jedes andere Lehrbuch der Allgemeinen Chemie tut es auch.

Einzige Hilfsmittel für die zweistündige Klausur werden ein nicht-programmierbarer Taschenrechner und ein Periodensystem sein. Zur Vorbereitung eignet sich insbesondere das Rechnen alter Klausuren.

Genauer zur Klausur wirst du in der Vorlesung und der Übung erfahren.

Physik

Prof. Dr.
Matthias Wuttig

1. Semester: V2, Ü1, CP4

Lehrstuhl für Experimentalphysik
Otto-Blumenthal-Straße
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 27159
wuttig@physik.rwth-aachen.de
physik.rwth-aachen.de



Die Veranstaltung Physik von Professor Wuttig beinhaltet jene Gebiete, die zwar für den Maschinenbau elementar sind, für die die Studienordnung aber kein eigenes Fach vorgesehen hat.

In der Vorlesung werden Grundlagen aus den Bereichen Optik (z.B. Lichtquellen, polarisiertes Licht), Atomphysik (z.B. Radioaktivität, Atommodelle, Materiewellen) sowie Teilen der Mechanik (z.B. Schwingungen) vermittelt.

Da die Vorlesung auch von Studierenden anderer Studiengänge besucht wird, findet sie zweimal die Woche statt.

Durch sehenswerte Versuche wird die ansonsten sehr theoretische Veranstaltung aufgelockert.

In der Übung werden dann Aufgaben zum jeweiligen Thema vorgerechnet. Um hier am Ball zu bleiben, solltest du dich möglichst schon vorher mit den Aufgaben auseinander gesetzt haben, da der Inhalt gerade in den ersten Wochen schnell unübersichtlich wird und die Aufgaben in teils sehr hohem Tempo vorgerechnet werden.

Pflichtmodule im Maschinenbau

Kommunikation und Organisationsentwicklung

apl. Prof. Dr. phil.
Ingrid Isenhardt

1. Semester: V1, Ü2, CP3

IMA/ZLW der RWTH Aachen
Dennewartstraße 27,
52068 Aachen
Tel.: 0241 - 80 91112
isenhardt.office@ima-zlw-ifu.
rwth-aachen.de
ima-zlw-ifu.rwth-aachen.de



Im Fach Kommunikation und Organisationsentwicklung lernst du die wichtigsten Kommunikationsmodelle kennen und erfährst, wie du diese auf praktische Beispiele aus dem Berufsalltag anwenden kannst. Des Weiteren lernst du Organisationsstrukturen zu identifizieren, diese zu erklären und daraus Schlüsse zu ziehen.

Die Vorlesung wird im sogenannten Flipped Classroom-Konzept gehalten. Die Vorlesung selbst schaut ihr euch als Video an und im Hörsaal werden dann die Inhalte diskutiert, vertieft oder durch Vorträge aus der Praxis veranschaulicht.

Im Labor, der Unternehmenssimulation „Roboflex“, gründet ihr im Team ein Unternehmen und baut den Prototyp eines autonom fahrenden Stadtfahrzeugs.

Den Abschluss der Gesamtveranstaltung bildet eine elektronische Prüfung.

CAD

Prof. Dr.-Ing.
Georg Jacobs

2. Semester: V0, Ü2, CP1

Institut für Maschinenele-
mente und Systementwick-
lung
Schinkelstraße 10
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 95635
jacobs@imse.rwth-aachen.
de
imse.rwth-aachen.de



CAD-Programme werden zur technischen Darstellung dreidimensionaler Körper genutzt. In der Veranstaltung lernst du verschiedene Modellierungsstrategien und -techniken kennen, um Dreh-, Fräs- oder Gussteile darzustellen.

Das Interessante an diesem Modul ist der direkte Bezug zum späteren Beruf: In der Konstruktion und in vielen Praktika ist die Arbeit mit einem CAD-Programm nämlich unausweichlich.

Die Veranstaltung findet als doppelstündiges Labor an sechs Terminen im Semester statt. Für die jeweiligen Labore bzw. Kleingruppenübungen musst du dich rechtzeitig über das Campus Office anmelden.

ACHTUNG: Die Anmeldefrist für die Veranstaltung im Zuse-Lab endet deutlich früher als die sonstigen regulären Anmeldungen, meist schon vor Beginn der Vorlesungszeit.

Nach den regulären Laboren folgt noch ein Tutorium, das dich für die Klausur fit macht.

Pflichtmodule im Maschinenbau

Grundlagen der Elektrotechnik für Mechatronische Systeme

Prof. Dr.-Ing.
Robert H. Schmitt



2. Semester: V3, Ü2, CP6

Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement
Werkzeugmaschinenlabor WZL
der RWTH Aachen
Steinbachstr. 19
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 20283
R.Schmitt@wzl.rwth-aachen.de
wzl.rwth-aachen.de

Der Maschinenbau lebt von den bewegten Anlagen, stationären (Werkzeugmaschinen oder Roboter) und mobilen (fahrerlose Transportsysteme oder Automobile). Diese Anlagen basieren auf den drei Säulen Mechanik, Elektronik und Software. Die dabei verwendeten elektrischen Antriebe und ihre Steuerung dienen als „roter Faden“ für die Darstellung physikalischer Grundprinzipien und leiten von den elektrotechnischen Grundlagen über elektrodynamische Energiewandler zur elektronischen Steuerungstechnik, die zusammen mit der Messtechnik eine wichtige Voraussetzung für die Automatisierungstechnik ist.

Die Vorlesung soll Dir grundlegende, fundierte Kenntnisse der Elektrotechnik beibringen. Weiterhin sollen besonders die Schnittstellen zur Mechanik und Software dargestellt und verdeutlicht werden.

In den ersten Vorlesungen werden die Themen Spannung, Strom und Energie behandelt, um die Grundlagen für das Verständnis von Gleichstromnetzwerken zu legen. Anschließend werden die elektrischen Phänomene wie magnetisches Feld, Lorentzkraft, Induktion etc. behandelt, um mithilfe dieser Begrifflichkeiten Schaltvorgänge sowie elektrische Maschinen erklären zu können. Die Vorlesung schließt mit der Betrachtung von Wechselstromnetzwerken und den damit verbundenen elektrischen Motoren sowie den Grundlagen der Signalverarbeitung.

Thermodynamik I - II

Prof. Dr.-Ing.
André Bardow



2. Semester: V2, Ü2, CP6
3. Semester: V1, Ü1, CP3

Lehrstuhl für technische Thermodynamik
Schinkelstraße 8,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 95386
andre.bardow@itt.rwth-aachen.de
itt.rwth-aachen.de

Die Thermodynamik beschäftigt sich mit der Energie- und Stoffumwandlung. Typische Energiewandler sind Kraftwerke zur Stromerzeugung oder ein Kühlschrank. Beispiele für Stoffumwandlungen sind Verbrennungen in Motoren oder die Destillation von Spirituosen.

Die Thermodynamik erlaubt die Beschreibung und die Optimierung solcher Prozesse.

Die Vorlesungsmaterialien werden im L2P bereitgestellt. Im L2P findest du auch die kompletten Vorlesungen als Video sowie umfangreiche Übungsaufgaben mit Musterlösungen. Die empfohlenen Lehrbücher sind als PDF für RWTH-Studenten frei verfügbar, bei Interesse kannst du sie auch in der Lehrbuchsammlung ausleihen oder im Buchhandel kaufen.

In den Vorrechenübungen werden anhand praktischer Beispiele Aufgaben durchgerechnet. Zusätzlich dazu werden auch Selbstrechenübungen angeboten, in denen du mit ca. 20 anderen Studenten bei der Bearbeitung weiterer Aufgaben von Assistenten/innen und HiWis unterstützt und betreut wirst. Zu diesen Übungen solltest du auch schon im zweiten Semester gehen und die Aufgaben bearbeiten, denn hier lernst du die rechnerischen Grundlagen und den Umgang mit Stoffdatentabellen, was bei den komplexen Aufgaben im dritten Semester vorausgesetzt wird. Bei Problemen und grundsätzlichen Fragen kannst du auch immer in die Sprechstunden gehen, deren Termine auf den Webseiten des Lehrstuhls zu finden sind.

Pflichtmodule im Maschinenbau

Informatik im Maschinenbau

2. Semester: V2, Ü3, CP5

Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA)
Cybernetics Lab (RWTH Aachen University)
Dennewartstraße 27
52068 Aachen

Tel. 0241 80 91100
info1@ima-ifu.rwth-aachen.de
www.cybernetics-lab.de

Unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen können Rechnersysteme im Rahmen der Lösung von Ingenieurproblemen im Maschinenbau eingesetzt werden? Diese Frage solltest du am Ende dieser Veranstaltung beantworten können.

Hierfür werden in der Vorlesung sowohl die Funktionsweisen der Hardware, als auch die Grundlagen der Software-Entwicklungsprozesse und der künstlichen Intelligenz behandelt.

In den Laborübungen wirst du dann unter Aufsicht in Einzelarbeit die Programmiersprache Java erlernen.

Um dein Wissen auch in der Praxis anwenden zu können, wirst du semesterbegleitend in einer kleinen Gruppe einen Lego Mindstorms Roboter programmieren können. Mit den Robotern werden industriennahe Automatisierungsaufgaben, etwa das berühmte „pick-and-place“, realisiert.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet auch hier eine Prüfung.

Werkstoffkunde I

Prof. Dr.-Ing.
Christoph Broeckmann



3. Semester: V3, Ü2, CP6

Institut für Werkstoffanwendungen im Maschinenbau
Augustinerbach 4,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 96189
c.broeckmann@iwm.rwth-aachen.de
iwm.rwth-aachen.de

Das Fach Werkstoffkunde besteht aus drei Teilgebieten: Metalle, Kunststoffe und Keramiken.

In der Veranstaltung Werkstoffkunde I von Prof. Broeckmann werden die wichtigsten Kapitel der Werkstoffkunde metallischer Materialien behandelt. Der erste Abschnitt befasst sich mit den gängigsten, genormten mechanischen Prüfverfahren und erläutert das mechanische Verhalten metallischer Werkstoffe. Der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit den metallkundlichen Grundlagen, beginnend beim Aufbau kristalliner Stoffe, Gitterbaufehlern und Diffusion, gefolgt von verschiedenen Aspekten plastischer Verformung, Erholung und Rekristallisation. Den Schluss dieses Abschnitts bilden Zustandsdiagramme und Phasenumwandlungen. Der dritte Abschnitt behandelt die Werkstoffe des Maschinenbaus, ihre Wärmebehandlung und Verwendung.

Pflichtmodule im Maschinenbau

Maschinengestaltung II

Prof. Dr.-Ing.
Burkhard Corves

3. Semester: MG II: V2, Ü2,
CP5,5

Institut für Maschinenelemente
und Maschinengestaltung
Kackerstraße 16-18, 52074
Aachen
ime.rwth-aachen.de



In Maschinengestaltung II werden die elementaren Bauteilelemente wie Federn, Verbindungen wie Schweißen und Löten, Zugmitteltriebe, Welle-Nabe-Verbindungen, Kupplungen und Bremsen vorgestellt und die grundlegenden Kenntnisse der Physik bzw. der technischen Mechanik auf diese angewandt. Ziel der Veranstaltung ist, selbst Systeme aus den behandelten Elementen konstruieren und berechnen zu können. Neben der Vorlesung gibt es Globalübungen sowie Kleingruppenübungen, in denen der Vorlesungsstoff angewandt wird. Die Scripte des Instituts sind ebenfalls eine gute Hilfe, um den Vorlesungsstoff zu Hause zu erarbeiten.

Messtechnisches Labor

Dr. rer. nat., Univ. Prof.
Werner Karl Schomburg

3. Semester: Ü3, CP3

Lehr- und Forschungsgebiet
Konstruktion und Entwicklung
von Mikrosystemen (KEmikro)
RWTH Aachen
Campus Boulevard 30
D-52074 Aachen
mtl@kemikro.rwth-aachen.de



Um am Messtechnischen Labor teilnehmen zu können, meldest du dich im Internet an und bekommst einige Labortermine zugeteilt, die du auch besuchen musst. Die Themen der Versuche kommen aus allen Bereichen des Maschinenbaus: Schwingungen, mechanische Werkstoffprüfung, lineare elektrische Netzwerke, Lautstärkemessung, etc.

Für das MTL wird keine Note vergeben, lediglich die Teilnahme ist verpflichtend

Da es für dieses Modul keine Vorlesung und auch keine Klausur gibt, reicht die Teilnahme an den Laboren und der dortigen kleinen Test als Leistungsnachweis.

Eine Note wird nicht vergeben, jedoch ein Credit Point

Pflichtmodule im Maschinenbau

Maschinengestaltung III

Prof. Dr.-Ing.
Georg Jacobs

4. Semester: MG II: V2, Ü2, CP5,5

Institut für Getriebetechnik, Maschinendynamik und Robotik
Eilfschornsteinstraße 18, 52062
Aachen
igm.rwth-aachen.de



In Maschinengestaltung III werden die elementaren Bauteiltypen Wälz- und Gleitlager, Zahnräder sowie Getriebe vorgestellt und die grundlegenden Kenntnisse der Physik bzw. der technischen Mechanik auf diese angewandt. Ziel der Veranstaltung ist, selbst Systeme aus den behandelten Elementen konstruieren und berechnen zu können. Neben der Vorlesung gibt es Globalübungen sowie Tutorien, in denen der Vorlesungsstoff angewandt wird. Die Scripte des Instituts sind ebenfalls eine gute Hilfe, um den Vorlesungsstoff zu Hause zu erarbeiten.

Numerische Mathematik

Prof. Dr.rer.nat.
Arnold Reusken

4. Semester: V2, Ü2, CP5

Institut für Geometrie und
Praktische Mathematik
Templergraben 55,
52056 Aachen
Tel.: 0241 - 80 97972
reusken@igpm.rwth-aachen.de
igpm.rwth-aachen.de



Dieses Fach beschäftigt sich mit numerischen Lösungsverfahren. So geht es zum Beispiel um die Berechnung von Fehlern, die durch Rundung entstehen oder Lösungsverfahren, bei denen man sich der exakten Lösung immer weiter annähert. Es soll vor allem ein Gefühl für die Lösungswege und die Exaktheit von Lösungen vermittelt werden, um später beim Rechnen mit fertigen Programmen am Computer die Genauigkeit einschätzen zu können. Während der Selbstrechenübung werden die für die Klausur relevanten Rechenverfahren noch einmal kurz dargestellt. Aber rechnen solltest du die Aufgaben auf jeden Fall selbst, damit du dir der Schwierigkeiten der einzelnen Rechenverfahren bewusst wirst. In der Klausur selbst müssen neben Rechenaufgaben auch Multiple-Choice Fragen bearbeitet werden, mit denen dein theoretisches Grundverständnis der numerischen Mathematik überprüft wird.

Pflichtmodule im Maschinenbau

Werkstoffkunde II

4. Semester: V2, Ü1, CP4

Institut für Kunststoffverarbeitung
Seffenter Weg 201, 52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 93838
zentrale@ikv.rwth-aachen.de
ikv.rwth-aachen.de

Institut für Gesteinshüttenkunde
Mauerstraße 5, 52064 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94968
telle@ghi.rwth-aachen.de
ghi.rwth-aachen.de

Das Fach Werkstoffkunde II ist zweigeteilt. Die erste Hälfte beginnt mit den Kunststoffen. Inhalte und Präsentationen sind weitgehend im Skript enthalten und können durch eigene Notizen vervollständigt werden.

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Gruppen der Kunststoffe, deren atomarem Aufbau und ihren speziellen mechanischen Kennwerten. Durch Beispiele aus der Industrie wird die Theorie praxisbezogen dargestellt. Die Übungen werden auch hier von unterschiedlichen Assistenten gehalten, die zur Veranschaulichung einige Versuche durchführen. Hier beschränken sich die Assistenten/-innen nicht nur auf den Vorlesungsstoff. Daher solltest du unbedingt bei den Übungen anwesend sein.

In der zweiten Hälfte des vierten Semesters wird Professor Telle die Keramik lehren. Die Vorlesung handelt von Historie, Herstellungsmethoden und Anwendungsgebieten der Keramik. Zur Vorbereitung auf die Klausur veranstaltet der Lehrstuhl auch ein eintägiges Repetitorium, in dem noch mal die wichtigsten Inhalte der Vorlesung über die Keramik wiederholt werden.



Prof. Dr.- Ing.
Christian Hopmann (IKV, Kunststoffe)

Prof. Dr.rer.nat.
Rainer Telle
(GHI, Keramik)

Strömungsmechanik I

Prof. Dr.-Ing.
Wolfgang Schröder

4. Semester: V2, Ü2, CP7

Lehrstuhl für Strömungslehre
und Aerodynamisches Institut
Wüllnerstraße 5a,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 8095410
office@aia.rwth-aachen.de
aia.rwth-aachen.de



In der Vorlesung werden aufbauend auf dem Reynolds'schen Transporttheorem die Erhaltungsgleichungen für kompressible und inkompressible Fluide abgeleitet. Diese werden für den Fall reibungsfreier inkompressibler Strömungen auf die Bernoulli-Gleichung reduziert. Unter Zuhilfenahme der Impulserhaltungsgleichungen werden laminare Scherströmungen behandelt und Charakteristika laminarer und turbulenter Strömungen vorgestellt. In den Vorrechenübungen werden u.a. Aufgaben aus dem Übungsskript gerechnet. In diesem findest du auch zusätzliche Übungen und deren Lösungen. Zu den Selbstrechenübungen solltest du gut vorbereitet erscheinen, da oft der Anatz den Knackpunkt darstellt und die Aufgabe erst am Ende der Übung vollständig vorgestellt wird.

Pflichtmodule im Maschinenbau

Simulationstechnik

4. Semester: V3, Ü3, CP6

Lehrstuhl für Systemverfahrenstechnik
Forckenbeckstraße 51
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 96712
secretary.pt@avt.rwth-aachen.de
avt.rwth-aachen.de

Lehrstuhl für Computergestützte Analyse technischer Systeme
Schinkelstraße 2, 52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 999 01
behr@cats.rwth-aachen.de
cats.rwth-aachen.de

Das Fach Simulationstechnik vermittelt grundlegende Fähigkeiten zum selbstständigen Lösen von Simulationsproblemen. Dazu gehört zum einen das Erstellen von mathematischen Modellen und zum anderen die Anwendung von entsprechenden Werkzeugen am Rechner auf dieses Modell.

Du lernst in den Vorlesungen und Übungen die grundlegenden Systemklassen von Simulationen kennen und sollst erkennen, dass die Modellierung von Problemen aus verschiedenen ingenieurwissenschaftlichen und physikalischen Bereichen auf mathematische Modelle führt. Des Weiteren lernst du hier den Umgang mit wichtigen Tools wie MatLab und Dymola in Laboren.



Prof. Dr.-Ing. Alexander Mitsos
AVT

Prof. Marek Behr, Ph.D.
CATS

Wärme - und Stoffübertragung

Prof. Dr.-Ing.
Reinhold Kneer

5. Semester: V2, Ü2, CP7

Lehrstuhl für Wärme- und
Stoffübertragung
Eilfschornsteinstraße 18,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 95400
lehre@wsa.rwth-aachen.de
wsa.rwth-aachen.de



Diese Lehrveranstaltung soll dich in die Lage versetzen, die Wärme- und Stoffübertragungsmechanismen Strahlung, Wärmeleitung, Konvektion und Diffusion im Rahmen ingenieurwissenschaftlicher Probleme zu identifizieren. Darüber hinaus lernst du die Einflussgrößen dieser Transportmechanismen zu formulieren und wirst mit der Analogie zwischen Wärme- und Stoffübertragung vertraut gemacht.

Nach der Veranstaltung solltest du in der Lage sein, mathematische Beschreibungen und analytische Lösungen der Problemstellungen zu finden und die Ergebnisse sinnvoll interpretieren zu können.

Pflichtmodule im Maschinenbau

Business Engineering

Prof. Dr.-Ing.
Günther Schuh

5. Semester: V2, Ü1, CP3

Lehrstuhl für Produktionssystematik

Steinbachstraße 19,
52074 Aachen

Tel.: 0241 - 80 27404

g.schuh@wzl.rwth-aachen.de

wzl.rwth-aachen.de



Die Veranstaltung Business Engineering behandelt die Grundlagen des Managements produzierender Unternehmen. Du wirst anhand realer Problemstellungen in die entsprechenden Theorien, Modelle und Methoden eingeführt und lernst ihre Bedeutung für die verschiedenen Managementebenen kennen. Hierzu gehören zum Beispiel das Prozessmanagement, Controlling, Finanzierung und Technologiemanagement.

Hier erhältst du eine Einführung in die BWL.

Qualitäts- und Projektmanagement

6. Semester: V2, Ü2, CP4

Institut für Arbeitswissenschaft
Bergdriesch 27, 52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 99440

iaw.rwth-aachen.de

Werkzeugmaschinenlabor
der RWTH
Steinbachstraße 53
52074 Aachen

Tel.: 0241 - 80 20283

r.schmitt@wzl.rwth-aachen.de

wzl.rwth-aachen.de



Diese Veranstaltung vermittelt die Ziele des Qualitätsmanagements hinsichtlich der Qualität von Produkten und der Effizienz und Effektivität von Prozessen in Unternehmen und die Bedeutung des Personalmanagements für das Erreichen dieser Ziele. Nach dieser Veranstaltung sollst du in der Lage sein, die wesentlichen Grundlagen des Qualitätsmanagements in das industrielle Umfeld zu übertragen und die ökonomischen Aspekte des Qualitätsmanagements zu erfassen und aktiv zu lenken.

Prof. Dr.-Ing.
Robert Schmitt (WZL)

Regelungstechnik

Prof. Dr.-Ing.
Dirk Abel

5. Semester: V3, Ü2, CP7

Institut für Regelungstechnik
Steinbachstraße 54,

52074 Aachen

Tel.: 0241 - 80 27501

dabel@irt.rwth-aachen.de

irt.rwth-aachen.de



Die Regelungstechnik beruht auf der mathematischen Systemtheorie. In der Vorlesung sollst du Kenntnisse über die Signalverarbeitung, Steuerung und Regelung, sowie der Beschreibung und Analyse dynamischer Systeme erwerben. Ziel ist es, einem System gewünschte Eigenschaften aufzuprägen, z.B. das Audi-max auch im Aachener Hochsommer konstant auf angenehme 20 °C zu kühlen.

In drei Vorlesungs- und zwei Übungsstunden pro Woche wirst du langsam in die Tiefen der Regelungstechnik eingeführt. Die beiden Übungsstunden sind in eine Vorrechen- und eine Selbstrechenübung aufgeteilt.

Außerdem kannst du dir in den Sprechstunden deine Fragen von einem Assistenten beantworten lassen. Auf freiwilliger Basis bietet das Institut noch den sogenannten „Treffpunkt Regelungstechnik“ an.

Dabei handelt es sich um eine Blockveranstaltung, die immer freitagnachmittags am IRT stattfindet. Im Laufe von vier Stunden werden dort die Inhalte von Vorlesung und Übung noch weiter vertieft, wobei die Selbstrechenübung noch mal vollständig behandelt wird.



©David Wackerbauer, FSMB

Lust auf Motorsport?

Du wünschst dir, neben deinem Studium bei einem einzigartigen Projekt mitzumachen? Möchtest Du gemeinsam mit Kommilitonen einen elektrischen Rennwagen bauen und mit diesem europaweit Wettbewerben bestreiten?



Wir sind Ecurie Aix, das Formula Student Team der RWTH. Die Formula Student ist der inzwischen größte studentische Ingenieurwettbewerb der Welt. Mit dem Jahreswechsel begann für unser Team ein ganz besonderes Jahr: 1999 setzten sich ein paar Studenten der RWTH Aachen zusammen und gründeten den Aachener „Rennstall“. Stolze 20 Jahre sind seitdem vergangen.

In dieser Zeit wurden insgesamt 17 Wagen gebaut, davon zehn mit Verbrennungsmotor und sieben rein elektrische Boliden. Ecurie Aix war eines der ersten Teams, welche sich bei der Einführung der autonomen Events in der Saison 2017 direkt der Herausforderung stellten und mit einem autonomen Fahrzeug an den Start gingen. Unsere Teammitglieder haben alle ein gemeinsames Ziel vor Augen: Den Bau von zwei äußerst performanten und zuverlässigen Autos, um diese erfolgreich auf den Events der kommenden Saison vorzustellen.



Ob Du uns im Technischen oder im Administrativen unterstützen möchtest, ob Du Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik, oder etwas anderes studierst, Du bist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Dich!



@ecurieaix
www.ecurie-aix.de

Das Wirtschaftsingenieurstudium

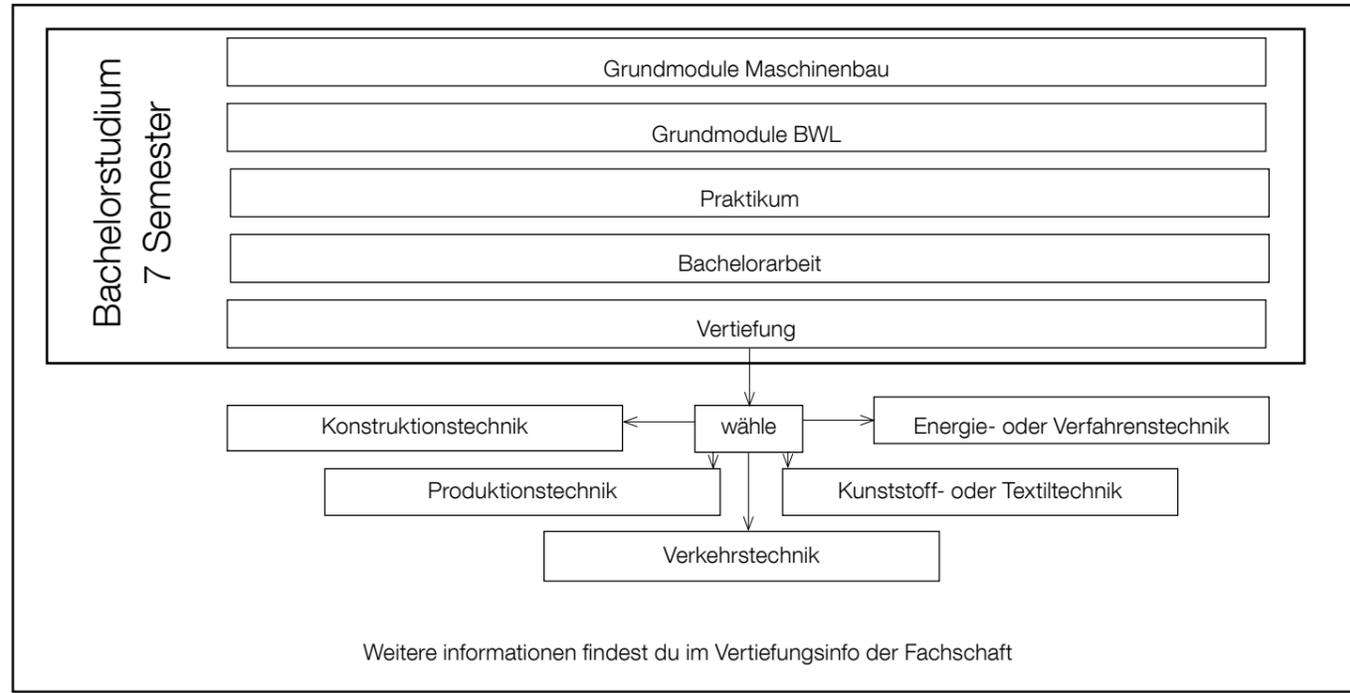
Du hast dich für das Wirtschaftsingenieurstudium entschieden? Gute Wahl!
Der Bachelorstudiengang hat eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. Die darauf aufbauenden, sogenannten konsekutiven Masterstudiengänge haben eine Regelstudienzeit von drei Semestern.
Doch was zeichnet das Wirtschaftsingenieurwesen aus?

Zusätzlich gibt es verschiedene Veranstaltungen, in denen die einzelnen Module vorgestellt werden. Zum Beispiel stellen die jeweils betreuenden Institute in jedem Sommersemester ihre Berufsfelder vor. Außerdem veranstaltet die Fachschaft jedes Semester die Vortragsreihe "Studienrichtung und Beruf", in der Absolventen/-innen der RWTH, die bereits seit einigen Jahren arbeiten, ihre Erfahrungen in der Berufswelt vorstellen.
Das siebte und letzte Bachelor-Semester ist schließlich veranstaltungsfrei. Hier sollst du sowohl dein restliches Pflichtpraktikum absolvieren, als auch deine Bachelorarbeit schreiben.

Die Besonderheit deines Studienganges ist die Mischung aus den Wirtschafts- und den Ingenieurwissenschaften. Somit sind Abwechslung und zukünftige Flexibilität garantiert.

Der Studienverlaufsplan
... in diesem Heft zeigt dir, wie dein Studium ablaufen soll. Dabei sind all deine Pflichtmodule aufgelistet, mit dem jeweils dafür vorgesehenen Semester, der Anzahl der Vorlesungs- und Übungsstunden pro Woche sowie der Anzahl der Credit Points für das Abschließen des Moduls.
Natürlich ist der Studienverlaufsplan nur eine Empfehlung. Übereifrige Studierende können auch Module vorziehen. Wenn du vor lauter Vorbereitung auf eine vorgezogene Klausur auch noch gerade regulär anfallende Vorlesungen und Übungen vernachlässigst, schneidest du dir meist ins eigene Fleisch. Eine nicht bestandene, vorgezogene Prüfung zählt als eine Prüfung, durch die du ganz normal durchgefallen bist!

Die ersten vier Semester bestehen ausschließlich aus den Grundlagen des Maschinenbaus und der Wirtschaftswissenschaften. Diese sind für jeden/jede Wirtschaftsingenieur/-in mit Fachrichtung Maschinenbau identisch. Ab dem fünften Semester wählst du dann ein Berufsfeld, das du vertiefen möchtest.



Weitere Informationen findest du im Vertiefungsinfo der Fachschaft

FAQ Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen

Studium

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester.

Es sind 210 Leistungspunkte (Credit Points, CP) zu erbringen.

Auch beurlaubte Studierende sind berechtigt, Leistungen zu erbringen oder Prüfungen abzulegen. Besonders zu beachten sind die Kriterien zur Genehmigung eines Urlaubssemesters.

Die Gesamtnote wird aus den Noten der Prüfungen (gewichtet nach den CP) und der Note der Bachelorarbeit gebildet. Bei einem Durchschnitt

- bis 1,5 sehr gut
- von 1,6 bis 2,5 gut
- von 2,6 bis 3,5 befriedigend
- von 3,6 bis 4,0 ausreichend

Die Festlegung des Berufsfeldes ist im 5. Semester vorgesehen.

Veranstaltungen

Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache angeboten werden.

Neben den im Studienplan vorgesehenen Fächern kann man zusätzliche Module anmelden. Diese können auf Antrag in das Zeugnis aufgenommen werden, gehen allerdings nicht in die Gesamtnote ein.

Prüfungen

Für kleinere Leistungsüberprüfungen können Bonuspunkte vergeben werden, die auf die Klausur angerechnet werden. Dabei können maximal 10% der Gesamtleistung erbracht werden.

Die Bekanntmachung der zugelassenen Hilfsmittel erfolgt mindestens 4 Wochen vor der Prüfung oder spätestens in der letzten Vorlesung. [§7(2), ÜPO]

Ist jemand nicht fähig, eine Prüfung schriftlich abzulegen, kann diese auf begründeten Antrag mit Nachweis an den Prüfungsausschuss auch in einer anderen Form wahrgenommen werden.

Von jeder Prüfung kann man sich spätestens 3 Werktage vor der Klausur ohne Angabe von Gründen abmelden [§15(1), ÜPO]. Eine genaue Anleitung findest du auf:

www.fsmb.eu/pruefungsabmeldung

Bei Krankheit ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes nötig. Dieses muss Matrikelnummer, Name des Studierenden und Name sowie Uhrzeit der Prüfung enthalten.

Bei krankheitsbedingtem Prüfungsabbruch muss auf dem Attest zusätzlich die genaue Uhrzeit der Untersuchung vermerkt sein. Außerdem muss dieses noch **am Prüfungstag abgegeben** werden.

Siehe auch: **www.fsmb.eu/handreichungatteste**

Im Einzelfall kann ein Attest von einem Vertrauensarzt verlangt werden. Die Kosten trägt dabei die Hochschule. [§15(5), ÜPO]

Wer ohne triftige Gründe zu einer Prüfung nicht erscheint oder die Prüfung ohne Abmeldung verlässt, verliert den Anspruch auf eine eventuelle mündliche Ergänzungsprüfung.

Bei einem Täuschungsversuch wird die Klausur mit 5,0 bewertet.

Auch hier entfällt der Anspruch auf eine mündliche Ergänzungsprüfung. (s.o.)

Dauer von Klausuren:

- bis 5 CP: 1 bis 2 Stunden
- 6-9 CP: 2 bis 3 Stunden
- 10-15 CP: 3 bis 4 Stunden

Eine Klausur ist bestanden wenn die Note mindestens „ausreichend“, also 4,0 ist.

Eine Klausur kann bei nicht ausreichender Leistung zweimal wiederholt werden.

Wiederholungsprüfungen in Maschinenbau-Fächern finden im jeweils nachfolgenden Semester statt. Wirtschafts-Fächer werden nur einmal im Jahr, mit 2 Prüfungsterminen pro Semester, angeboten.

Nach jeder schriftlichen Prüfung findet eine Einsicht statt. Für die Einsicht hast du mindestens 20 Minuten Zeit. [§ 22(1), ÜPO] Zudem hast du Anrecht darauf, dir von deiner Klausur Notizen zu machen.

Es gibt keine automatische Wiederanmeldung!

Kontrolliere regelmäßig das RWTH Mail-Konto! Sichere langfristig wichtige E-Mails (Prüfungsan-/abmeldung)

Mündliche Ergänzungsprüfung

Nach jeder Wiederholungsprüfung im Fachbereich 4 wird eine mündliche Ergänzungsprüfung angeboten werden. Die Anmeldung hierzu geschieht persönlich in der Einsicht.

In Prüfungen, die außerhalb des FB 4 absolviert wurden, findet nur eine mündliche Prüfung nach dem zweiten Wiederholungsversuch statt.

Die mündliche Prüfung muss innerhalb von **vier Wochen** nach der Einsicht, nicht aber am gleichen Tag, stattfinden.

Das Ergebnis wird dem Studierenden im Anschluss an die mündliche Prüfung bekanntgegeben.

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt in der Regel 15-45 Minuten.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit kann erst abgelegt werden, wenn 141 CP erbracht wurden.

Der Antrag auf Zulassung ist schriftlich im ZPA einzureichen.

Für die Bachelorarbeit werden 15 CP vergeben. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 8-10 Wochen. Sie kann beim ZPA um 2 Wochen verlängert werden. Danach nochmal um 2 Wochen beim Prüfungsausschuss.

Die Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) kann im Einvernehmen mit dem



Prüfenden wahlweise in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden.

Der Umfang sollte (ohne Anhang) 50 Seiten nicht überschreiten. Die Bachelorarbeit schließt mit einem Kolloquium im betreuenden Lehrstuhl ab.

Die Bekanntgabe der Gesamtnote erfolgt spätestens 8 Wochen nach dem Kolloquium.

Die Bachelorarbeit kann bei nicht ausreichender Leistung einmal wiederholt werden. Die Wiederholung muss innerhalb der folgenden drei Semester stattfinden.

Das Thema kann innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit einmalig zurückgegeben werden.

Vorziehen von Masterfächern

Ab 120 erreichten CP dürfen Masterfächer im Bachelor vorgezogen werden. Um Masterfächer vorzuziehen, muss eine Studienplanänderung (SPÄ) beim Prüfungsausschuss beantragt werden.

Zu einer einmal nicht bestandenen Vorzugsprüfung kann erst im Masterstudium wieder angetreten werden.

Da das Masterstudium im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich in

Vertiefungen aufgeteilt ist, solltest du darauf achten, Fächer aus dem selben Modulkatalog vorzuziehen. Ansonsten kann dir nicht alles angerechnet werden.

Ein aktuelles FAQ findest Du immer auf der Homepage.

Für allgemeine Fragen gibt es im internen RWTH Wiki eine hilfreiche Fragensammlung: **www.wiki-intern.rwth-aachen.de/**

Studiengangspez. Prüfungsordnung Bachelor Wirt.Ing. Maschinenbau 10/2016
Alle Angaben ohne Gewähr

Studienverlaufsplan Wirtschaftsingenieurwesen

Die Pflichtmodule

Modul	CP	1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. / 7. Semester								
		V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL				
Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen	Mechanik I	7	2	2	4	7	x																												
	Maschinengestaltung I	3	1	2	3	3	x																												
	CAD-Einführung	1						0	1	1	1	x																							
	Qualitäts- (und Projekt)management	2						1	1	2	2	x																							
	Mechanik II	7						2	2	4	7	x																							
	Thermodynamik I - II	9						2	2	4	6		1	1	2	3	x																		
	Maschinengestaltung II	5,5											3	3	6	5,5	x	2	2	4															
	Maschinengestaltung III	5,5																1	1	2	5,5	x													
	Mechanik III	8											3	2	5	6	x																		
	Regelungstechnik	7																					3	2	5	7	x								
	Werkstoffkunde I	6																					3	2	5	6	x								
	Werkstoffkunde II	4																										2	1	3	4	x			
Arbeitswissenschaften	4																										2	1	3	4	x				
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen	Physik	4	2	1	3	4	x																												
	Höhere Mathematik I	7	3	2	5	7	x																												
	Höhere Mathematik II	7						3	2	5	7	x																							
	Höhere Mathematik III	7										3	2	5	7	x																			
	Informatik für Wirtschaftsingenieure	5															2	3	5	5	x														
	Statistik	5															3	1	4	5	x														
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	WiWi C (Entscheidungslehre)	5	2	2	4	5	x																												
	ReWe (Rechnungswesen)	6	2	3	5	6	x																												
	WiWi A (Einführung in die BWL)	4						2	1	3	4	x																							
	BWL C (Produktion und Logistik)	5										2	2	4	5	x																			
	VWL A (Mikroökonomie I)	5										2	2	4	5	x																			
	WiWi B (Quantitative Methoden)	5															2	2	4	5	x														
	BWL B (Absatz und Beschaffung)	5															2	2	4	5	x														
	VWL B (Makroökonomie I)	5															2	2	4	5	x														
	BWL D (Investition und Finanzierung)	5																				2	2	4	5	x									
	EWiFO	5																				2	2	4	5	x									
	BWL A (Personal und Organisation)	5																										2	2	4	5	x			
	Privatrecht	6																										2	2	4	6	x			

Allgemeines:

- Der Bachelor an der RWTH hat 7 Semester. Das letzte Semester ist für deine Bachelorarbeit und das Praktikum vorgesehen.
- Dieser Plan ist eine Orientierungshilfe. Wann du ein Fach anmeldest, bleibt dir überlassen

Zusätzlich abzuleisten:

- 16 CP in von dir wählbaren „Berufsfeldbezogenen Modulen“, also deiner Vertiefung. Sinn ergibt dies im 5. und 6. Semester. Weitere Informationen findest du in unserem Vertiefungsinfo.
- 14 CP erhältst du für dein vollständig abgeleistetes Praktikum (S. 12)
- 15 CP erhältst du für deine Bachelorarbeit

Legende:

- CP:** Credit Point
V: Vorlesung (à 45 min)
Ü: Übung (à 45 min)
Σ: Summe V und Ü
PL: Prüfungsleistung
EWiFO: Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Mechanik I - III

Prof. Dr.-Ing.
Kai-Uwe Schröder



1. Semester: V2, Ü2, CP7
2. Semester: V2, Ü2, CP7
3. Semester: V3, Ü2, CP8

Institut für Strukturmechanik
und Leichtbau
Wüllnerstraße 7,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 98630
kai-uwe.schroeder@sla.
rwth-aachen.de

sla.rwth-aachen.de

Die Mechanik macht einen wichtigen Teil des Maschinenbaustudiums aus. Einige Grundregeln der Mechanik haben die meisten zwar schon in der Schule erfahren, doch sie ist für viele etwas Ungewohntes. Erscheinen dir die Vorlesungen und Übungen am Anfang noch leicht, so solltest du dich nicht täuschen lassen und von Anfang an das Angebot des Lehrstuhls ausnutzen. Es setzt sich zusammen aus:

- Vorlesungen
- Selbstrechenübungen
- Kolloquien und Fragestunden

Insbesondere die Kolloquien haben einen hohen Lerneffekt. Hier sitzt du in einer kleinen Gruppe zusammen und ein Student aus einem höheren Semester stellt dir die Lösung der Übung vor. Neben den Lösungen kannst du hier auch wichtige Tipps für die Klausur sammeln, da die Studierenden diese bereits sehr gut gemeistert haben. Du siehst also: Ein Besuch der Kolloquien lohnt sich. Die Mechanik erstreckt sich über drei Semester und drei Klausuren: jeweils nach dem ersten, zweiten und dritten Semester. Die Themen sind wie folgt verteilt:

Mechanik I – Statik: Auswirkung von Kräften auf starre Körper, die im Gleichgewicht sind

Mechanik II – Festigkeitslehre: Spannungen, Dehnungen, Verformungen, sprich: Warum biegt sich ein Balken? Wieso platzen Würstchen immer nur längs auf?

Mechanik III – Dynamik: Es kommt Bewegung ins Spiel!

Qualitäts- und Projektmanagement

Prof. Dr.-Ing.
Robert Schmitt



2. Semester: V1, Ü1, CP2

Lehrstuhl für Fertigungsmesstechnik und
Qualitätsmanagement
Steinbachstraße 19,
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 20283
R.Schmitt@wzl.rwth-aachen.de
wzl.rwth-aachen.de

Die Vorlesung Qualitäts- und Projektmanagement ist zweigeteilt und wird in der ersten Hälfte vom Werkzeugmaschinenlabor (WZL) und in der zweiten vom Institut für Arbeitswissenschaften (IAW) gehalten. Für die Wirtlins ist allerdings nur das Qualitätsmanagement relevant.

Diese Veranstaltung vermittelt die Ziele des Qualitätsmanagements hinsichtlich der Qualität von Produkten und der Effizienz und Effektivität von Prozessen in Unternehmen und die Bedeutung des Personalmanagements für das Erreichen dieser Ziele. Nach dieser Veranstaltung sollst du in der Lage sein, die wesentlichen Grundlagen des Qualitätsmanagements in das industrielle Umfeld zu übertragen und die ökonomischen Aspekte des Qualitätsmanagements zu erfassen und aktiv zu lenken.

Von Deming, über Poka Yoke bis hin zu SixSigma wird dir hier ein umfangreicher Katalog an Werkzeugen und Prinzipien zur Verfügung gestellt, die dir im späteren Arbeitsalltag helfen können, ein Optimum an Qualität und Prozessgenauigkeit zu erreichen. Für das 2. Semester und ohne Praxiserfahrung mag die Thematik allerdings etwas abstrakt wirken...

Als Wirtschaftsingenieur hörst Du nur den Qualitätsmanagement-Teil, da das Projektmanagement in Deinem Studium in anderen Fächern vertieft behandelt wird.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Höhere Mathematik I - III

1. Semester: V3, Ü2, CP7
2. Semester: V3, Ü2, CP7
3. Semester: V3, Ü2, CP7

Lehrstuhl II für Mathematik
Pontdriesch 10-12,
52062 Aachen
Tel.: 0241-80 97076
hm@math2.rwth-aachen.de
math2.rwth-aachen.de

„Ach, Mathe. Das konnte ich in der Schule immer, da muss ich nicht viel für tun“- Falsch!

Der dir aus der Schulzeit bekannte Stoff wird sehr schnell abgearbeitet sein. Du solltest daher kontinuierlich mit- und nacharbeiten. Auch wenn Dir vieles bekannt vorkommt, wird die Materie in Höhere Mathematik deutlich weiter vertieft.

Wenn du die Vorlesung nicht auf Anhieb verstehst oder komplett nachvollziehen kannst: Bitte nicht den Kopf in den Sand stecken! Zusätzlich zur Vorlesung bietet der Lehrstuhl jede Woche Vorrechenübungen und Diskussionsstunden an. In den Vorrechenübungen werden exemplarisch Aufgaben vorgerechnet, um das Verständnis der Vorlesungsinhalte zu vertiefen. Hast du dann immer noch Fragen zum Inhalt oder bist dir beim Rechnen der Übungsaufgaben unsicher, kannst du in die Diskussionsstunden gehen. Dort helfen dir erfahrene Studenten beim Lösen der Aufgaben und beantworten dir deine Fragen. Diese Termine können wir Dir sehr empfehlen, besonders falls du Schwierigkeiten hast!

Auch HöMa erstreckt sich über drei Semester mit je einer Klausur nach jedem Semester. Hier ein kleiner Themenüberblick:

HöMa I: komplexe Zahlen, Induktion, Folgen und Reihen, Differential- und Integralrechnung

HöMa II: Lineare Algebra, mehrdimensionale Analysis

HöMa III: gewöhnliche Differentialgleichungen, mehrdimensionale Integrale

Physik

Prof. Dr.
Matthias Wuttig



1. Semester: V2, Ü1, CP4

Lehrstuhl für Experimentalphysik
Otto-Blumenthal-Straße
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 27159
wuttig@physik.rwth-aachen.de
physik.rwth-aachen.de

Die Veranstaltung Physik von Professor Wuttig beinhaltet jene Gebiete, die zwar für den Maschinenbau elementar sind, für die die Studienordnung aber kein eigenes Fach vorgesehen hat.

In der Vorlesung werden Grundlagen aus den Bereichen Optik (z.B. Lichtquellen, polarisiertes Licht), Atomphysik (z.B. Radioaktivität, Atommodelle, Materiewellen), sowie Teilen der Mechanik (z.B. Schwingungen) vermittelt.

Da die Vorlesung auch von Studierenden anderer Studiengänge besucht wird, findet sie zweimal die Woche statt.

Durch sehenswerte Versuche wird die ansonsten sehr theoretische Veranstaltung aufgelockert.

In der Übung werden dann Aufgaben zum jeweiligen Thema vorgerechnet. Um hier am Ball zu bleiben, solltest du dich möglichst schon vorher mit den Aufgaben auseinander gesetzt haben, da der Inhalt gerade in den ersten Wochen schnell unübersichtlich viel wird und die Aufgaben in teils sehr hohem Tempo vorgerechnet werden.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Entscheidungslehre

Prof. Dr.rer.pol.
Rüdiger von Nitzsch

1. Semester: V2, Ü2, CP5

Entscheidungsforschung und
Finanzdienstleistungen
Templergraben 64,
52056 Aachen
Tel.: 0241 - 80 96174
nitzsch@efi.rwth-aachen.de
efi.rwth-aachen.de



Du hast die Wahl: 4000 Euro sicher oder eine 80% Chance auf 5000 Euro (20% Verlust). Wie würdest du entscheiden? Und wie entscheiden die Menschen generell?

Die Entscheidungslehre setzt sich aus zwei Abschnitten zusammen:

- Wie kann Entscheidungsträgern geholfen werden, rationale Entscheidungen zu treffen?
- Wie entscheidet man tatsächlich?

Beide Aspekte werden in der Vorlesung gleichermaßen behandelt. Dabei werden einerseits psychologische Effekte und insbesondere das Gruppenverhalten dargestellt.

Andererseits werden Methoden eingeführt und auch in den Aufgaben angewandt, die das Entscheidungsverhalten rationalisieren sollen. Durch themenbezogene Praxisvorträge wird indes ein Realitätsbezug hergestellt.

Die Klausur setzt sich schließlich aus zwei Dritteln Rechenaufgaben und einem Drittel Theorie zusammen, in der sowohl die psychologischen Effekte als auch die Informationen aus den Praxisvorträgen abgefragt werden.

Buchführung und internes Rechnungswesen

Prof. Dr.
Peter Letmathe

1. Semester V2, Ü3, CP6

Lehrstuhl für Controlling
Templergraben 64,
52062 Aachen
Tel: 0241 - 8096164
letmathe@controlling.
rwth-aachen.de
controlling.rwth-aachen.de



Eine korrekte Buchführung ist das A und O eines gut funktionierenden Unternehmens und gesetzlich vorgeschrieben.

Welche Ausgaben hat mein Unternehmen? Wodurch konnte ich Einnahmen verbuchen? Wie viel Kredite muss ich noch tilgen? Diese Fragen werden im Rechnungswesen beantwortet.

Der erste Teil des Moduls ist dabei durch die Buchführung geprägt. Sie ist gesetzlich vorgeschrieben und muss von jedem Unternehmen durchgeführt werden. Während dieser Zeit werden die Doppelte Buchführung und du die besten Freunde sein. „Soll an Haben“ – das ist die Zauberformel!

Das Interne Rechnungswesen wird schließlich im zweiten Abschnitt der Veranstaltung behandelt. Wie es schon im Namen steckt, werden hierbei „unternehmensinterne“ Darstellung der Prozesse vorgestellt.

Bei diesem Modul und der anschließenden Klausur ist es wichtig, dass du auf Genauigkeit achtest: Es zählt nur richtig oder falsch. Denn eine Null zu viel oder zu wenig kann in der Realität eine Menge ausmachen.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Maschinengestaltung I

Prof. Dr.-Ing.
Georg Jacobs

1. Semester: V1, Ü2, CP3

Die Veranstaltung umfasst eine Vorlesungsstunde und zwei Übungsstunden pro Woche.

Du lernst zunächst die einzelnen Elemente des technischen Zeichnens kennen, welche es dir ermöglichen, technische Sachverhalte anhand der Zeichnung eines Bauteils zu verstehen und auch richtig zu interpretieren.

Nachdem bei dir die Grundlagen der technischen Zeichnungen sitzen, werden dir in den Übungen alle weiteren wesentlichen Elemente vermittelt, damit du selbst ein Bauteil darstellen kannst. Anschließend gibt es mehrere Aufgaben zu bearbeiten, wobei anwesende HiWis dir bei Problemen helfen können. Im Anschluss werden die Lösungen vorgestellt.

Unbedingt zu empfehlen sind auch die Tutorengruppen, da dort ein Tutor nochmals klausurrelevante Inhalte wiederholt und euch bei der Bearbeitung von Aufgaben hilft.

Für die Tutorengruppen ist eine separate, frühzeitige Anmeldung erforderlich, da die Anzahl der Plätze leider stark begrenzt ist, da diese vorrangig für Wiederholer angedacht ist.

Die hier erlernten Inhalte tragen wesentlich zum Verständnis der Veranstaltung Maschinengestaltung II/III bei.



CAD-Einführung

Prof. Dr.-Ing.
Georg Jacobs

2. Semester: Ü1, CP1

Institut für Maschinenelemente und Systementwicklung
Schinkelstraße 10
52062 Aachen
Tel:0241 - 80 95635
jacobs@imse.rwth-aachen.de
imse.rwth-aachen.de

CAD-Programme werden zur technischen Darstellung dreidimensionaler Körper genutzt. In der Veranstaltung lernst du verschiedene Modellierungsstrategien und -techniken kennen, um Dreh-, Fräs- oder Gussteile darzustellen.

Das Interessante an diesem Modul ist der direkte Bezug zum späteren Beruf: In der Konstruktion und in vielen Praktika ist die Arbeit mit einem CAD-Programm nämlich unausweichlich.

Die Veranstaltung findet als doppelstündiges Labor an sieben Terminen im Semester statt. Für die jeweiligen Labore bzw. Kleingruppenübungen musst du dich rechtzeitig über das Campus Office anmelden.

ACHTUNG: Die Anmeldefrist für die Veranstaltung im Zuse-Lab endet deutlich früher als die sonstigen regulären Anmeldungen, meist schon vor Beginn der Vorlesungszeit.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Thermodynamik I - II

Prof. Dr.-Ing.
Andreas Jupke

2. Semester: V2, Ü2, CP6
3. Semester: V1, Ü1, CP3

Lehrstuhl für Fluidverfahrens-
technik
Forckenbeckstraße 51
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 95490
andreas.jupke@avt.rwth-aa-
chen.de
avt.rwth-aachen.de



Die Thermodynamik beschäftigt sich mit der Erzeugung von Wärmeenergie und mit der Optimierung von Wärmekreisläufen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden allerdings keine konkreten Maschinen und Anlagen analysiert, sondern theoretisch mögliche Zustandsänderungen der betrachteten Flüssigkeiten und Gase. Typische Beispiele für thermodynamische Kreisprozesse sind Kraftwerke zur Stromerzeugung oder Kühlschränke, in denen der Luft innen Wärme entzogen und außen an die Umgebung wieder abgegeben wird. Die Vorlesung orientiert sich stark an dem Buch von Professor em. Lucas, das du bei Interesse in der Lehrbuchsammlung ausleihen oder im Buchhandel kaufen kannst. In den Vorrechnenübungen werden dann anhand praktischer Beispiele Aufgaben dazu durchgerechnet. Die Musterlösungen dazu findest du auch im L²P, allerdings reichen diese allein meist nicht zum Verständnis.

Zusätzlich dazu werden auch Selbstrechenübungen angeboten, in denen du mit ca. 20 anderen Studenten bei der Bearbeitung weiterer Aufgaben von HiWis unterstützt und betreut wirst. Zu diesen Übungen solltest du auch schon im zweiten Semester gehen und die Aufgaben bearbeiten, denn hier lernst du die rechnerischen Grundlagen und den Umgang mit Stoffdatentabellen, was bei den komplexen Aufgaben im dritten Semester vorausgesetzt wird. Bei Problemen und grundsätzlichen Fragen kannst du auch immer in die Sprechstunden gehen, deren Termine auf der Webseite des Lehrstuhls zu finden sind.

Einführung in die BWL

Prof. Dr.rer.pol.
Malte Brettel

2. Semester: V2, Ü1, CP4

Lehrstuhl Wirtschaftswissen-
schaften für Ingenieure und
Naturwissenschaftler
Kackerstraße 7,
52072 Aachen
Tel.: 0241 - 80 96359
info.win@time.rwth-aachen.de
win.rwth-aachen.de



Die Veranstaltung „Einführung in die BWL“ soll dich mit den grundlegenden Begriffen der Betriebswirtschaftslehre bekannt und vertraut machen. Dabei werden nicht nur das Unternehmen selbst, sondern auch die unternehmensinternen Abläufe vorgestellt. Professor Brettel wird dir dabei die Fachbegriffe und grundlegenden Konzepte vermitteln, welche während des Studiums immer wieder auftreten oder bereits aufgetreten sind. Das Modul ist dabei etwas anders aufgebaut, als du das gewohnt bist: Es gibt insgesamt sechs Vorlesungsblöcke (u.a. „Investition und Finanzierung“, „Beschaffung, Produktion und Logistik“ und „Marketing und Vertrieb“), an die jeweils ein Praxisvortrag von bekannten Unternehmen anschließt, wie beispielsweise „Zalando“, „T-Mobile“ oder „Deutsche Bahn“. Darüber hinaus wird das Planspiel TOPSIM durchgeführt. Hier bildest du mit vier weiteren Studenten eine Gruppe, in der das erlernte Wissen in der „Praxis“ simuliert werden soll. Das Planspiel wird bewertet und geht mit einem geringen Teil in die Endnote ein. Die Teilnahme ist daher verpflichtend. Allerdings ist es eine wirkliche interessante Form der Wissensverarbeitung und hat einen hohen Spaßfaktor.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Maschinengestaltung II

Prof. Dr.-Ing.
Burkhard Corves

3. Semester: MG II: V2, Ü2,
CP5,5

Institut für Maschinenelemente
und Maschinengestaltung
Kackerstraße 16-18, 52074
Aachen
ime.rwth-aachen.de



In Maschinengestaltung II werden die elementaren Bauteilelemente wie Federn, Verbindungen wie Schweißen und Löten, Zugmitteltriebe, Welle-Nabe-Verbindungen, Kupplungen und Bremsen vorgestellt und die grundlegenden Kenntnisse der Physik bzw. der technischen Mechanik auf diese angewandt. Ziel der Veranstaltung ist, selbst Systeme aus den behandelten Elementen konstruieren und berechnen zu können. Neben der Vorlesung gibt es Globalübungen sowie Kleingruppenübungen, in denen der Vorlesungsstoff angewandt wird. Die Scripte des Instituts sind ebenfalls eine gute Hilfe, um den Vorlesungsstoff zu Hause zu erarbeiten.

Quantitative Methoden

Prof. Dr. rer. nat. habil.
Marco E. Lübbecke

4. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl für Operations Rese-
arch und supply chain manage-
ment
Kackerstraße 7,
52072 Aachen
Tel.: 0241 - 8093362
marco.luebbecke@rwth-aa-
chen.de
or.rwth-aachen.de



Die Lehrveranstaltung „Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften“ gibt eine Einführung in ausgewählte quantitative Modelle, Methoden und Algorithmen, die eine besonders hohe Bedeutung für die Wirtschaftswissenschaften und für Anwendungen in der Praxis besitzen. Im Einzelnen werden lineare, nichtlineare, diskrete und kombinatorische Optimierung und Wahrscheinlichkeitsrechnung behandelt. Oder um es einfacher auszudrücken: Dir werden Methoden beigebracht um wirtschaftliche Probleme möglichst kosteneffizient zu lösen. Die Vorlesung hält sich sehr eng an das im Internet veröffentlichte Skript. Es wird hauptsächlich die Theorie vermittelt, während Beispiele eher im Hintergrund stehen. Um den Stoff anhand von Beispielen zu verdeutlichen, gibt es eine unterstützende Übung. Sie setzt sich aus einer kurzen Zusammenfassung der Theorie und einem überwiegenden Anwendungsteil des gelernten Stoffes zusammen. Die vollständigen Musterlösungen der Aufgaben werden indes nicht im L²P veröffentlicht. Daher ist es sehr zu empfehlen, die Übungen zu besuchen. Drei Mal pro Semester werden außerdem Hausaufgaben veröffentlicht. Bearbeitet man diese innerhalb eines gewissen Zeitraumes (ca. 10 Tage) und erreicht bei allen drei Hausaufgaben insgesamt eine Quote von 60% richtigen Ergebnissen, so erhält man einen Klausurbonus. Man hat allerdings keinen Nachteil, wenn man die Hausaufgaben nicht abgibt.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Produktion und Logistik

Prof. Dr.rer.pol.
Grit Walther

3. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl für Operations Management
Kackertstr. 7,
52072 Aachen
Tel.: 0241 - 80 23831
walther@om.rwth-aachen.de
om.rwth-aachen.de



Die Veranstaltung „Produktion und Logistik“ baut ein wenig auf der Vorlesung „Quantitative Methoden“ des zweiten Semesters auf. Es wird also auch hier die Problemstellung der Kostenminimierung im Unternehmen behandelt. Sowohl theoretische Grundzüge als auch praktische Gestaltungsmöglichkeiten und -probleme logistischer Transformationsprozesse werden in diesem Modul behandelt. Die Prozesse werden durch Beispiele illustriert und konkretisiert.

Die Vorlesung wird durch eine Vorrechenübung und für diejenigen, die den Stoff noch intensiver behandeln möchten, auch durch Tutorien ergänzt.

Es empfiehlt sich in jedem Fall das Buch zur Vorlesung zu lesen, was aber nicht heißen muss, dass du es kaufen musst. In „Produktion und Logistik“ besteht außerdem die Möglichkeit, einen Klausurbonus zu erlangen: Im Dynexite (L²P) werden insgesamt 6 Hausaufgaben angeboten, von denen 5 bestanden werden müssen. Es handelt sich wirklich um einen Bonus. Du hast keinerlei Nachteile, wenn du diese Chance nicht wahrnimmst.

Mikroökonomie I

Prof. Dr. rer. pol.
Thomas Kittsteiner

3. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre (Makroökonomie)
Templergraben 64/III,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 96156
thomas.kittsteiner@rwth-aachen.de
mikroekonomie.rwth-aachen.de



„Ist ein Monopol besser als ein Markt unter vollständiger Konkurrenz?“, „Lohnt es sich, dass der Staat Produkte subventioniert?“ oder „Wie stellen sich Gleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage ein und wie lassen sich diese berechnen?“ - Drei Kernfragen, die dich im Laufe des Semesters begleiten werden.

Das Modul ist in folgende Kapitel eingeteilt:

- „Entscheidungstheoretische Grundlagen“ zur Beurteilung von Entscheidungssituationen
- Produktions- und Kostentheorie, um optimale Faktoreinsatzkombinationen zu errechnen
- Analyse der Wirkungsweise von Angebot und Nachfrage
- Instrumente zur wohlfahrtstheoretischen Beurteilung der Marktergebnisse (z.B. der Einfluss von Subventionen oder Mindestpreisen)

In der Übung werden primär Rechenaufgaben zur Verdeutlichung des Stoffes besprochen, die zur Vorbereitung der Klausur sehr zu empfehlen sind.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Werkstoffkunde I

Prof. Dr.-Ing.
Christoph Broeckmann

5. Semester: V3, Ü2, CP6

Institut für Werkstoffanwendungen im Maschinenbau
Augustinerbach 4,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 96189
c.broeckmann@iwmm.rwth-aachen.de
iwmm.rwth-aachen.de



Das Fach Werkstoffkunde besteht aus drei Teilgebieten: Metalle, Kunststoffe und Keramiken.

In der Veranstaltung Werkstoffkunde I von Prof. Broeckmann werden die wichtigsten Kapitel der Werkstoffkunde metallischer Materialien behandelt. Der erste Abschnitt befasst sich mit den gängigsten genormten mechanischen Prüfverfahren und erläutert das mechanische Verhalten metallischer Werkstoffe. Der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit den metallkundlichen Grundlagen, beginnend beim Aufbau kristalliner Stoffe, Gitterbaufehlern und Diffusion, gefolgt von verschiedenen Aspekten plastischer Verformung, Erholung und Rekristallisation. Den Schluss dieses Abschnitts bilden Zustandsdiagramme und Phasenumwandlungen. Der dritte Abschnitt behandelt die Werkstoffe des Maschinenbaus, ihre Wärmebehandlung und Verwendung.

Statistik

Prof. Dr. rer. nat.
Erhard Cramer

4. Semester: V3, Ü1, CP5

Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik
Wüllnerstraße 3,
52056 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94572
erhard.cramer@rwth-aachen.de
isw.rwth-aachen.de



Wenn du bereits eine ausführlichere Einheit Stochastik in der Schule hattest, so werden dir einige Elemente der Statistik bekannt vorkommen. Es werden zunächst die grundlegenden Methoden der Wahrscheinlichkeitsrechnung entwickelt. Danach werden Methoden der schließenden Statistik behandelt: Aus Stichproben soll auf die Struktur der zugrundeliegenden Grundgesamtheit geschlossen werden, z.B. durch statistische Schätzverfahren und Hypothesentests.

Die in der Vorlesung erlernte Theorie wird in den Übungen durch Aufgaben unterstützt. Da die Musterlösungen im L²P zu finden sind, kannst du dich vollständig auf das Nachvollziehen und Zuhören während der Übungen konzentrieren.

In den zusätzlich angebotenen Diskussionsstunden werden unter anderem die am Ende jeder Übung abgefragten Multiple-Choice Aufgaben ausführlich diskutiert.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Absatz und Beschaffung

Prof. Dr. oec.
Daniel Wentzel

4. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl für Unternehmenspolitik und Marketing
Kackerstraße 7,
52072 Aachen
Tel.: 0241 - 80 96179
wentzel@time.rwth-aachen.de
lum.rwth-aachen.de



Die grundlegenden Theorien und Modelle zum Marketing werden im Modul „Absatz und Beschaffung“ vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei:

- das Zustandekommen von Transaktionen/dauerhaften Geschäftsbeziehungen auf Märkte
- Abnehmerverhalten
- Unternehmensziele und –strategien von Industriegüterunternehmen
- Einsatz von absatzpolitischen Instrumenten

Die Übungen finden im Dialog mit den Teilnehmern statt. Daher sollte man sie vorher unbedingt schon einmal angeschaut haben. Zur Vorlesung wird eine Foliensammlung verkauft bzw. im Internet angeboten. Das Buch des Professors ist eine weitere Vertiefung dieser Inhalte und kann insbesondere für den theoretischen Teil der Prüfung hilfreich sein.

Zusätzlich zum Vorlesungsstoff wird eine Einführung in die Beschaffungspolitik stattfinden. Diese Inhalte werden gesondert von Professor Wentzel behandelt.

Makroökonomie I

Jun. Prof. Dr. sc. pol.
Jonas Dovern
4. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehr- und Forschungsgebiet
Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft
Templergraben 64,
52062 Aachen
Tel: 0241 - 80 96162
jonas.dovern@rwth-aachen.de
wvllmac.rwth-aachen.de



Die Makroökonomie möchte eine Grundlage der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vermitteln.

Mit Hilfe dieser sollen dann Zusammenhänge der angebots- und nachfrageorientierten Wirtschaftsmodelle im Hinblick auf National-einkommen, Preisniveau und Beschäftigung, eng verknüpft mit aktuellen wirtschaftspolitischen Ereignissen, untersucht werden.

Es werden makroökonomische Modelle zur Untersuchung gesamtwirtschaftlicher Prozesse erklärt und grundlegende Begriffe der Volkswirtschaft eingeführt.

- „Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem BIP und der Arbeitslosenquote?“
- „Wie entsteht Wachstum?“
- „Wie wirken sich die internationalen Beziehungen auf das Wirtschaftswachstum aus?“

Die Vorlesung wird von einer Übung begleitet und ergänzt, die zusätzlich mit konkreten Beispielen und Aufgabenstellungen versucht, das Verständnis der Theorie zu vertiefen.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Informatik für Wirtschaftsingenieure

2. Semester: V2, Ü3, CP5

Lehrstuhl für Informationsmanagement im Maschinenbau (IMA)
Cybernetics Lab (RWTH Aachen University)
Dennewartstraße 27
52068 Aachen

Tel. 0241 80 91100
info1@ima-ifu.rwth-aachen.de
www.cybernetics-lab.de

Unter welchen Bedingungen und mit welchen Folgen können Rechnersysteme im Rahmen der Lösung von Ingenieurproblemen im Maschinenbau eingesetzt werden? Diese Frage solltest du am Ende dieser Veranstaltung beantworten können. Hierfür werden in der Vorlesung sowohl die Funktionsweisen der Hardware, als auch die Grundlagen der Software-Entwicklungsprozesse und der künstlichen Intelligenz behandelt. In den Laborübungen wirst du dann unter Aufsicht in Einzelarbeit die Programmiersprache Java erlernen.

Um dein Wissen auch in der Praxis anwenden zu können, wirst du semesterbegleitend in einer kleinen Gruppe einen Lego Mindstorms Roboter programmieren können. Mit den Robotern werden industriennahe Automatisierungsaufgaben, etwa das berühmte „pick-and-place“, realisiert.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet auch hier eine Prüfung.

Regelungstechnik

Prof. Dr.-Ing.
Dirk Abel

5. Semester: V3, Ü2, CP7

Institut für Regelungstechnik
Steinbachstraße 54,
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 27501
d.abel@irt.rwth-aachen.de
irt.rwth-aachen.de



Die Regelungstechnik beruht auf der mathematischen Systemtheorie. In der Vorlesung sollst du Kenntnisse über die Signalverarbeitung, Steuerung und Regelung, sowie der Beschreibung und Analyse dynamischer Systeme zu erwerben. Ziel ist es, einem System gewünschte Eigenschaften aufzuprägen, z.B. das Audimax auch im Aachener Hochsommer konstant auf angenehme 20 °C zu kühlen.

In drei Vorlesungs- und zwei Übungsstunden pro Woche wirst du langsam in die Tiefen der Regelungstechnik eingeführt. Die beiden Übungsstunden sind in eine Vorrechen- und eine Selbstrechenübung aufgeteilt.

Außerdem kannst du dir in den Sprechstunden deine Fragen von einem Assistenten beantworten lassen. Auf freiwilliger Basis bietet das Institut noch den sogenannten „Treffpunkt Regelungstechnik“ an.

Dabei handelt es sich um eine Blockveranstaltung, die immer freitagnachmittags am IRT stattfindet. Im Laufe von vier Stunden werden dort die Inhalte von Vorlesung und Übung noch weiter vertieft, wobei die Selbstrechenübung noch mal vollständig behandelt wird. Der „Treffpunkt RT“ kann also als Ersatz der Selbstrechenübung genutzt werden.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Investition und Finanzierung

Prof. Dr. rer. pol.
Wolfgang Breuer

5. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliche Finanzwirtschaft
Templergraben 64,
52056 Aachen
Tel.: 0241 - 80 93539
wolfgang.breuer@bfw.rwth-aachen.de
bfw.rwth-aachen.de



In der Vorlesung werden die Grundlagen der finanzwirtschaftlichen Unternehmenssteuerung und der Finanzierung vermittelt. Die Inhalte der Vorlesung sind sehr gut auf das Buch von Professor Breuer abgestimmt und können damit vertieft werden.

Sie lauten wie folgt:

- Investitionstheorien („In welchem Rahmen können monetäre Mittel produktiv verwendet werden?“ Kapitalwertkriterium, vollständiger Kapitalmarkt)
- Ertragswertmaximierung in Bezug auf die Laufzeit
- der vollständige Finanzplan
- Auswirkung von Steuern auf die Investitionsrechnungen

Die Übungen werden in Form von Kleingruppen abgehalten, für die man sich vorher anmelden muss. Dort werden die Lösungen zu den Übungsaufgaben erarbeitet, die über die Ergebnisse hinausgehen, welche man im Internet findet.

Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung

Prof. Dr. rer. pol.
Almut Balleer

5. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehr- und Forschungsgebiet empirische Wirtschaftsforschung
Templergraben 64,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80-96156
sabine.ott@rwth-aachen.de
(Sekretariat)
ewifo.rwth-aachen.de



In dieser Veranstaltung lernst du wie die theoretischen wirtschaftswissenschaftlichen Konzepte mit ökonomischen Daten aus der Realität in Verbindung gebracht werden können. Du wirst mit den wichtigsten statistischen Methoden vertraut, die zur Identifikation wirtschaftlicher Kausalzusammenhänge eingesetzt werden. Mit diesen Methoden sollst du selbstständig im Stande sein, einfache ökonomische Hypothesen zu testen.

In der Übung werden dann die eingeführten ökonometrischen Methoden wiederholt und vertieft. Außerdem werden mit ökonometrischer Standardsoftware einfache, reelle Modelle geschätzt. Kenntnisse aus der Vorlesung Statistik, Makro- und Mikroökonomie sind für das Verständnis des Inhaltes hilfreich, allerdings keine Voraussetzung.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Einführung in die Arbeitswissenschaften

Univ.-Prof. Dr.-Ing
Verena Nitsch

6. Semester: V2, Ü2, CP5

Institut für Arbeitswissenschaft
Bergdriesch 27,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 99440
c.schlick@iaw.rwth-aachen.de
iaw.rwth-aachen.de

Formen und Gestaltungsgrundsätze der Arbeitsorganisation sowie Trends im Industrial Engineering – diese Themen stehen im Mittelpunkt der Vorlesungseinheit „Einführung in die Arbeitswissenschaften“.

Vorge stellt werden unter anderem:

- die Modellierung und Simulation von Geschäftsprozessen
- Grundsätze einer ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung
- Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen nach softwareergonomischen Maßstäben
- Grundlagen des Projektmanagements und von Produktentwicklungsprojekten

Die in der Vorlesung vermittelten theoretischen Kenntnisse werden in den Übungsaufgaben vertieft. Hierbei werden Teile des Methodenspektrums ausführlicher dargestellt und Problemstellungen, die aus realen Projekten abgeleitet werden, exemplarisch bearbeitet.

Werkstoffkunde II

4. Semester: V2, Ü1, CP4

Institut für Kunststoffverarbeitung
Seffenter Weg 201, 52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 93838
zentrale@ikv.rwth-aachen.de
ikv.rwth-aachen.de

Institut für Gesteinshüttenkunde
Mauerstraße 5, 52064 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94968
telle@ghi.rwth-aachen.de
ghi.rwth-aachen.de

Das Fach Werkstoffkunde II ist zweigeteilt. Die erste Hälfte beginnt mit den Kunststoffen. Inhalte und Präsentationen sind weitgehend im Skript enthalten und können durch eigene Notizen vervollständigt werden.

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Gruppen der Kunststoffe, deren atomaren Aufbau und ihren speziellen mechanischen Kennwerten. Durch Beispiele aus der Industrie wird die Theorie praxisbezogen dargestellt. Die Übungen werden auch hier von unterschiedlichen Assistenten gehalten, die zu Veranschaulichung einige Versuche durchführen. Hier beschränken sich die Assistenten nicht nur auf den Vorlesungsstoff. Daher solltest du unbedingt bei den Übungen anwesend sein.

In der zweiten Hälfte des vierten Semesters wird Professor Telle die Keramik lehren. Die Vorlesung handelt von Historie, Herstellungsmethoden und Anwendungsgebieten der Keramik. Zur Vorbereitung auf die Klausur veranstaltet der Lehrstuhl auch ein eintägiges Repetitorium, in dem noch mal die wichtigsten Inhalte der Vorlesung über die Keramik wiederholt werden.



Prof. Dr.-Ing.
Christian Hopmann (IKV, Kunststoffe)

Prof. Dr.rer.nat.
Rainer Telle (GHI, Keramik)

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Personal und Organisation

Dr.
Johannes Martin

6. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
Templergraben 64, 52056 Aachen
Tel.: 0241 - 80 93355
christian.grund@rwth-aachen.de
hrm.rwth-aachen.de

Eine gute Organisation ist eine Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Unternehmen. Daher werden dir in dieser Veranstaltung alle Grundtechniken und Grundlagen der betriebsinternen Organisation vermittelt.

Doch auch die personalwirtschaftlichen Entscheidungen wie Einstellung, Entlassung, Entlohnung und Beförderung von Mitarbeitern gehören zum Lernstoff dieser Veranstaltung.

Die Vorlesungsinhalte dieser Veranstaltung bauen auf die Module „Einführung in die BWL“ und „Mikroökonomie I“ auf. Das bedeutet, dass der Professor diese Kenntnisse voraussetzt.

Folien und Präsentationen begleiten den Vortrag visuell. Indes werden die überwiegend theoretischen Vorlesungsinhalte auch hier durch Übungen veranschaulicht.

Privatrecht

Prof. Dr. iur.
Christian Huber

6. Semester: V4, Ü2, CP6

Lehrstuhl für Bürgerliches
Recht, Wirtschaftsrecht und
Arbeitsrecht
Templergraben 55,
52056 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94769
huber@wiwi.rwth-aachen.de
privatrecht.rwth-aachen.de



„Es kommt darauf an!“ – Das ist nicht nur der von Professor Huber meistbenutzte Kommentar zu einem juristischen Problem, sondern auch wenn der Alltag Klärung von Problemen im privatrechtlichem Kontext fordert.

Solange in der Welt schon Verträge abgeschlossen werden, gibt es zwischen den Vertragspartnern Auseinandersetzungen. Diesen Konflikten wird man als Wirtschaftsingenieur mindestens genauso oft begegnen wie als Privatperson.

Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) bildet zumeist die Grundlage für die Klärung privatrechtlicher Probleme.

Die Vorlesung wird dich keinesfalls zu einem Experten in Sachen Wirtschaftsrecht machen. Allerdings sollst du gegenüber juristischen Problemen sensibilisiert werden, die dir später in deinem Berufsalltag begegnen könnten. So kannst du auf eventuelle Schwierigkeiten reagieren und lässt dich im Berufsleben nicht gleich „über den Tisch ziehen“.

Es ist wirklich empfehlenswert, diese Vorlesung zu besuchen, da die Vorlesung durch realitätsnahe und autobiographische Exempel geprägt ist. Es existiert zwar ein vom Lehrstuhl herausgegebenes Skript, welches sich stark an der Vorlesung orientiert. Die Beispiele findest du hier jedoch nicht. Sie werden auch nicht auf Folien ins L²P gestellt.

Erfahrungen zeigen, dass die Beispiele wirklich zum Verständnis des Inhaltes beitragen.

Pflichtmodule im Wirtschaftsingenieurwesen

Maschinengestaltung III

Prof. Dr.-Ing.
Georg Jacobs

4. Semester: MG II: V2, Ü2,
CP5,5

Institut für Getriebetechnik,
Maschinendynamik und
Robotik
Eilfschornsteinstraße 18,
52062 Aachen
igm.rwth-aachen.de



In Maschinengestaltung III werden die elementaren Bauteiltypen Wälz- und Gleitlager, Zahnräder sowie Getriebe vorgestellt und die grundlegenden Kenntnisse der Physik bzw. der technischen Mechanik auf diese angewandt. Ziel der Veranstaltung ist, selbst Systeme aus den behandelten Elementen konstruieren und berechnen zu können. Neben der Vorlesung gibt es Globalübungen sowie Tutorien, in denen der Vorlesungsstoff angewandt wird. Die Scripte des Instituts sind ebenfalls eine gute Hilfe, um den Vorlesungsstoff zu Hause zu erarbeiten.



Schreibzentrum

Das Schreibzentrum ist die zentrale Stelle in Sachen Textproduktion – auf Deutsch und Englisch.

Wir unterstützen Studierende, Promovierende und Postdocs der RWTH bei der Professionalisierung ihrer Schreibkompetenz durch individuelle Beratung und ein breites Kursangebot:

- Training Textproduktion
- Wissenschaftliches Schreiben
- PR & Kommunikation
- Journalistisches Schreiben
- Kreatives Schreiben
- Schreiben für Internationale Studierende
- Scientific Writing
- Academic Writing
- Principles of Good

Das Angebot ist für RWTH-Studierende kostenfrei. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über das Benutzerkonto am Sprachenzentrum. Unsere Schreibberatung buchen Sie über unsere Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

schreibzentrum@sz.rwth-aachen.de
www.sz.rwth-aachen.de/schreibzentrum
www.facebook.com/SchreibzentrumRWTH

Das CES-Studium

Grundlagen

Wenn du dich für ein CES-Studium entscheidest, wirst du dich generell mit Mathematik, Informatik, ingenieurwissenschaftlichen Fächern sowie Simulationstechnik beschäftigen. Die Mathematik benötigst du, um die numerischen, analytischen aber auch stochastischen Hilfsmittel zu beherrschen. Zusätzlich lernst du auch die Grundlagen der Informatik, wie z.B. Programmieren in C++, kennen. Vor allem die Grundlagen der Mathematik wirst du in den Ingenieurwissenschaften wie Mechanik, Thermodynamik, Strömungsmechanik etc. anwenden können. All diese Fächer kannst du dann im Bereich der Simulationstechnik bereits im 3. Semester anwenden. Hier gibt es dann die Möglichkeit, deine Kenntnisse direkt in verschiedenen Bereichen der Ingenieurwissenschaften unter Beweis zu stellen.

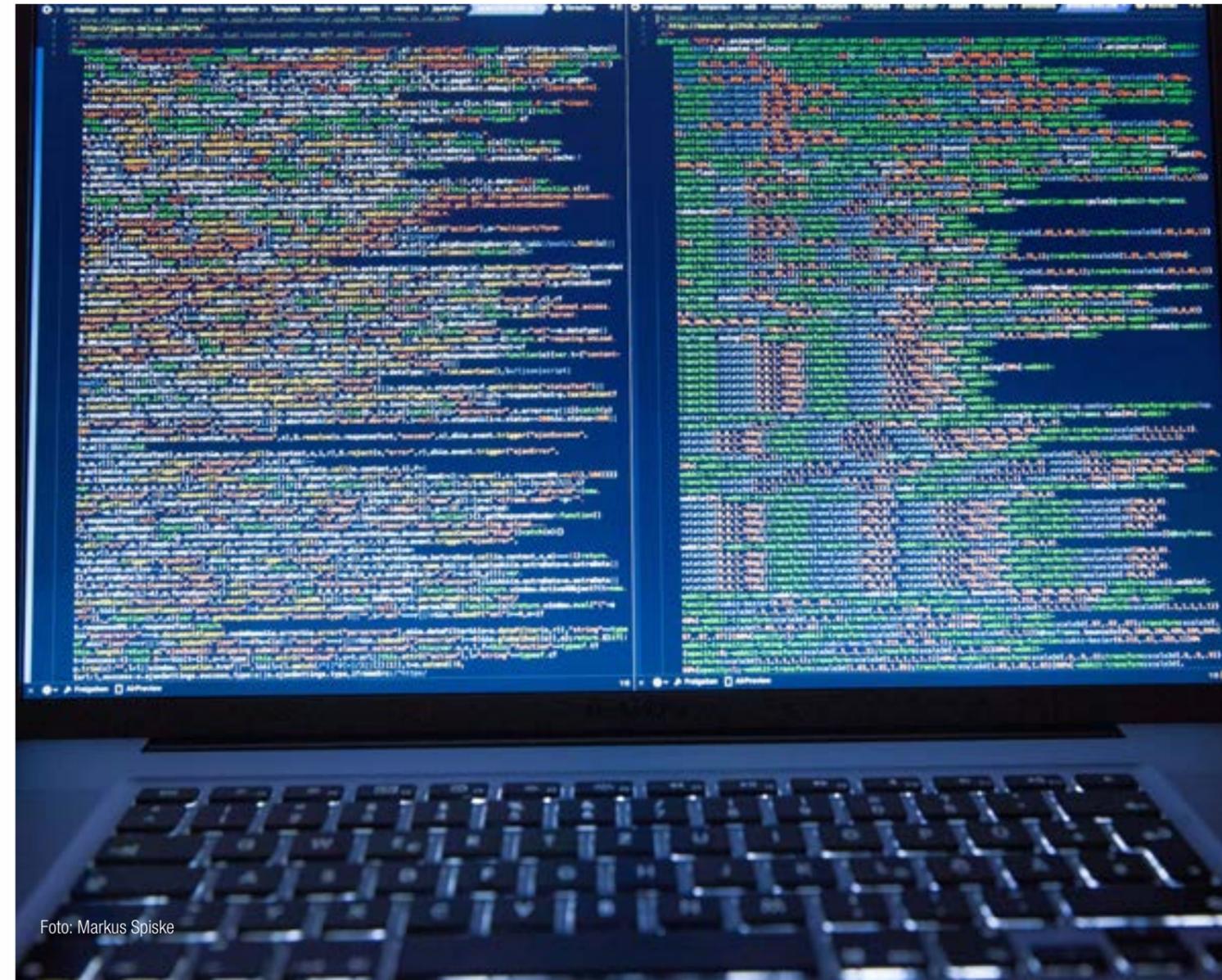
Berufsfeldbezogene Module

Ab dem 5. Semester kannst du dann neben weiteren Grundlagenfächern, die noch auf dem Plan stehen, die sogenannten „berufsfeldbezogenen Module“ wählen. Das bedeutet, dass du aus sechs Katalogen Module im Wert von 24-28 Credit Points wählen kannst. In diesen Bereichen hast du eine sehr freie Auswahl an Fächern.

Deine Zusammenstellung wird dann auf ihren Sinn hin untersucht, damit du nicht irgendwelche Fächer wählst, die nichts miteinander zu tun haben. Mehr dazu findest du in unserem Vertiefungsinfo.

Weitere Module

In der späteren Phase deines Studiums (also ca. ab dem 5. Semester) musst du außerdem eine Projektarbeit schreiben, bei der du in Gruppen von drei bis fünf Personen eine wissenschaftliche Arbeit im Zeitumfang von 150 Stunden pro Person bearbeiten wirst. Zum Abschluss deines Bachelorstudiums steht dann noch die Bachelorarbeit auf dem Programm, bei der du allein ein wissenschaftliches Thema innerhalb von 12 Wochen bearbeiten musst. Außerdem musst du während deines Studiums (nicht vor Beginn) ein 12-wöchiges Industriepraktikum absolvieren, bei dem du in einem Betrieb deine Kenntnisse anwenden kannst. Dieses machst du aber auch sinnvollerweise erst in der späteren Phase deines Studiums, meist im 7. Semester.



FAQ Bachelor CES

Studium

Die Regelstudienzeit beträgt 7 Semester.

Es sind 210 Leistungspunkte (Credit Points, CP) zu erbringen.

Diese teilen sich wie folgt auf:

Pflichtbereich:	154CP	Wahlbereich:	24CP
Projektarbeit:	5CP	Praktikum:	12CP
Bachelorarbeit:	15CP		

Auch beurlaubte Studierende sind berechtigt, Leistungen oder Prüfungen wahrzunehmen. Zu beachten sind die Kriterien zur Genehmigung eines Urlaubssemesters.

Die Gesamtnote wird aus den Noten der Prüfungen (gewichtet nach den CP) und der Note der Bachelorarbeit gebildet.

Bei einem Durchschnitt

- bis 1,5 sehr gut
- von 1,6 bis 2,5 gut
- von 2,6 bis 3,5 befriedigend
- von 3,6 bis 4,0 ausreichend

Veranstaltungen

Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache angeboten werden.

Neben den im Studienplan vorgesehenen Fächern kann man zusätzliche Module anmelden. Diese können auf Antrag in das Zeugnis aufgenommen werden, gehen allerdings nicht in die Gesamtnote ein.

Prüfungen

Es können für kleinere Leistungsüberprüfungen Bonuspunkte vergeben werden, die dann auf die Klausur angerechnet werden. Diese machen max. 20% der nachfolgenden Prüfungsleistung aus. (i.d.R. 10% der Gesamtpunktzahl). [§7(15), ÜPO]

Die Bekanntmachung der zugelassenen Hilfsmittel erfolgt spätestens bis 4 Wochen vor dem Prüfungstermin [§7(2), ÜPO]

Ist jemand nicht fähig eine Prüfung schriftlich abzulegen, kann diese auf begründeten Antrag mit Nachweis an den Prüfungsausschuss auch in einer anderen Form (z.B. mündlich) wahrgenommen werden. Ebenfalls kann ein Nachteilsausgleich (z.B. längere Bearbeitungszeit) beim Prüfungsausschuss beantragt werden. Von jeder Prüfung kann man sich spätestens 3 Werktage vor dem Prüfungstermin ohne Angabe von Gründen abmelden. [§15(1), ÜPO]

Bei Krankheit ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes nötig, welches **prüfungsunfähigkeit** (nicht **arbeitsunfähigkeit**) bescheinigt. Dieses muss Matrikelnummer, Name des Studierenden und Name sowie Uhrzeit der Prüfung enthalten.

Bei krankheitsbedingtem Prüfungsabbruch muss auf dem Attest zusätzlich die genaue Uhrzeit der Untersuchung vermerkt sein. Außerdem muss dieses noch **am Prüfungstag abgegeben** werden.

Im Einzelfall kann ein Attest von einem Vertrauensarzt verlangt werden. Die Kosten trägt dabei die Hochschule. [§15(5), ÜPO] Wer ohne triftige Gründe zu einer Prüfung nicht erscheint oder die Prüfung verlässt, verliert den Anspruch auf eine eventuelle mündliche Ergänzungsprüfung.

Bei Täuschung wird die Klausur mit einer 5.0 bewertet. Auch hier entfällt der Anspruch auf eine mündliche Ergänzungsprüfung.

Dauer von Klausuren:

- bis 5 CP: 1 bis 2 Stunden
- 6-9 CP: 2 bis 3 Stunden
- 10-15 CP: 3 bis 4 Stunden

Eine Klausur ist bestanden, wenn die Note mindestens „ausreichend“, also 4,0, ist.

Eine Klausur kann bei nicht ausreichender Leistung (5,0) zwei mal wiederholt werden.

Nach jeder schriftlichen Prüfung findet eine Einsicht statt, in der man sich auch zur eventuellen mündlichen Ergänzungsprüfung anmelden kann. [§14(2), ÜPO] Für die Einsicht hast du je nach Klausurdauer:

mind. 10min bei bis zu 1Std

mind. 20min bei bis zu 2Std

mind. 30min bei mehr als 2Std

Zudem hast du Anrecht darauf, dir zu deiner Klausur Notizen zu machen.

Es gibt keine automatische Wiederanmeldung!

Kontrolliere regelmäßig das RWTH Mail-Konto! Sichere langfristig wichtige E-Mails (Prüfungsan-/abmeldung)!

Mündliche Ergänzungsprüfung

In allen Prüfungen hast du Anrecht auf mindestens eine mündliche Prüfung nach dem zweiten Wiederholungsversuch (Ausnahme: Unabgemeldetes Fehlen, Täuschungsversuch).

In Fächern des Fachbereich 4 wird in der Regel eine zusätzliche Ergänzungsprüfung nach der ersten Wiederholungsklausur angeboten.

Es handelt sich um eine Ergänzungsprüfung, d.h. es kann max. eine 4,0 erreicht werden.

Die mündliche Prüfung muss innerhalb von vier Wochen nach der Einsicht, nicht aber am gleichen Tag, stattfinden.

Das Ergebnis bekommst du im Anschluss an die mündliche Prüfung bekanntgegeben.

Die Dauer der mündlichen Prüfung beträgt mind. 15min und max. 60min pro Student.

Es kann in Gruppen von max. 4 Studierenden geprüft werden.

FAQ Bachelor CES

Projektarbeit

Die Projektarbeit soll nicht vor Erreichen von 60 Leistungspunkten durchgeführt werden, wird in Gruppen von 3-5 Personen bearbeitet und soll innerhalb von 4 Monaten erledigt werden.

Die Bearbeitungszeit beträgt 150 Std pro Person.

Die Projektarbeit kann bei nicht ausreichender Leistung einmal wiederholt werden.

Das Thema der Arbeit kann von jedem Professor der Fakultäten 1, 4 und 5 ausgegeben und max. einmalig geändert werden.

Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann die Projektarbeit auch extern angefertigt werden. Hierfür wird dennoch ein fakultätsinterner Betreuer benötigt.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit kann erst abgelegt werden, wenn folgende Leistungen erbracht wurden:

- Projektarbeit
- 168 CP (inkl. PA / exkl. Praktikum)

Der Antrag auf Zulassung ist schriftlich im ZPA einzureichen.

Für die Bachelorarbeit incl. Kolloquium werden 15 CP vergeben.

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt mind. 8 und max. 12 Wochen. Sie kann beim ZPA um 2 Wochen und mit einem Antrag an den Prüfungsausschuss nochmal um 2 Wochen verlängert werden.

[§17(7), ÜPO]

Die Bachelorarbeit (Bachelor Thesis) kann im Einvernehmen mit dem Prüfenden wahlweise in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden.

Der Umfang sollte (ohne Anhang) 50 Seiten nicht überschreiten.

Die Bachelorarbeit schließt mit einem Kolloquium im betreuenden Lehrstuhl ab.

Die Bekanntgabe der Gesamtnote erfolgt spätestens 8 Wochen nach dem Kolloquium.

Die Bachelorarbeit ist fristgemäß durch das Formblatt des ZPA beim betreuenden Lehrstuhl abzugeben.

Die Bachelorarbeit kann bei nicht ausreichender Leistung einmal wiederholt werden. Die Wiederholung muss innerhalb der folgenden drei Semester stattfinden.

Das Thema kann innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit einmalig zurückgegeben werden.

Vorziehen von Masterfächern

Ab 120 erreichten CP dürfen Masterfächer im Bachelor vorgezogen werden. Mastervorzugsfächer müssen in der persönlichen Anmeldephase im ZPA angemeldet werden. Für den Master CES benötigst du einen Studienplan, den du vorher vom Berufsfeldbetreuer genehmigen lassen musst. Eine einmal nicht bestandene Vorzugsprüfung kann erst im Master wieder angetreten werden.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Ein aktuelles FAQ findest Du immer auf der Homepage.

Für allgemeine Fragen gibt es im internen RWTH Wiki eine hilfreiche Fragensammlung:

www.wiki-intern.rwth-aachen.de/

Studiengangspez. Prüfungsordnung Bachelor CES 2016



Studienverlaufsplan CES

Die Pflichtmodule

Modul	CP	1. Semester					2. Semester					3. Semester					4. Semester					5. Semester					6. / 7. Semester					
		V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	V	Ü	Σ	CP	PL	
Simulations- technik	Simulationstechnik I - II	6	1	0	1		0	1	1	2		2	2	4	4	x																
	Regelungstechnik	6																3	2	5	6	x										
	Modellgestützte Schätzmethoden	5																					2	2	4	5	x					
	Numerische Strömungssimulation	5																					1	3	4	5	x					
Physikalische Modellbil- dung	Material- und Stoffkunde	4	2	2	4	4	x																									
	Mechanik I - II	10	2	1	3	4		3	2	5	6	x																				
	Thermodynamik I	5						2	2	4	5	x																				
	Thermodynamik II	5											2	2	4	5	x															
	Mechanik III	4																2	1	3	4	x										
	Strömungsmechanik I	7																2	2	4	7	x										
	Prozessmesstechnik	3	2	1	3	3	x																									
Mathematik	Mathematische Grundlagen I	11	5	3	8	11	x																									
	Mathematische Grundlagen II	11						5	3	8	11	x																				
	Mathematische Grundlagen III	9											4	2	6	9	x															
	Mathematische Grundlagen IV	9																4	2	6	9	x										
	Parielle Differentialgleichungen	9																					4	2	6	9	x					
	Einführung in die angewandte Stochastik	6																3	1	4	6	x										
Informatik	Einführung in die Programmierung	8	4	2	6	8	x																									
	Datenstrukturen und Algorithmen	8						4	2	6	8	x																				
	Software Engineering	6											2	2	4	6	x															
	Vorbereitungskurs zum Softwareent- wicklungspraktikum und das Soft- wareentwicklungspraktikum	7																1	0	1	4	x										
	Einführung in die High-Performance Computing	6											3	1	4	6	x															
	Data Analysis and Visualization	4																					2	1	3	4	x					

Allgemeines:

- Der Bachelor an der RWTH besteht aus 7 Semestern. Das letzte Semester ist für deine Bachelorarbeit und das Praktikum vorgesehen.
- Dieser Plan ist eine Orientierungshilfe. Wann du ein Fach anmeldest, bleibt dir überlassen.

Zusätzlich abzuleisten:

- 24 CP in von dir wählbaren „Berufsfeldbezogenen Modulen“, also deiner Vertiefung. Sinn macht dies im 5. und 6. Semester. Weitere Informationen findest du in unserem Vertiefungsinfo
- 5 CP für Präsentationstechniken und Projektarbeit
- 12 CP erhältst du für dein vollständig abgeleitetes Praktikum (S. 12)
- 15 CP erhältst du für deine Bachelorarbeit

Legende:

- CP:** Credit Point
V: Vorlesung (à 45 min)
Ü: Übung (à 45 min)
Σ: Summe V und Ü
PL: Prüfungsleistung

Pflichtmodule in CES

Simulationstechnik I

Prof. Dr.-Ing.
Alexander Mitsos



1. Semester V1, CP0
2. Semester Ü1, CP2

Lehrstuhl für Systemverfahrenstechnik
Forckenbeckstraße 51
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94704
alexander.mitsos@avt.rwth-aachen.de
avt.rwth-aachen.de

1. Semester V1

In dieser Ringvorlesung wird die Anwendung von Simulationstechniken zur Lösung aktueller Forschungsaufgaben anhand von Vorträgen aus unterschiedlichen Instituten vorgestellt. Die Themen reichen von Robotik über Struktur- und Kontinuumsmechanik, Strömungs- und Verbrennungsmechanik, Energie- und Verfahrenstechnik bis hin zu Visualisierung (Virtual Reality). Diese Vorlesung dient als Ausblick auf die vielfältigen, interessanten Themengebiete, in denen sich ein CES-Student später engagieren kann.

2. Semester Ü1

Hier wirst du nun auch endlich gefordert und kannst deine mittlerweile erworbenen Mathematik-, Informatik- und Maschinenbaukenntnisse zusammenführen und anwenden. In praktischen Übungen wird die Lösung einfacher Simulationsaufgaben anhand der Programme Matlab und Simulink erläutert. Angesprochen werden hierbei ereignisdiskrete und kontinuierliche Simulationen sowie die Simulation örtlich verteilter Systeme.

Material- und Stoffkunde

Prof. Dr. rer. nat.
Ronald Gebhardt



1. Semester V2, Ü2, CP4

Aachener Verfahrenstechnik (AVT)
Forckenbeckstr. 51,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 47803
ronald.gebhardt@avt.rwth-aachen.de
avt.rwth-aachen.de

Materie stellt sich in unterschiedlicher Erscheinungsform mit sehr unterschiedlichen physikalischen und chemischen Eigenschaften dar. Es ist das Ziel dieser Vorlesung, die wesentlichen Eigenschaften phänomenologisch zu beschreiben und so den Grundstein für die weiterführenden Fächer des Bachelor- und Masterstudiums zu legen.

Im Laufe der Vorlesung werden zunächst die Zustandsformen von Materie diskutiert und verschiedene gebräuchliche Ordnungsschemata nach Zustand oder Eigenschaft vorgestellt. Anschließend werden spezifische physikalische Stoffeigenschaften, wie z.B. mechanische, thermische oder elektrische Eigenschaften behandelt. Der letzte Teil der Vorlesung beschäftigt sich mit den für chemische Reaktionen relevanten chemisch-physikalischen Eigenschaften.

Pflichtmodule in CES

Mechanik I - II

Univ.-Prof.
Marek Behr, Ph.D.



1. Semester: V2, Ü1, CP4
2. Semester: V3, Ü2, CP6

Lehrstuhl für Computergestützte Analyse Technischer Systeme
Schinkelstraße 2,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 99901
office@cats.rwth-aachen.de
cats.rwth-aachen.de

Diese Mechanikvorlesung erstreckt sich über zwei Semester und wird ausschließlich für Studierende der Computational Engineering Science gehalten. Im ersten Semester wirst du die Statik kennenlernen. Hier befindet sich noch alles im Kräftegleichgewicht. Nach einer kleinen Einführung in die Vektorrechnung geht es dann los. Folgende Dinge werden dich im ersten Semester beschäftigen:

- Kräfte und Momente
- statisches Gleichgewicht starrer Körper
- Lagerreaktionen
- Fachwerke
- Balken, Rahmen und Bögen
- Kippen, Haften und die Reibung

Im zweiten Semester werden bewegte Systeme behandelt - die Dynamik also. Hier eine Liste von Themen, die dir im zweiten Teil begegnen werden:

- Kinematik
- Kinetik
- Energiesatz
- Impulssatz
- Drallsatz
- Dynamik starrer Körper

Prof. Behr baut in seine Vorlesung immer kleine Multiple Choice Fragen ein, die dir zeigen, ob du den soeben vorgetragenen Stoff verstanden hast. Neben den Vorlesungen findet jeweils eine Übung statt, in der Aufgaben zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes vorgerechnet werden. Diese praktische Lehrstoffbehandlung wird durch eine zusätzliche Selbstrechenübung ergänzt, in der du eine Aufgabe erhältst, diese rechnest und bei Problemen sofort den anwesenden Assistenten fragen kannst.

Thermodynamik I

Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Heinz Pitsch



2. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl und Institut für Technische Verbrennung
Templergraben 64
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94608
office@itv.rwth-aachen.de
itv.rwth-aachen.de

In Thermodynamik I werden zunächst Grundbegriffe der Thermodynamik, wie z.B. Zustandsgrößen und Stoffeigenschaften reiner Stoffe, das ideale und das reale Gas, sowie Phasenübergänge behandelt.

Im Weiteren werden thermodynamische Systeme vorgestellt und der 1. Hauptsatz (Bilanz mechanischer und thermischer Energien) und der 2. Hauptsatz (Entropiebegriff) für offene und geschlossene Systeme hergeleitet. Mit diesen Hilfsmitteln wird abschließend die mathematische Beschreibung thermodynamischer Prozesse (Carnot-Prozess und technische Kreisprozesse) und thermodynamische Maschinen (Wärmekraft- und Kältemaschinen) vorgestellt. In der Übung werden Lösungen zu thermodynamischen Problemstellungen vorgestellt.

Pflichtmodule in CES

Mathematische Grundlagen I - IV



Prof. Dr. rer. nat. Benjamin Stamm

1. Semester: V5, Ü3, CP11
2. Semester: V5, Ü3, CP11
3. Semester: V4, Ü2, CP9
4. Semester: V4, Ü2, CP9

Lehrstuhl für Mathematik (CCES)
Schinkelstraße 2, 52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 98661
E-Mail: frank@mathcces.rwth-aachen.de
mt@mathcces.rwth-aachen.de
mathcces.rwth-aachen.de



Prof. Dr. rer. nat. Sebastian Noelle

Themen 1. Semester

- Konvergenz und Grenzwerte
- Stetigkeit, Differentiation und Integration
- Lineare Algebra, analytische Geometrie

Themen 2. Semester

- Fehlerbegriffe der Numerik
- Analysis von Funktionen mit mehreren Variablen
- Numerische Lösung linearer Gleichungssysteme sowie Ausgleichsrechnung
- Iterative Lösung nichtlinearer GIS sowie nichtlineare Ausgleichsrechnung
- Einführung in Theorie gewöhnlicher Differentialgleichungen
- Interpolation als Grundlage der numerischen Differentiation und Integration
- Quadratur

Themen 3. Semester

- Numerische Lösungsverfahren gew. Differentialgleichungen
- Variationsrechnung
- Maß- und Integrationstheorie
- Integration auf Untermannigfaltigkeiten des \mathbb{R}^n
- Numerische Optimierung und Berechnung von Eigenwerten

Themen 4. Semester

- Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen
- Numerische Lösungsverfahren großer dünnbesetzter Gleichungssysteme
- Fourier-Transformation
- Grundbegriffe der Distributionen, schwache Ableitungen und Sobolev-Räume
- Funktionalanalysis

Für CES ist die Mathematik eines der zentralen Bindeglieder zwischen naturwissenschaftlicher Modellbildung einerseits und Entwicklung und Analyse moderner Computeralgorithmen andererseits. In dieser Vorlesung werden sowohl die analytisch-theoretischen Grundlagen als auch die darauf aufbauenden numerisch-algorithmischen Werkzeuge von Prof. Stamm vermittelt. Dabei wird vor allem im theoretischen Teil wesentlich mehr Wert auf Beweise und Herleitungen gelegt, als man dies aus der Schule gewohnt ist. Davon solltest du dich aber vor allem am Anfang nicht entmutigen lassen, denn durch die abgabepflichtigen Übungen erlangst du hier bald eine gewisse Routine, mit der sich das Weitere gut meistern lässt. Zusätzlich könnte evtl. auch die Teilnahme an Tests oder Ähnlichem gefordert werden. In der Übung werden sowohl die Lösungen der Aufgabenblätter vorgestellt, als auch Fragen beantwortet, die in der Vorlesung nicht geklärt werden konnten.

Pflichtmodule in CES

Einführung in die Programmierung

Prof. Dr. rer. nat.
Uwe Naumann

1. Semester: V4, Ü2, CP11

LuFG Software and Tools
for Computational Engineering
Süsterfeldstraße 65,
52072 Aachen
Tel: 0241 - 80 28920
naumann@stce.rwth-aachen.de
stce.rwth-aachen.de



Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Programmierung und geht dabei schon auf gewisse Techniken ein, die zur Erstellung von Simulationssoftware notwendig sind. Die Inhalte werden hauptsächlich anhand der Programmiersprache C++ vermittelt:

- Prozedurale Programmierung in C++ (Methoden, Schleifen, Rekursion, Speichermodell)
- Objektorientierte Programmierung in C++ (Klassen, Objekte, Konstruktoren)
- Standardbibliothek
- Verwendung externer Bibliotheken
- parallele Programmierung
- Einführung in Fortran

Dies ist die einzige CES-Vorlesung, in der es notwendig ist, eine Zulassung zur Klausur zu erreichen. Dazu muss man regelmäßig Lösungen zu Übungsblättern abgeben und damit Übungspunkte sammeln. Außerdem muss man eine Präsenzübung bestehen, die genau wie eine richtige Klausur in einem Hörsaal unter Aufsicht stattfindet, benotet wird und für die es eine Klausureinsicht gibt.

Datenstrukturen und Algorithmen

Univ.-Prof. Dr.
Gerhard Woeginger

2. Semester: V4, Ü2, CP8

Lehrgebiet Theoretische Informatik
Ahornstraße 55,
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 21100
woeginger@algo.rwth-aachen.de
i1.informatik.rwth-aachen.de



In dieser Vorlesung werden grundlegende Konzepte für den Entwurf und die Analyse von Algorithmen, Techniken für ihre effiziente Implementierung und die Analyse ihrer Komplexität, sowie ein Repertoire an Standardalgorithmen vermittelt:

- Einführung (Datentypen, Entwurfsprinzipien, Komplexitätsanalyse)
- Sortierverfahren (Quicksort, Heapsort, etc.)
- Suchalgorithmen (Hashing, Stringsuche)
- Bäume (binäre Suchbäume, AVL- und (a,b)-Bäume)
- Graphen (Darstellungen, Algorithmen)
- Optimierungsverfahren (optional)

Die Vorlesung wird von einer Vorrechenübung begleitet, in der du offene Fragen klären kannst und weitere Beispiele vorgerechnet bekommst.

Außerdem wird jede Woche ein Übungsblatt ausgegeben, das du selbst bearbeiten solltest. Wenn du genügend Übungspunkte erreichst und noch einige andere Anforderungen erfüllst, dann kannst du einen Übungsschein erwerben, der für CES-Studenten allerdings nicht Voraussetzung für die Klausur ist. Ihr werdet diese Vorlesung zusammen mit den Studenten der Informatik sowie anderer Fächer hören.

Pflichtmodule in CES

Thermodynamik II

Dr. - Ing
Bernd Binninger

3. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl und Institut für
Technische Verbrennung
Templergraben 64
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94608
office@itv.rwth-aachen.de
itv.rwth-aachen.de



Thermodynamik II befasst sich mit den thermodynamischen Eigenschaften von Gemischen und Mehrphasensystemen (chemisches Potential, Maxwell-Relationen).

Die irreversible Thermodynamik wird eingeführt, indem die Begriffsbildungen des reversiblen und des irreversiblen Prozesses erläutert werden. Die Bilanzgleichungen des Kontinuums für Masse, Impuls und Energie sowie Entropie werden abgeleitet. Eindimensionale Strömungsvorgänge werden anhand dieser Bilanzgleichungen diskutiert, wobei kompressiblen Fluiden besondere Beachtung zukommt.

Abschließend werden Systeme mit chemischen Reaktionen vorgestellt und, ergänzend zu den genannten Bilanzgleichungen, das chemische Gleichgewicht und die chemische Kinetik von Gasreaktionen vorgestellt. Ein kurzes Kapitel zur Wärmestrahlung schließt die Vorlesung ab. In der Übung werden Lösungen zu thermodynamischen Problemstellungen wie z.B. Berechnung der Abwärme in Kühltürmen vorgestellt.

Simulationstechnik II

Prof. Dr.-Ing.
Alexander Mitsos

3.Semester V2, Ü2, CP4

Lehrstuhl für Systemverfahrenstechnik
Forckenbeckstraße 51
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94704
alexander.mitsos@avt.rwth-aachen.de
avt.rwth-aachen.de



Nachdem in der Veranstaltung Simulationstechnik I Simulationen vornehmlich mit Hilfe von Beispielen eingeführt wurden, sollen in der Vorlesung Simulationstechnik II die grundlegenden Fähigkeiten zum selbstständigen Lösen von Simulationsproblemen vermittelt werden.

Anhand eines Ablaufschemas, das bei der Lösung eines Simulationsproblems durchlaufen wird, werden alle einzelnen Schritte im Detail vorgestellt und diskutiert.

Hierbei stellt sich beispielsweise die Frage, wie ein technisches System abstrahiert und mit Hilfe von mathematischen Gleichungen repräsentiert werden kann.

Du wirst die grundlegenden Systemklassen von Simulationen, wie z.B. Konzentrierte dynamische Systeme, diskrete und diskret-kontinuierliche Systeme kennenlernen.

Im Verlauf der Übung werden verschiedene kommerziell verfügbare Simulationswerkzeuge und deren Eigenschaften vorgestellt. Die diesen Werkzeugen zugrunde liegenden Techniken werden zum Beispiel in den Vorlesungen Mathematik I - II, Mechanik und Thermodynamik vermittelt und sollen so zu einem fächerübergreifenden Verständnis führen.

In der Übung wirst du mit Problemen des täglichen Lebens konfrontiert und lernst, wie man z.B. Schwingungen oder Mischungsvorgänge berechnet und am Computer abbildet.

Pflichtmodule in CES

Einführung in High-Performance Computing

Dr. rer. nat.
Christian Terboven

3. Semester: V3, Ü1, CP6

Lehrstuhl für Informatik 12
(Hochleistungsrechnen)
Seffenter Weg 23,
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 22504
terboven@itc.rwth-aachen.de
itc.rwth-aachen.de



Die Vorlesung „High Performance Computing“ befasst sich mit der Lösung sehr großer Gleichungssysteme mittels parallel computing. Zu Beginn wird ein Einblick in die verschiedenen Möglichkeiten der Parallelisierung von Algorithmen, sowie in die verschiedenen Arten der Parallelrechner gegeben. Aufbauend auf diesen Grundkenntnissen werden dann Algorithmen zur effektiven direkten Lösung von symmetrisch positiv definiten Gleichungssystemen auf Graphen übertragen und es werden Methoden zur Graphenpartitionierung hergeleitet. Des Weiteren werden numerische Lösungsverfahren für die partitionierten Gleichungssysteme besprochen. Die Übung vertieft sehr anschaulich die verschiedenen Algorithmen und Thesen der Vorlesung.

Mechanik III

Prof. Dr.-Ing. (RUS)
Mikhail Itskov

4. Semester: V2, Ü1, CP4

Lehr- und Forschungsgebiet
Kontinuumsmechanik
Eilfschornsteinstraße 18,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 96401
E-Mail: Itskov@km.rwth-aachen.de
km.rwth-aachen.de



Die Vorlesung Mechanik III heißt eigentlich, Mechanik verformbarer Körper: Durch äußere Kräfte induzierte Spannungen innerhalb eines Materials und die daraus resultierenden Verformungen des Körpers. Der größte Themenkomplex, der im Grunde alle anderen in sich vereint, ist hierbei die Balkenbiegung und Stabknickung. Man stelle sich vor, ein Elefant setzt sich auf einen 5m langen Balken, der links und rechts fixiert ist. Wie müssen die Materialkonstanten und die Befestigungslager beschaffen sein, damit der arme Balken nicht durchbricht? Und wie weit biegt er sich durch? Es mag sein, dass dieses Beispiel sehr weit hergeholt ist, aber beispielsweise im Brückenbau spielen Festigkeitshypothesen und sich durchbiegende Balken eine sehr große Rolle, denn wer möchte schon gerne bei Stau auf der Golden-Gate-Bridge urplötzlich ins Meer stürzen, nur weil der Ingenieur bei seinen Berechnungen ein Komma vergessen hat? Diese Fragestellungen werden mithilfe von Differentialgleichungen gelöst. Wer allein bei diesem Wort schon den Bammel kriegt, der sei beruhigt: Wenn man das Prinzip einmal verstanden hat, kann man die Übungen meist recht gut bearbeiten und häufig kann man auch auf tabellarische Sonderfälle zurückgreifen. Professor Itskov verfügt über einen sehr anprechenden Vorlesungsstil, bringt viele anschauliche Beispiele, um den Stoff zu verdeutlichen und lässt auch die nötige Lockerheit nicht vermissen. Die Übungen sind sehr gut auf die Vorlesungen abgestimmt, sodass man eigentlich nie Probleme mit den Übungsaufgaben hat. Auch die Klausurvorbereitung ist sehr intensiv.

Pflichtmodule in CES

Software Engineering

Prof. Dr.rer.nat.
Horst Lichter

3. Semester: V2, Ü2, CP6

Lehr- und Forschungsgebiet
Informatik III
Ahornstraße 55,
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 21330
lichter@informatik.rwth-aachen.
de
swc.rwth-aachen.de



In dieser Lehrveranstaltung werden die zentralen Konzepte und Begriffe des Software Engineering sowie die wesentlichen Phasen und Tätigkeiten der Softwareentwicklung vorgestellt. Diese werden anhand der Aspekte Methoden, Sprachen, Werkzeuge und Dokumente präsentiert. Neben den eigentlichen Konstruktionsarbeiten werden auch die wichtigen Bereiche Qualitätssicherung, Projektmanagement und Konfigurationsverwaltung angesprochen.

In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand einer beispielhaften Software-Entwicklung vertieft und umgesetzt.

Strömungsmechanik I

Prof. Dr.-Ing.
Wolfgang Schröder

4. Semester: V2, Ü2, CP7

Lehrstuhl für Strömungslehre
und Aerodynamisches Institut
Wüllnerstraße 5a,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 95410
office@aia.rwth-aachen.de
aia.rwth-aachen.de



In der Vorlesung werden aufbauend auf dem Reynolds'schen Transporttheorem die Erhaltungsgleichungen für kompressible und inkompressible Fluide abgeleitet. Diese werden für den Fall reibungsfreier inkompressibler Strömungen auf die Bernoulli-Gleichung reduziert. Unter Zuhilfenahme der Impulserhaltungsgleichungen werden laminare Scherströmungen behandelt und Charakteristika laminarer und turbulenter Strömungen vorgestellt. Im Rahmen der Ähnlichkeitstheorie werden Methoden und Wege erarbeitet, mit deren Hilfe maßgebliche Kennzahlen für diverse strömungsmechanische Problemstellungen bestimmt werden können. Anschließend wird auf die Potentialtheorie inkompressibler Fluide eingegangen, die um die Grenzschichttheorie erweitert wird, um u.a. lokale Reibungseffekte zu berücksichtigen. Des Weiteren werden die Betrachtungen auf kompressible Strömungen ausgedehnt.

In den Übungen werden u.a. Aufgaben aus dem Übungsskript gerechnet. In diesem findest du auch zusätzliche Übungen und deren Lösungen.

Pflichtmodule in CES

Einführung in die angewandte Stochastik

Prof. Dr.rer.nat.
Udo Kamps &
Univ.-Prof. Dr.rer.nat.
Erhard Cramer &
Univ.-Prof. Dr.rer.nat.
Ansgar Steland
4. Semester: V3, Ü1, CP6

Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik
Pontdriesch 14-16,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94572
Erhard.Cramer@rwth-aachen.de
stochastik.rwth-aachen.de



In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik behandelt, die zum Verständnis stochastischer Modelle (in der Informatik und den Ingenieurwissenschaften) erforderlich sind. Ziele sind die Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses stochastischer Modelle zur Analyse zufallsabhängiger Vorgänge, die Bildung einer Basis zur Auswahl und Anwendung geeigneter statistischer Verfahren in konkreten Situationen, das Verständnis und Einüben der wesentlichen Begriffe und Argumentationen der Stochastik, der Erwerb von Fähigkeiten zum selbständigen Umgang mit den Inhalten der Lehrveranstaltung und eine sichere Beherrschung der grundlegenden Methoden der Stochastik.

Regelungstechnik

Prof. Dr.-Ing.
Dirk Abel

5. Semester: V3, Ü2, CP6

Institut für Regelungstechnik
Steinbachstraße 54,
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 27500
secretary@irt.rwth-aachen.de
irt.rwth-aachen.de



Die Regelungstechnik beruht auf der mathematischen Systemtheorie. Sie befasst sich mit der automatisierten Beeinflussung dynamischer Systeme mittels des Prinzips der Rückkopplung, so dass das Verhalten einer Ausgangsgröße einem gewünschten Verhalten möglichst nahe kommt. In der Vorlesung sollst du Kenntnisse erwerben, die dich in die Lage versetzen, Aufgaben der Signalverarbeitung, Steuerung und Regelung sowie der Beschreibung und Analyse dynamischer Systeme systematisch zu bearbeiten. Ziel ist es, einem System gewünschte Eigenschaften aufzuprägen, z.B. das Audimax auch im Aachener Hochsommer konstant auf angenehme 20 °C zu kühlen. In drei Vorlesungs- und zwei Übungsstunden pro Woche wirst du langsam in die Tiefen der Regelungstechnik eingeführt. Die beiden Übungsstunden sind in eine Vorrechen- und eine Selbstrechenübung aufgeteilt. Außerdem kannst du dir in den Sprechstunden deine Fragen von einem Assistenten beantworten lassen. Zusätzlich und auf freiwilliger Basis bietet das Institut noch den sogenannten „Treffpunkt Regelungstechnik“ an. Dabei handelt es sich um eine Blockveranstaltung, die immer freitagnachmittags am IRT stattfindet. Im Laufe von vier Stunden werden dort die Inhalte von Vorlesung und Übung noch weiter vertieft. Wobei die Selbstrechenübung noch mal vollständig behandelt wird, das heißt also, wenn man den Treffpunkt Regelungstechnik besucht, braucht man nicht mehr in die eigentliche Selbstrechenübung gehen.

Pflichtmodule in CES

Prozessmesstechnik

Prof. Dr.-Ing.
Ulrich Epple

1. Semester: V2, Ü1, CP3

Lehrstuhl für Prozessleittechnik
Turmstraße 46,
52064 Aachen
Tel.: 0241 - 80 97737
epple@plt.rwth-aachen.de
plt.rwth-aachen.de



Das Fach Prozessmesstechnik findet im 1. Semester statt. Hier lernt ihr die methodischen Grundlagen der Messtechnik kennen. Dabei lernt ihr, mit Verteilungsfunktionen umzugehen. Diese könnt ihr anschließend zur Charakterisierung von Produkt- und Produkteigenschaften und zur Beurteilung der Messwerte einsetzen. Es werden folgende Themen bearbeitet:

- Grundlagen der physikalischen Messtechnik
- Grundlagen der Aufbereitung und Bewertung von Messdaten
- Beispielhafte Anwendung von Verteilungsfunktionen
- Physikalische Grundlagen industrieller Messverfahren
- Betriebliche Eigenschaften von Feldgeräten
- Prozessanalytik, Lasermessverfahren
- Physikalische Grundlagen industrieller Aktoren

Partielle Differentialgleichungen

Prof. Dr.
Manuel Torrilhon

5. Semester: V4, Ü2, CP9

Lehrstuhl für Mathematik
(CCES)
Schinkelstraße 2,
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 98666
mt@mathcces.rwth-aachen.de
mathcces.rwth-aachen.de



Nach der Einführung in die numerische Behandlung partieller Differentialgleichungen in der Vorlesung „Mathematische Grundlagen IV“ wird diese Thematik nun in dieser Veranstaltung vertieft. Wir betrachten die Euler-, Stokes- und Navier-Stokes-Gleichungen, die wichtige, auf Erhaltungssätzen aus der Strömungsmechanik basierende, partielle Differentialgleichungen darstellen. Der Schwerpunkt liegt bei den inkompressiblen Strömungen, aber auch der kompressible Fall wird kurz angesprochen. Finite-Elemente- und Finite-Volumen-Verfahren zur Diskretisierung dieser Probleme werden behandelt. Theoretische Hintergründe zur Analyse von Genauigkeit und Stabilität werden vorgestellt. Für die sich bei der Diskretisierung ergebenden Gleichungssysteme werden effiziente iterative Lösungsverfahren, wie zum Beispiel vorkonditionierte Krylov-Teilraum-Methoden und Multilevel-Techniken, behandelt. Wichtiger Bestandteil dieser Veranstaltung ist ein Praktikum, in dem mit Hilfe eines offenen Softwarepaketes einige der behandelten Methoden implementiert werden sollen.

Pflichtmodule in CES

Modellgestützte Schätzmethoden

6. Semester: V2, Ü2, CP5

Lehrstuhl für Systemverfahrenstechnik
Forckenbeckstraße 51
52074 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94704
alexander.mitsos@avt.rwth-aachen.de
avt.rwth-aachen.de

Institut für Geometrie und Praktische Mathematik
Templergraben 55, 52062 Aachen
reusken@igpm.rwth-aachen.de
igpm.rwth-aachen.de

In der industriellen Praxis und in der Forschung tritt immer wieder das Problem auf, dass unser Verständnis der physikalischen, chemischen und biologischen Phänomene in manchen Fällen nicht ausreicht, um ein genaues mathematisches Modell für ein technisches System aufzustellen. Solche mathematischen Modelle werden jedoch in vielen Bereichen benötigt, um z.B. Simulationen des Systemverhaltens durchzuführen. Mit Hilfe von Experimenten können die fehlenden Modelle aufgestellt bzw. bestehende Modellhypothesen verifiziert werden. In dieser Veranstaltung lernst du die dazu notwendigen Methoden kennen. Zunächst werden die Durchführung von Messungen in einem Experiment und typische Messfehler kurz beschrieben. Dann werden verschiedene mathematische Verfahren zur Modellidentifikation und zur Beantwortung häufig auftretender Fragestellungen vorgestellt und an Beispielen veranschaulicht.



Prof. Dr.-Ing. Alexander Mitsos



Prof. Dr.rer.nat. Arnold Reusken

Numerische Strömungssimulation

6. Semester: V1, Ü3, CP5

Institut für Technische Verbrennung
Templergraben 64, 52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 94608
E-Mail: office@itv.rwth-aachen.de
itv.rwth-aachen.de

Im Vordergrund der Veranstaltung stehen die theoretische Einführung und die dazu gehörende praktische Übung zur numerischen Simulation von partiellen Differentialgleichungen anhand von Beispielen aus der Strömungsmechanik. Es werden verschiedene Diskretisierungstechniken für kartesische und krummlinige Koordinaten vorgestellt. Der Zusammenhang zwischen Konvergenz von numerischen Verfahren mit Konsistenz und Stabilität wird betont. Konzepte zum Nachweis der Konsistenz und der Stabilitätseigenschaften von Diskretisierungen werden behandelt. Der praktische Teil der Veranstaltung wird hierarchisch von einfachen Problemstellungen, wie dem skalaren Transport einer Größe und der reibungsbehafteten Strömung hinführen. Ein Lösungsalgorithmus zur Integration des Systems der Navier-Stokes-Gleichungen wird erarbeitet und an praktischen Beispielen erprobt. Im Zusammenhang stehende Fragen zur Effizienz von Algorithmen, zur Effizienzsteigerung durch Parallelisierung und zur Visualisierung der Ergebnisse werden diskutiert.



Prof. Dr.-Ing. Heinz Pitsch



Dr.-Ing. Bernd Binninger

Ausland

Dich hat das Fernweh gepackt?

Oder der Wunsch, die eigene Heimat für einige Zeit hinter dir zu lassen und die Fremde kennen zu lernen? Du versuchst dir vorzustellen, wie das Leben woanders sein mag? Dann musst du wohl ins Ausland.

Es gibt diverse Möglichkeiten, einen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Studiums zu absolvieren. Die Bandbreite reicht vom kurzzeitigen Verbleib im Rahmen der Projektarbeit oder eines Auslandspraktikums über ein Teilstudium im Ausland, das sich über ein bis zwei Semester ziehen kann, bis hin zu einem Programm zum Erlangen von zwei Abschlüssen (in Aachen und an der Partner-Uni), das bis zu 4 Semester dauern kann.

Unabhängig davon, welchen Weg du einschlagen willst, um einen anderen Teil der Erde zu sehen, kannst du dich eigentlich gar nicht früh genug um die Organisation des Ganzen kümmern. Es gibt nämlich eine Vielzahl von Austauschprogrammen (das Bekannteste in Europa ist Erasmus) und andere Möglichkeiten wie Stipendien und Auslands-Bafög, um sich einen solchen Aufenthalt zu finanzieren.

Wie stellst du einen Auslandsaufenthalt auf die Beine?

Zuerst musst du dir überlegen, in welchem Rahmen du ins Ausland möchtest.

1. Teilstudium

Während des Studiums an deiner geliebten RWTH kannst du für ein bis zwei Semester an eine Universität im Ausland gehen. Dies kann zum Beispiel im Rahmen des ERASMUS-Programms geschehen, aber es gibt auch andere interessante Programme. ERASMUS ist ein Programm der Europäischen Union zur Zusammenarbeit in der Bildung. Innerhalb des Programms geht es unter anderem um die Anerkennung und Bescheinigung von Studienleistungen sowie um die Vor-Ort-Unterstützung. Dies ist auch für die meisten der wichtigste Punkt, denn so werden zumindest Teile deiner Prüfungsleistungen in Deutschland anerkannt.

Durch das International Office kannst du an eine Uni außerhalb der EU gehen. Zusätzlich kann man an fakultätsinternen Programmen teilnehmen oder das Auslandssemester als Freemover komplett selbst organisieren, wobei du dies trotzdem beim International Office anmelden solltest.

2. Auslandspraktikum

Dafür bietet sich das Fachpraktikum an, wenn der Auslandsaufenthalt zwei bis drei Monate dauern sollte. Je länger er dauert, desto besser, denn einige Firmen nehmen nur Praktikanten ab 6 Monaten Praktikumsdauer.

Ein guter Vermittler, wenn du weißt in welche Branche du möchtest, können die entsprechenden Institute sein. Für generelle Fragen und die Planung sind z.B. ASTA, International Office, Eigeninitiativen wie AIESEC oder IAESTE oder deine Fachschaft hilfreich.

3. Projektarbeit

Auch deine Projektarbeit oder andere Forschungsarbeiten kannst du im Ausland ablegen. Zudem gibt es verschiedene finanzielle Förderungsprogramme.

4. Doppelmasterprogramme

Möchtest du für längere Zeit ins Ausland, bietet es sich an, an einem Programm teilzunehmen, bei dem du zwei Abschlüsse erwirbst: den der ausländischen Partnerhochschule und den deutschen. Hierfür gehst du für ca. zwei volle Jahre ins Ausland. An der RWTH gibt es für besonders qualifizierte Maschinenbaustudenten das T.I.M.E Programm, welches zwei Masterabschlüsse ermöglicht. Hierfür wird man nach erfolgreicher Bewerbung und nach 4 Semestern an der RWTH für zwei Jahre z.B. an die Ecole Centrale Paris geschickt. Nach der Rückkehr schreibst du die Masterarbeit in Aachen und erhältst dann zusätzlich den Master der Ecole Centrale Paris.

Im Zuge des T.I.M.E. Programms gibt es unterschiedliche Zielländer. Dabei ist jedes einzelne Programm anders aufgestellt. Grundsätzlich machen Universitäten in Frankreich, Japan und eine Spanien mit.

Wenn du Lust hast an eine renommierte Universität in China zu gehen, kannst du an dem Tsinghua Doppel-Master Programm teilnehmen.



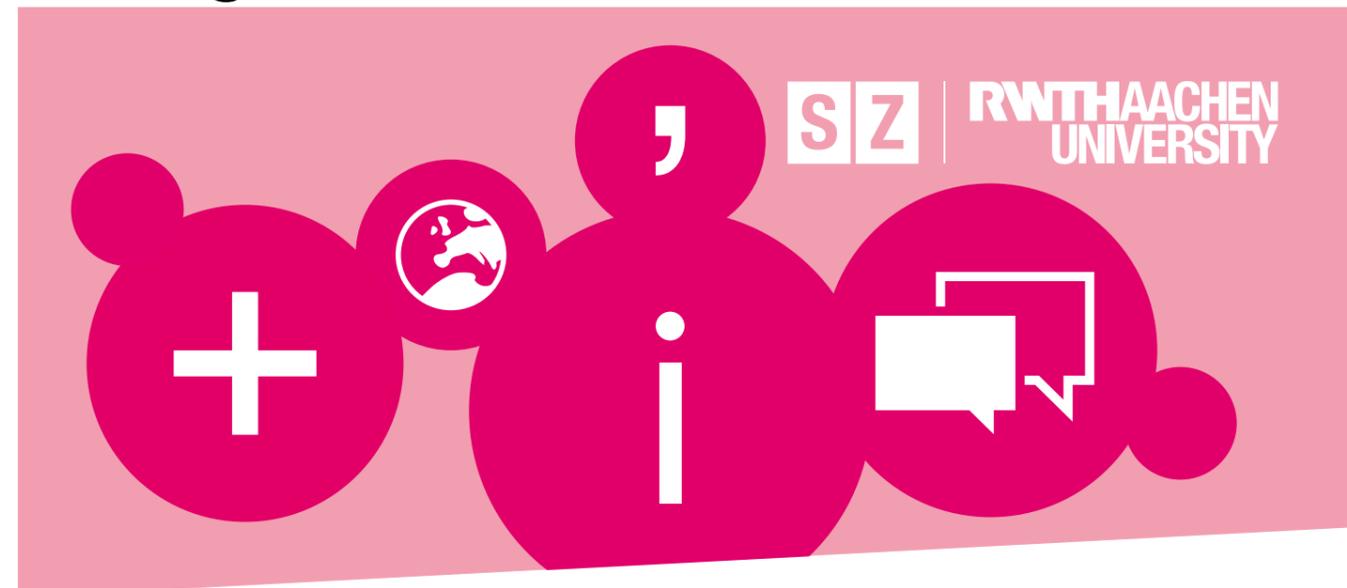
Maskottchen Henning an der Golden Gate Bridge ©FSMB

Generelles

Du solltest auf jeden Fall bedenken, dass einiges organisiert werden muss, wenn du ins Ausland gehst. Deshalb gehe mit genügend Vorlaufzeit ans Werk: Für ein Praktikum mind. 6 Monate, für ein Auslandsstudium ca. 1 Jahr. Der Aufwand lohnt sich aber mit Sicherheit!

Detaillierte Infos findest du im aktuellen Auslandsinfo, das du in der Fachschaft erhältst. Bei Problemen und Fragen steht dir des Weiteren der Referent für Auslandsangelegenheiten zur Verfügung.

- Anzeige -



Sprach- und Schreibkurse am Sprachenzentrum der RWTH

Arabisch Chinesisch **Deutsch** Englisch
 Französisch Italienisch Japanisch Koreanisch
 Latein **Niederländisch** Norwegisch Polnisch
 Portugiesisch Russisch Schwedisch
 Spanisch Türkisch **Schreibzentrum**

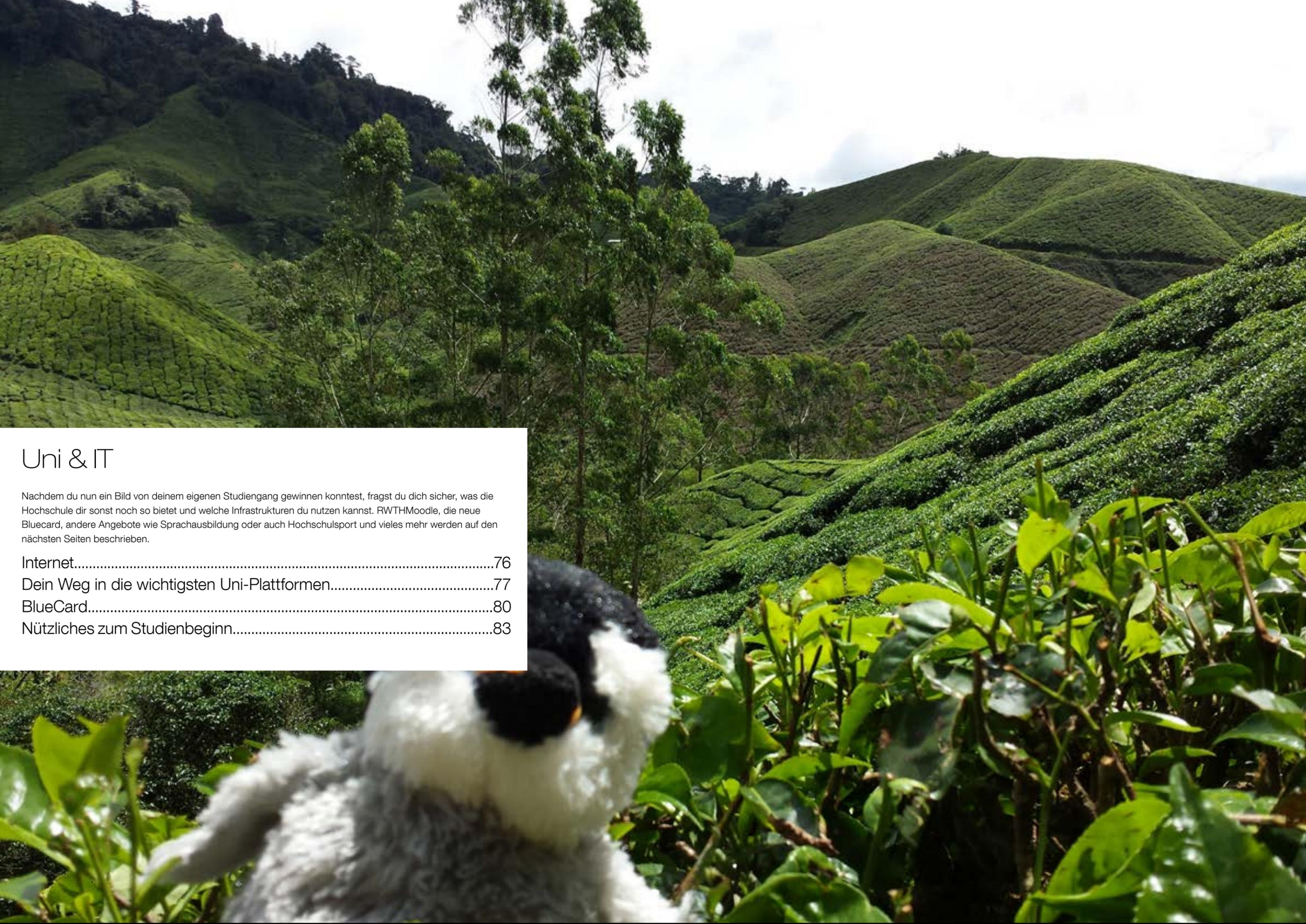
Informationen zu Kursangebot, Kursinhalte, Voraussetzungen, Kosten, Kursanmeldung, Fristen, Bescheinigungen & Zertifikate finden Sie auf unserer Website www.sz.rwth-aachen.de

Sprachenzentrum Infostelle

Eilfschornsteinstr. 15
 Raum / Room SFo 12 | 1821
 (Kármán-Auditorium)
 D-52056 Aachen
 Tel.: +49 241 80-90170
 info@sz.rwth-aachen.de

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 – 12:00 + 13:00 – 14:30
 Dienstag: 10:00 – 12:00
 Mittwoch: 10:00 – 12:00 + 13:00 – 14:30
 Donnerstag: 10:00 – 12:00
 Freitag: geschlossen



Uni & IT

Nachdem du nun ein Bild von deinem eigenen Studiengang gewinnen konntest, fragst du dich sicher, was die Hochschule dir sonst noch so bietet und welche Infrastrukturen du nutzen kannst. RWTHMoodle, die neue Bluecard, andere Angebote wie Sprachausbildung oder auch Hochschulsport und vieles mehr werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

Internet.....	76
Dein Weg in die wichtigsten Uni-Plattformen.....	77
BlueCard.....	80
Nützliches zum Studienbeginn.....	83

Internet

Bei allen Fragen rund um das Internet kannst du dich an das IT-ServiceDesk des IT Centers im Seffenter Weg 23, Wendlingweg 10 oder im SuperC wenden.

Internet zu Hause?

Brauche ich einen eigenen Internetanschluss zu Hause in meiner Wohnung, muss ich jeden Monat dafür Geld ausgeben oder kann ich darauf verzichten?

Man kann drauf verzichten, aber empfehlenswert ist das nicht. Es gibt sehr viele Aufgaben und Services rund ums Studium, die über das Internet laufen: Klausurergebnisse, Stundenpläne, Vorlesungs- und Übungsunterlagen, Anmeldungen für Übungen und Wahlfächer, Projekte, die nur online ablaufen.

Du kannst zwar mit den Computern des PPS oder anderer CIP-Pools im Internet arbeiten oder deinen Laptop mit in die Uni nehmen, aber es ist sehr unpraktisch, dafür jedes Mal die Wohnung verlassen zu müssen.

Außerdem können moderne Kommunikationsmöglichkeiten wie E-Mail und Skype oder Internetforen sehr hilfreich sein, wenn man nachts um 2 Uhr vor der Klausur noch schnell jemanden braucht, der einem etwas erklärt.

Für deinen Internetzugang zu Hause gibt es gerade zu Semesterbeginn viele Werbeaktionen der verschiedenen DSL-Anbieter, oft direkt mit Telefonanschluss (ob man diesen wirklich braucht, sei jedem selbst überlassen). Sei vorsichtig bei „Lockangeboten“, bei denen die Kosten nach ein paar Monaten automatisch steigen. Auch ein Blick in die AGBs hilft „Mogelverträge“ zu erkennen.

Internet im Wohnheim

Solltest du einen Platz in einem Wohnheim des Studierendenwerks bekommen haben, hast du dieses Problem schon gespart: Alle Wohnheime sind über eine Standleitung über das Hochschulnetzwerk direkt mit dem Internet verbunden. Bei Fragen zum Internet im Wohnheim wendest du dich am besten an die Netzwerkgruppe deines Wohnheims.

Dein Weg in die wichtigsten Uni-Plattformen

Zugangsberechtigungen zum Uninetz

Nach deiner Einschreibung bekommst du mit den Immatrikulationsunterlagen einen „persönlichen Code für Netzdienste-Anmeldung“, den so genannten Freischaltcode, zugesandt.

Freischaltung

Diesen Code gibst du ein unter rwth-aachen.de/go, daraufhin kannst du dich zu den Diensten des IT Centers anmelden und Kennwörter festlegen. Im Zuge dessen bekommst du eine universelle Benutzerkennung (sog. „TIM-Kennung“) der Form „mm123456“ und eine persönliche E-Mail-Adresse, nach dem Schema vorname.nachname@rwth-aachen.de.

Zentrale Benutzerverwaltung

Unter rwth-aachen.de/selfservice findest du die Benutzerverwaltung der RWTH Aachen. Wenn du neben den „Standard-Diensten“ RWTHonline, E-Mail und WLAN noch weitere Dienste nutzen möchtest (Dreamspark, PC-Pools, ...), kannst du dir die entsprechenden Accounts selbstständig freischalten. Außerdem kannst du hier deine Uni-Passwörter zentral verwalten und ändern.

Webmail

Unter mail.rwth-aachen.de/ kannst du dich mit deiner TIM-Kennung@rwth-aachen.de und deinem Kennwort einloggen.

Du bist verpflichtet, diese E-Mail-Adresse mindestens einmal wöchentlich abzurufen, da hierüber oft studienrelevante Informationen verschickt werden, z.B. Terminänderungen deiner Klausuren oder Hinweise zu besonderen Ereignissen/Veranstaltungen. Mehr Informationen darüber erhältst du bei der Anmeldung. Das IT Center stellt in seinem Dokumentationsportal (doc.itc.rwth-aachen.de/) außerdem genaue Konfigurationsanleitungen für viele E-Mail-Clients zur Verfügung.

Das System bietet neben den gewohnten E-Mail-Funktionalitäten auch die Nutzung eines integrierten Kalenders mit Groupware-funktionalitäten an.



Foto: FSMB

Zugriff auf das Uni-Netzwerk

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich in das Uni-Netzwerk einzuwählen:

Zum einen kannst du dich fast überall, wo ein Gebäude der RWTH in der Nähe ist, per WLAN einloggen. Dazu verwendest du das Netzwerk „eduroam“. Eduroam richtest du einmal nach Anleitung des IT-Center (auch im Dokumentationsportal zu finden) auf deinem Notebook, Smartphone o.ä. ein und kannst dauerhaft das Internet, teilweise auch an anderen Lehr- und Forschungseinrichtungen weltweit nutzen (siehe: eduroam.org). Zum anderen kannst du das Netzwerk „MoPS“ (Mobile Professoren und Studierende) nutzen, es funktioniert ohne Einrichtung einfach mit deinem Login, aber du wirst immer nur für 30 Minuten frei geschaltet. Solltest du Probleme bei der Einrichtung haben, kannst du in die TreMoGe-Sprechstunde (itc.rwth-aachen.de/tremoge) im IT Center gehen. In Planung ist auch der TreMoGE Kalender; dort kann ein passender Termin mit einem der IT-ServiceDesk Mitarbeiter vereinbart werden. Die Sprechstunde dient als zentrale Anlaufstelle für alle, die Hilfe bei der Einrichtung und Nutzung der IT-Dienste des IT Centers der RWTH Aachen auf mobile Endgeräte suchen.

Für den Zugriff von zu Hause nutzt du einen VPN-Client, den du auf den Seiten des IT Centers herunterladen kannst. Dieser ist notwendig, falls du einmal Daten abrufen willst bzw. bestimmte Dienste nutzen möchtest, die nur intern zur Verfügung stehen (z.B. Springer Link oder DreamSpark). Eine Anleitung gibt es online beim IT Center (itc.rwth-aachen.de/vpn).



Dein Weg in die wichtigsten Uni-Plattformen

RWTH-Online

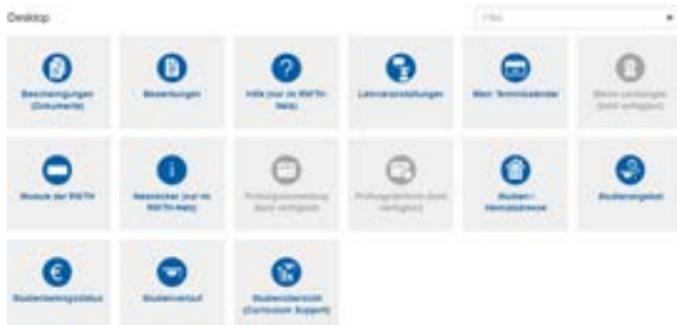
Seit kurzer Zeit nutzt die RWTH die Online Plattform RWTHonline als zentrales Online Campus Management System. Was bedeutet das für Dich und wofür kannst du RWTHonline nutzen? Zunächst einmal findest du RWTHonline unter folgenden Link: online.rwth-aachen.de.

Über RWTHonline kannst du dich einerseits für die Lehrveranstaltungen und deine Prüfungen anmelden. Wichtig ist, dass eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung keine automatische Anmeldung zur dazugehörigen Prüfung bedeutet und du dich separat für beides anmelden musst. Wenn du dich für eine Prüfung anmeldest, bekommst du eine Bestätigungsemail. Diese solltest du auf keinen Fall löschen, falls bei der Prüfungsanmeldung mal was schief gehen sollte, bist du damit abgesichert. Zusätzlich hilft dir RWTHonline auch bei deiner Stundenplanerstellung.

Damit du nicht immer beim Studierendenwerk wegen einer Studienbescheinigung anrufen musst, kannst du dir diverse Bescheinigung auch bei RWTHonline zum ausdrucken runterladen. Neben der Studienbescheinigung findest du auch einen Ausdruck über deine bisherigen Studienleistungen oder Bafög-Bescheinigungen bei RWTHonline. Außerdem kannst du über RWTHonline auch deine Prüfungsordnung abrufen.

Außerdem kannst du einige persönliche Daten, die die RWTH von dir hat, abrufen. Das ist z. B. einerseits die Überprüfung deines Studienbeitragsstatus oder deine Heimat- und Korrespondenzadresse. Die Korrespondenzadresse ist dabei die Adresse, an die deine RWTH Post (z. B. Wahlbenachrichtigung) geschickt wird. Neben all diesen spezifischen Angeboten leitet dich RWTHonline auch auf das interne RWTH Wiki weiter, dass dir das Vorgehen bei den Kernprozessen für Studium & Lehre (z. B. das Abmelden von Prüfungen) erklären.

Bitte bedenke, dass RWTHonline erst seit kurzen online ist und der Wechsel vom alten Campus Management System läuft erst seit Juli 2018. Deswegen solltest du alle E-Mails, die RWTHonline betreffen, gründlich lesen um keine wichtigen Fristen zu verpassen.



Moodle

Alle Skripte, Übungen, Ankündigungen, Prüfungsergebnisse, Informationsaustauschplattformen und sonstigen Materialien zu deinen Fächern findest du bei Moodle (moodle.rwth-aachen.de). Der Login funktioniert mit der TIM-Kennung (ab123456). Nachdem du dich über RWTHonline zu einer Veranstaltung angemeldet hast, erhältst du Zugang zu dem virtuellen Lernraum, die die bereitgestellten Materialien enthalten.

Online-Vorlesungsverzeichnis „CAMPUS“

Das Campus (campus.rwth-aachen.de) ist das Vorlesungsverzeichnis, was dir zur Übersicht über die Vorlesungen und Übungen etc. dient, ohne dich anmelden zu müssen. Hier findest du die Termine aller deiner Veranstaltungen und deine Klausurtermine. Ebenso gibt es in CAMPUS auch ein Hörsaalverzeichnis, Telefonbuch und Mitarbeiterverzeichnis. Die Nutzung wird dir schnell in Fleisch und Blut übergehen. Doch keine Angst: In den ersten Semestern erhältst du praktischerweise einen „Basis-Stundenplan“ fertig ausgefüllt von der Fachschaft. Später musst du ihn dir allerdings selbst erstellen.

Lernplattform RWTHmoodle

<https://moodle.rwth-aachen.de>

Was ist RWTHmoodle?

RWTHmoodle ist die zentrale, webbasierte Lehr- und Lernplattform der RWTH Aachen. Hier können die Dozierenden zu jeder ihrer Veranstaltungen einen virtuellen Lernraum anlegen. In dieser Online-Umgebung können sie Dir Lernmaterialien zum Download anbieten, wichtige und nützliche Informationen bereitstellen und digitale Lernaktivitäten verfügbar machen, um Dich beim Lernen zu unterstützen.

Wie erhalte ich Zugang zum Lernraum einer Veranstaltung?

Melde Dich zuerst in RWTHonline zu Deinen Veranstaltungen an: <https://online.rwth-aachen.de>. Anschließend kannst Du dort unter „Meine Veranstaltungen“ den Anmeldestatus einsehen. Sobald Du einen Fixplatz für die Veranstaltung erhalten hast, erhältst Du Zugang zum Lernraum in RWTHmoodle. Allerdings nutzen nicht alle Veranstaltungen einen Lernraum. Wenn Deine Veranstaltung einen Lernraum hat, findest Du in der Veranstaltungsbeschreibung unter „Zusatzinformationen“ einen Link zum „e-learning Kurs“.

Login in RWTHmoodle

Die Startseite von RWTHmoodle erreichst Du über die Adresse <https://moodle.rwth-aachen.de>. Mit einem Klick auf „Zur Anmeldung“ rechts oben gelangst Du zum Single Sign-On der RWTH Aachen. Gib hier – wie bei RWTHonline – Deinen zentralen Benutzernamen (in der Form: ab123456) sowie das Kennwort für Deinen Account ein. Nach dem Login gelangst Du zum Dashboard. Dort findest Du unter „Meine Kurse“ die Lernräume zu Deinen Veranstaltungen.

Wie erkenne ich in einem Lernraum neue Infos, Materialien und Aktivitäten?

Ob in einem Lernraum neue Infos, Materialien oder Aktivitäten verfügbar sind, kannst Du im Lernraum über den Block „Neue Aktivitäten“ nachverfolgen.

Dort kannst Du auch den Zeitraum auswählen, für den Du die Änderungen sehen möchtest. Ab dem Wintersemester 2019/20 gibt es zudem einen Block im Dashboard, der ebenfalls in wählbaren Zeiträumen alle Änderungen an allen Lernräumen auf einen Blick auflistet. Einen automatischen Benachrichtigungsservice per E-Mail gibt es derzeit nur für Ankündigungen, Forenbeiträge und Antworten auf Deine Fragen im PDF-Annotator.

Wie kann ich Materialien einfach herunterladen?

Um Materialien nicht einzeln herunterladen zu müssen, kannst Du im Lernraum das „Download Center“ nutzen. Hier kannst Du mehrere oder alle Dokumente eines Lernraums auswählen und als ZIP-Archiv herunterladen. Mit dem Synchronisationstool Sync-my-L2P, das auch mit RWTHmoodle funktioniert, kannst Du zudem alle Materialien aus allen Lernräumen auf einmal herunterladen. Sync-my-L2P ist eine von uns unterstützte Drittsoftware eines privaten Anbieters. Sie steht für Windows, Mac OSX und Linux zur Verfügung und kann über die Webseite <https://syncmyl2p.de> kostenlos bezogen werden.

RWTHmoodle mobil nutzen

Du kannst RWTHmoodle über den Webbrowser in der mobilen Webansicht nutzen. RWTHmoodle ist außerdem in der RWTHApp verfügbar, aktuell allerdings nur die Liste der Lernräume und die darin abgelegten Dateien.

Wo finde ich Hilfe?

Im Footer der Lernraumseiten findest Du die „RWTHmoodle-Hilfe“ mit Anleitungen und einer FAQ.

Wenn Du dort keine Lösung für Dein Problem findest, erreichst Du den RWTHmoodle-Support über die Kontaktadresse im Footer der Seite: servicedesk@itc.rwth-aachen.de. Hier freut sich das RWTHmoodle-Team auch über Feedback zum System und Verbesserungsvorschläge.

Dein Weg in die wichtigsten Uni-Plattformen

IT CENTER

Das IT Center ist für die zuvor beschriebenen IT-Dienste der RWTH Aachen verantwortlich und hilft dir stets bei Schwierigkeiten mit den Anwendungen. Sollte also z.B. dein Passwort nicht mehr funktionieren, ist das deine erste Anlaufstelle.

Die für dich relevanten Anlaufstellen für das IT-ServiceDesk des IT-Centers befinden sich im Seffenter Weg 23 (hinter dem Westbahnhof), im Wendlingweg 10 (gegenüber der Mensa Vita) und im Foyer des SuperC neben dem Hautgebäude – überall dort stehen dir die Mitarbeiter des IT-ServiceDesks zur Verfügung. Zu den Angeboten zählt unter anderem die kostengünstige bis kostenlose Beschaffung von Campuslizenzen gängiger Software und Handbüchern.

Springer Link

Die Hochschulbibliothek hat die Rechte erworben, dass Studierende Bücher des Springer-Verlages, die in die Bereiche Naturwissenschaften, Technik und Informatik fallen, online anschauen können. So kann man bequem von zu Hause mit dem VPN-Client auf die Bücher zugreifen. Unter den Büchern befinden sich auch Skripte, zum Beispiel das Thermodynamik-Buch von Prof. emerit. Lucas.

Rechnerräume (PC-POOL, Zuselab)

PC-Pools sind öffentliche Rechnerräume für Angehörige der RWTH Aachen. Du findest sie über die gesamte Hochschule verstreut, z.B. das Zuselab im Hörsaalgebäude PPS (Prof. Pirlet Strasse 12).

MS Imagine (ehemals MSDNAA, Dreamspark)

Über das „Microsoft Dreamspark-Programm“ kannst du kostenfrei und völlig legal Windows-Vollversionen sowie Entwicklertools von Microsoft beziehen. Infos dazu unter: doc.itc.rwth-aachen.de/display/SW/DreamSpark

Auch bekommst du mit Hilfe deiner RWTH-Mail-Adresse ein kostenfreies Office 365-Abo. Infos dazu unter: fsmb.eu/office365

In erster Linie stellt sie deinen Studierendenausweis dar. Sie kann aber noch viel mehr! So beherbergt sie zugleich Bibliotheksausweis, dient zur Teilnahmekontrolle am Hochschulsport und ist eure elektronische Geldbörse zum bargeldlosen Bezahlen in den Mensen.

Um Besitzer dieser Multifunktionskarte zu werden, musst du rechtzeitig vor Semesterbeginn den Semesterbeitrag bezahlt und ein Lichtbild hochgeladen haben. Informationen hierzu erhältst du per Post. Danach gehen die Karten in Produktion und du erhältst von der RWTH mitgeteilt, wann und wo du persönlich deine BlueCard abholen kannst.



Maschboard

Das Maschboard (maschboard.de) ist ein von Studenten der Eigeninitiative „Bonding“ betreutes Forum der Maschinenbauer an der RWTH.

Es ist gerade in den ersten Semestern eine der der häufigsten Informationsquellen eines Maschis. In Off-Topic-Foren sowie eigenen Unterforen zu fast jedem Fach kannst du dich mit Studenten aller Semester austauschen. Entweder du findest mit der Suchfunktion zu fast allen Themen sofort eine Antwort oder du erstellst einfach selbst eine Frage. Auch bei Diskussionen der Hausaufgaben ist das Maschboard äußerst hilfreich.

Allerdings solltest du nicht immer alles direkt und ohne darüber nachzudenken für bare Münze nehmen. Wo viele Leute ihren Senf dazugeben, sind natürlich auch immer wieder der ein oder andere unbrauchbare Kommentar oder gar Fehlinformation dabei. Aber auch dafür wirst du bei häufiger Maschboard-Nutzung schnell ein Gefühl entwickeln.

- Anzeige -

bonding

STUDENTENINITIATIVE E.V.

KOSTENLOS VON STUDENTEN FÜR STUDENTEN

bonding hat sich das Ziel gesetzt, Dir die Möglichkeit zu geben, bereits während Deines Studiums Kontakte mit Firmen zu knüpfen. Dabei sind alle Veranstaltungen, die wir organisieren, für Dich kostenfrei. Das Ganze schaffen wir durch unsere ehrenamtliche Arbeit und durch Unternehmen, die uns entsprechend unterstützen.

BONDING DEUTSCHLANDWEIT...

Die bonding-studenteninitiative e.V. wurde 1988 von Studenten der RWTH Aachen gegründet. Ihr Konzept war so erfolgreich, dass sich die Idee schnell verbreitete und bald weitere Gruppen an anderen Hochschulen gegründet wurden. Inzwischen ist bonding mit insgesamt über 400 aktiven Mitgliedern an 12 deutschen Hochschulstandorten vertreten.

MITMACHEN!

Möchtest Du mehr als nur ein Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen sein? Als aktives Mitglied bietet dir bonding neben der gemeinschaftlichen Organisation von Messen, Exkursionen und Vorträgen die Möglichkeit neue Erfahrungen zu sammeln. Für einen reibungslosen Ablauf ist die Arbeit in der Hochschulgruppe in Ressorts gegliedert. Du kannst dich in Bereichen wie zum Beispiel Finanzen, Marketing oder IT einbringen.

Unser internes Weiterbildungsprogramm vermittelt Dir die notwendigen Grundlagen für dein Engagement bei bonding und deine zukünftige berufliche Laufbahn.

Jeden Montag 19:30

Wir treffen uns wöchentlich in unserem Büro in der Theaterstraße 54/56, um aktuell anstehende Themen zu besprechen und kommende Projekte zu planen.



BlueCard

Funktionen

Hältst du sie nun in den Händen, so ist sie sofort einsatzbereit. Aber: Um die Karte als Bibliotheksausweis nutzen zu können, musst du diese noch im SelfService (rwth-aachen.de/selfservice) unter „Accounts und Passwörter“->“Bibliotheksausweis“ aktivieren. Genauso solltest du die Karte einmalig in die Datenbank des Hochschulsports einlesen lassen, wenn du sie als Teilnahmebescheinigung verwenden willst. Dies geht immer bei den Kontrollen oder Spielaufsichten an allen RWTH-Sportanlagen, sowie im Sekretariat des HSZ.

Sollte die Karte einmal verloren gehen oder durch dich beschädigt werden, so musst du zur Servicestelle BlueCard (Infotheke im SuperC), wo dir gegen eine Gebühr von 10€ eine neue Karte ausgestellt wird. Das aufgeladene Guthaben bleibt natürlich erhalten und wird einfach auf die neue Karte übertragen. Wenn du schließlich dein Studium beendet hast, kannst du dir das Restguthaben an einer der Mensakassen auszahlen lassen.

Außerdem musst du deine BlueCard auch mit zu Klausuren nehmen, dort dient sie neben deinem Personalausweis zur Identifikation.

Autoload

Und um euer Mensaessen demnächst elektronisch zu erstehen, hat das Studierendenwerk zum Aufladen des Kartenguthabens spezielle Automaten am Eingang der Mensen aufgestellt. Zudem kannst du deine Bluecard auch automatisch per Bankeinzug aufladen („Auto-Load“) lassen. Für die einmalige Anmeldung benötigst du deinen Personalausweis, deine EC-Karte sowie deine BlueCard. Es dauert in der Regel einen Tag, bis Autoload in den Einrichtungen nutzbar ist. Informiere dich hierfür einfach am Servicedesk in der Mensa Academica.

Sicherheit

Bei all den tollen Funktionen ist die Angst um die Sicherheit deiner Daten natürlich angebracht. Aber wenn du nun meinst, man kann dich über die BlueCard orten oder deine Vorlieben für Bücher und Essgewohnheiten in den Mensen ausspionieren, darfst du beruhigt sein. Denn die aktuelle Auflage der BlueCard macht durch Verwendung von speziellen Sicherheitsschlüsseln mit Verschlüsselung das missbräuchliche Auslesen der Kartendaten unmöglich. Möchtest du allerdings auf Nummer sichergehen, so bekommst du bei der Servicestelle BlueCard, im Tausch gegen deine aktuelle Karte, eine chip-lose BlueCard. Damit verzichtest du jedoch auch auf alle elektronischen Vorzüge.



- Anzeige -



Bosch software specialists make it possible:

Welcome to a world where a car can see more than we can.

Jetzt auch Großes bewegen: [bosch-career.com](https://www.bosch-career.com)

Bosch is already working on technologies today that will improve life tomorrow. Become a part of this future – and set new standards in fields like autonomous driving, the Internet of Things, or sensor technology together with your team. Become a pioneer ushering in a new era together with over 402,000 associates around the globe.

Let's be remarkable.



Lutz Bürkle, project manager driver assistance systems at Bosch

Nützliches zum Studienbeginn

Der Start ins Studium und alles danach...

Du wirst voller Elan und wissbegierig in das Studium gestartet sein, wirst die ersten Freunde gefunden, und mit ihnen die ersten Vorlesungen und Übungen besucht haben.

Aber nach ein paar Wochen stellst du dir plötzlich die Frage:

„Warum? - Warum steh ich eigentlich um sieben oder acht Uhr morgens auf, wenn ich doch eh nur die Hälfte von dem verstehe, was der Mensch da vorne mir erzählen will? Warum hab ich nicht häufiger meine Freunde gesehen? Warum habe ich eigentlich keine Hobbies mehr?“

Aber immerhin musst du nicht immer schon um sieben Uhr aufstehen und auch die ganzen unangenehmen Nebensachen wie sich endlos ziehende Hausaufgaben oder völlig überfüllte Sprechstunden, werden mit der Zeit zur Gewohnheit.

Irgendwann wird sich das auszahlen und du hattest dir ja mal fest vorgenommen, ab sofort auch immer fleißig zu sein. ...

„Aber warum hat mein Nachbar schon wieder die Hausaufgaben in Mechanik gelöst, noch bevor das Übungsblatt überhaupt ausgeteilt worden ist?“ Bis zu den Klausuren legt sich das, die Motivationskurve steigt, weil du einfach so viel zu lernen hast. Dann fällt dir die Prüfungsstatistik vom vorherigen Wintersemester in die Hände - nun gut, hier 50% durchgefallen, da 60%

Die meisten machen sich darüber Gedanken, aber es ist auch völlig normal, eine Klausur nicht sofort zu bestehen. Und in den Wiederholungsprüfungen merkst du: Du bist nicht allein! Es trifft sogar die fähigsten Köpfe und sagt nichts über deine Qualifikation aus.

Und: Wirklich jeder hat ein, zwei, drei,... Tiefpunkte pro Semester. Wenn du die Angebote der RWTH wahrnimmst, dann ist das schon die halbe Miete. Kolloquien, Sprechstunden, Hausaufgaben - es lohnt sich.

Wer in der Vorlesungszeit ein wenig mehr macht, hat am Ende viel weniger Stress. Wenn man sich jede Woche mit dem Stoff aus allen Fächern beschäftigt und dann vielleicht mal eine Woche Pause macht, bringt es mehr, als sich jede Woche mit was anderem zu beschäftigen. Oft macht ein Arbeiten in der Gruppe auch viel mehr Spaß als alleine.

Deinen Rhythmus muss du selbst finden, aber denke daran, dass du und dein Kopf auch mal Pause brauchen. Jeder Mensch ist da anders und du wirst vielleicht noch überrascht sein, zu welchen Tages- bzw. Nachtzeiten du evtl. zu Höchstleistungen fähig bist. Wahrscheinlich wirst du auch einen eher zerpfückten Stundenplan mit vielen Pausen haben und dich am Anfang darüber aufregen. In diesem Pausen solltest du probieren, alle deine sonstigen Aufgaben zu erledigen: Einkaufen, Essen und was sonst noch so anfällt. Das Positive ist dann, dass du dich nach der Uni aufs Lernen oder deine Freizeit konzentrieren kannst.

Zuletzt: Beim AStA oder in der Fachschaft wird dir immer ein offenes Ohr und manch guter Ratschlag geschenkt! So, und jetzt genieße das neue Leben mit den interessanten Menschen um dich herum. Du wirst sehen: Mit der richtigen Einstellung macht das Ganze Spaß!

Nützliches zum Studienbeginn

Vorlesungen

In den ersten Vorlesungen wirst du nicht nur dutzende Papierflieger finden, sondern auch einen Menschen, der irgendwie in die andere Richtung guckt und versucht, den 1.000 sich unterhaltenden Leuten irgendwas zu erzählen.

Wer ist dieser Mensch und was tut er eigentlich da? Dieser Mensch nennt sich Professor und versucht dir die Themen nahe zulegen, die du am Ende des Semesters in der Klausur können solltest. Ob ihm das gelingt, ist jedoch eine ganz andere Frage. Daher kann es auch sein, dass nach einigen Wochen die Anzahl der Zuhörer kontinuierlich abnimmt. Ob du einer der Abwesenden bist oder von dem angenehmeren Geräuschpegel durch die Fehlenden profitierst, hängt von dir als Lerntyp und vom Fach ab.

Zum Bestehen der Klausuren ist deine Anwesenheit in den Vorlesungen nicht nötig und wenn du dem Prof. überhaupt nicht zuhörst, wohl wirklich überflüssig, allerdings kann es zum Verstehen des Stoffs auch sehr hilfreich sein, die Veranstaltungen zu besuchen. Das gilt besonders für die Übungen. Und wenn du anfängst, für die Klausuren zu lernen und vorher noch nie was von dem Stoff gehört hast, ist das auch nicht gerade förderlich. Dazu musst du aber dein Lernverhalten kennen - richte dich nicht unbedingt nach dem, was die Mehrheit denkt.

Die Zeit bis zu den Klausuren vergeht deutlich schneller, als es am Anfang scheint. Außerdem wirst du, wenn du in der Vorlesung nicht anwesend bist, gerade auch die Bemerkungen am Rande, die der Professor ab und zu einstreut, verpassen. Diese könnten dir später auch in anderen Fächern helfen, außerdem ist längst nicht aller Stoff aus der Vorlesung am Ende Klausurstoff.

Grundsätzlich kann man aber sagen, dass in den Übungen die theoretischen Inhalte aus der Vorlesung praktisch angewendet werden. Außerdem ist eine gute Mitschrift der einzelnen Übungen sehr hilfreich für die spätere Klausurvorbereitung.



Kopieren

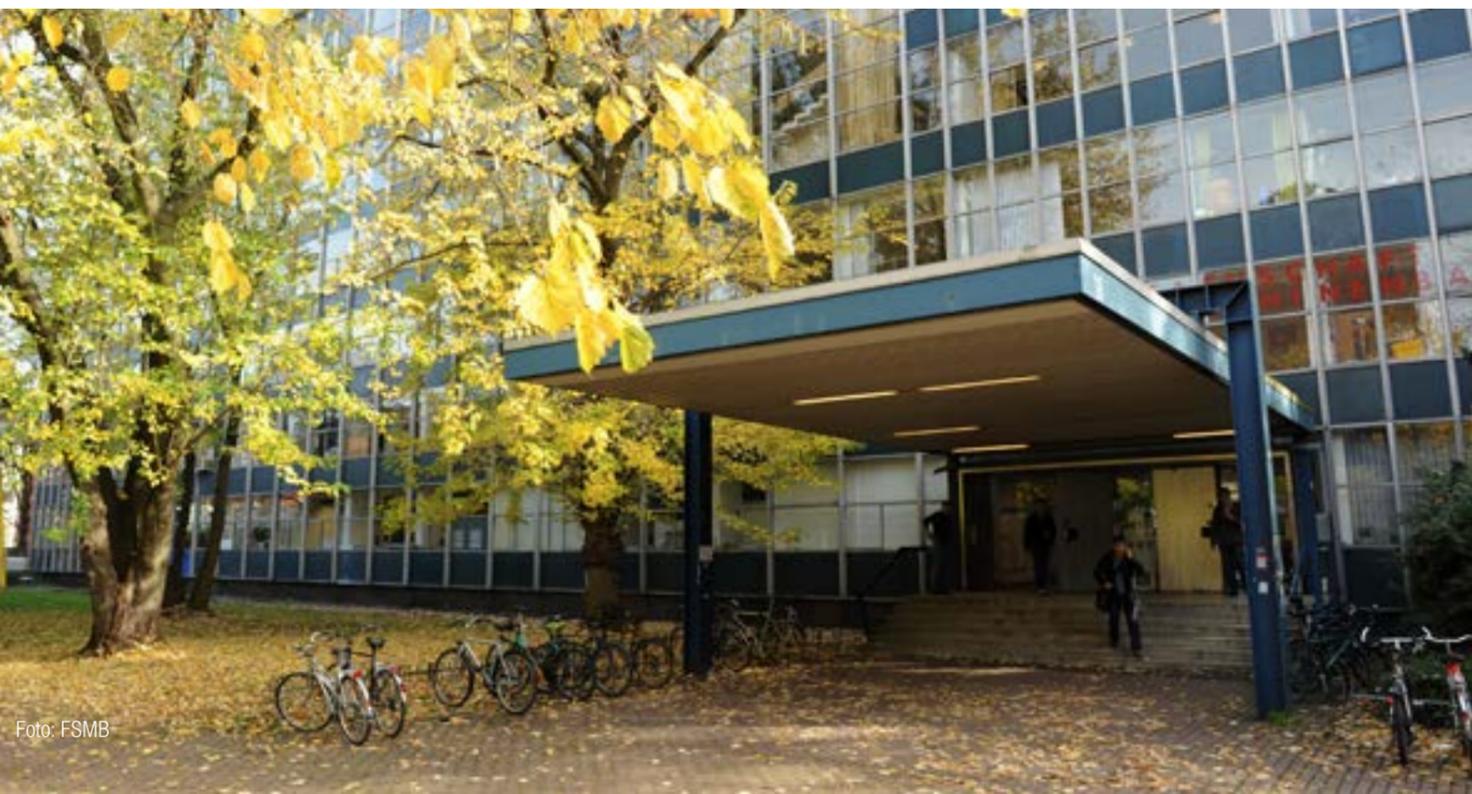
Nicht gerade die Alternative zum Vorlesungsbesuch, aber wenn es mal nicht anders geht, weil du krank bist oder wenn ein spendabler Kommilitone dir seine Musterlösung zum Nachvollziehen geradezu aufschwätzt, wirst du ganz schnell die Lokalitäten zum Kopieren kennen lernen.

Die Preise liegen zwischen drei und sechs Cent pro Seite. Größere Kopiershops gibt es zum Beispiel in der Milchstraße und gegenüber vom Audimax. Im Büro der Fachschaft kannst du auch problemlos drucken oder kopieren (5ct je sw Doppelseite, für 10 ct in Farbe).

Ausdrucken von technischen Zeichnungen

Eine Zeichnung kannst du auf dem eigenen Rechner mit einer CAD-Software erstellen und die Datei im Rechenzentrum oder im ARPA ausdrucken.

Hierzu musst du dich evtl. telefonisch anmelden, um einen Termin auszumachen. Natürlich kannst du auch in einem der vielen Kopierläden deine Arbeit ausdrucken, dies ist aber i.d.R. mit höheren Kosten verbunden.



Nützliches zum Studienbeginn

Bibliotheken

Neben Hörsälen, Laboren und Seminarräumen werden auch Bibliotheken und deren Lesesäle zu deinen bevorzugten Aufenthaltsorten zählen, um in Ruhe zu lernen oder dich mit Informationen zu versorgen.

In den zahlreichen Bibliotheken kannst du nicht nur gedruckte Medien, sondern auch Mikromaterialien, Dias, Kassetten, Filme, Videos, CDs, Disketten, CD-ROMs und Netzpublikationen leihen. Es gibt über hundert Instituts- und Lehrstuhlbibliotheken, die meist als Freihand- und Präsenzbibliotheken geführt werden, d.h. du kannst dort hingehen und dir die Bücher ansehen, aber nicht ausleihen. Die zentrale Unibibliothek (Templergraben) hingegen bietet ihre Materialien weitgehend zur Ausleihe an. Das ist aber nicht wie in einer Stadtbücherei, in der du dein Buch zur Ausleihe trägst und es direkt mitnehmen kannst, sondern du schaust dir in den oberen Etagen in einem Präsenzbestand die Materialien durch und bestellst dann die Materialien, die du brauchst. Dann dauert es ein bisschen, bis die bestellten Materialien aus dem Magazin geholt und dir gegeben werden.

Dann gibt es noch die Lehrbuchsammlung (Wüllnerstraße), deren System dem jeder Stadtbücherei gleicht.

Du darfst also die Bücher, die dort in den oberen Etagen in großer Stückzahl vorhanden sind, unten direkt ausleihen.

In den ersten Semestern wirst du sicherlich mit dem Bestand der Unibibliothek und dem der Lehrbuchsammlung auskommen.

Um Medien ausleihen zu können, brauchst du einen Bibliotheksausweis, welcher mittlerweile in der BlueCard enthalten ist.

Die Bücher oder was auch immer du ausleihst, kannst du 20 Werkstage behalten.

Solange das Buch in der Zwischenzeit nicht vorbestellt wird, kannst du die Frist allerdings viermal verlängern.

Sollte ein Buch, das du dringend brauchst, in der Unibibliothek nicht vorhanden sein, kannst du es auch per Fernleihe bekommen, wenn es in den Katalogen steht.

Das bedeutet, dass es z.B. aus einer anderen Universitätsbibliothek ausgeliehen werden kann.

Wenn es soweit ist, solltest du dich an die Mitarbeiter der Bibliothek der RWTH wenden.

Sie helfen dir gerne weiter. Wenn du noch Fragen hast, dann schau doch mal im Internet unter **ub.rwth-aachen.de**.

Du findest dort eine detaillierte Liste aller Standorte, kannst von dort aus auf die Kataloge zugreifen und vieles mehr. Im Online-Katalog findest du auch alle E-Books, die du dir kostenlos aus dem RWTH-Netzwerk downloaden kannst.



Wir sind ein europäischer Verein mit dem für Luft- und Raumfahrtinteressierte. Bei regelmäßigen Treffen auf internationalen Kongressen und Symposien können wir neben dem Programm viel erleben und neue Freundschaften knüpfen. Außerdem veranstalten wir regelmäßig gemeinsame Messebesuche und ähnliche Events, bei denen ihr Firmen der Branche und deren Einstiegsmöglichkeiten kennenlernen könnt. Natürlich dürfen neben dem ganzen Trubel wöchentliche Vereinstreffen nicht fehlen. Wir freuen uns auf dich !

Kontaktier uns hier :



BUILD THE WINGS OF YOUR FUTURE





Hochschuleinrichtungen

Nachdem du nun ein Bild von deinem eigenen Studiengang gewinnen konntest, fragst du dich sicher, was die Hochschule dir sonst noch so bietet und welche Infrastrukturen du nutzen kannst. RWTHonline, die Bluecard, andere Angebote wie Sprachausbildung oder auch Hochschulsport und vieles mehr werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

Hochschulaufbau.....	90
Die Fachschaft.....	92
Die Fakultät.....	94
Mentoring.....	95
Zentrale Studienberatung.....	97
Hochschulsport.....	97

Hochschulaufbau

- Wer entscheidet an unserer Hochschule eigentlich in Studienfragen?
- Wer kann mir etwas über BAföG und Soziales erzählen?
- Wo kann ich mehr über Hochschulpolitik erfahren?
- Wenn du dir mindestens eine dieser Fragen schon gestellt hast, wird dich das folgende brennend interessieren. Und alle Anderen sollten jetzt auch nicht gleich weiterblättern.

Ein bisschen Überblick, wer an unserer Hochschule was macht und entscheidet, kann niemandem schaden.

Die studentische Selbstverwaltung

Studentische Selbstverwaltung bedeutet, dass die Studierenden alle sie betreffenden Angelegenheiten selbst regeln und entscheiden. Professoren oder andere Mitglieder der Hochschule haben auf diese Dinge keinen Einfluss. Doch wie funktioniert das?

Die Fachschaft

Jeder Student an der RWTH ist einer Fachschaft zugeordnet, d.h. alle Studis, die ein bestimmtes Fach oder bestimmte Fächer studieren, bilden eine Fachschaft. Es handelt sich dabei also nicht nur um die Aktiven, die in den Fachschaftsräumen herumrennen. Mit deiner Einschreibung in einen Studiengang der Fakultät für Maschinenwesen bist du automatisch Mitglied der Fachschaft Maschinenbau (FS 4) geworden.

Einmal im Jahr wählen alle Maschis ihre Fachschaftsvertretung (kurz FSV), bestehend aus 11 Mitgliedern. Die Fachschaftsvertretung entscheidet über die Verwendung der Gelder der Fachschaft. Außerdem wählt die FSV den Fachschaftsrat (FSR), bestehend aus dem Geschäftsführer, seinem Stellvertreter, dem Finanzier und weiteren Koordinatoren und Referenten. Wenn du genau wissen willst, was die alle tun, lies bitte den Artikel „Fachschaft“ auf Seite 90.

Die Studierendenschaft

Alle an der RWTH eingeschriebenen Studis bilden die Studierendenschaft. Einmal im Jahr wählst du einen Vertreter in das Studierendenparlament (SP). Das Studierendenparlament verabschiedet den Haushalt der Studierendenschaft, für den auch du einen Beitrag mit den Semestergebühren entrichtest, und entscheidet über Anträge von studentischen Eigeninitiativen. Außerdem wählt das SP den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), bestehend aus Vorsitz, Finanzier und weiteren Referenten. Aufgaben des AStA sind die Interessenvertretung der Studenten gegenüber der Hochschulleitung sowie Information und Beratung. Bei Fragen zu BAföG, Wohnung oder Sozialem solltest du dich direkt an den AStA wenden. Für den Fall, dass du einmal rechtlichen Beistand brauchst, bietet der AStA eine Sozial- und Rechtsberatung mit eigenem Rechtsanwalt an, die von allen Studenten kostenlos genutzt werden kann.

Aber an der RWTH gibt es natürlich nicht nur Studenten, sondern

auch noch andere Leute, die dort arbeiten und forschen. Die Mitglieder dieser Hochschule werden in vier Gruppen eingeteilt, daher spricht man auch von einer Gruppenuniversität.

Es existieren folgende Gruppen:

- die Professorinnen und Professoren
- die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- die Studierenden

Alle diese Gruppen wirken an der Verwaltung und am Geschehen in der Hochschule mit.

Die studentische Mitbestimmung

Das bedeutet ganz einfach, dass die Studenten Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht in Entscheidungen haben, die die Hochschule betreffen. Ganz besonders bei Fragen, die die Qualität der Lehre betreffen, ist es wichtig, dass wir mitreden. Ähnlich wie bei der studentischen Selbstverwaltung, gibt es auch hier eine Unterteilung nach Fächern. Jeder Professor mit seinen Mitarbeitern wird einer Fakultät zugeordnet.

Wir Studis können an dieser Hochschule etwas bewegen!

Zu welcher Fakultät du gehörst, dürfte klar sein:

- Fak 1: Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
- Fak 2: Fakultät für Architektur
- Fak 3: Fakultät für Bauingenieurwesen
- **Fak 4: Fakultät für Maschinenwesen**
- Fak 5: Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik
- Fak 6: Fakultät für Elektro- und Informationstechnik
- Fak 7: Philosophische Fakultät
- Fak 8: Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- Fak 10: Medizinische Fakultät

Über Dinge, die die Fakultät betreffen, diskutiert und entscheidet als oberstes Gremium der Fakultätsrat. Ihm gehören gewählte Vertreter aller Gruppen an. Der Fakultätsrat wählt einen Professor zum Dekan.

Hochschulaufbau

Er vertritt die Fakultät und ist Chef der Verwaltung der Fakultät: des Dekanates. In allen Studien- und Prüfungsangelegenheiten sind die Fakultätsassistenten deine verbindlichen Ansprechpartner. Die Fakultät findest du in der Kackertstraße 9. Die Beratung der Fakultät findet dienstags, donnerstags und freitags zwischen 10:30 und 11:30 Uhr statt. Dies wird über ein Ticketsystem organisiert. Du solltest dir also vorher auf der Internetseite der Fakultät ein Ticket ziehen, damit es geringere Wartezeiten gibt. Die aktuellen Beratungszeiten der Fachschaft findest du unter **fsmb.eu**. Die höchste beschlussfassende Institution der RWTH ist das Rektorat: Es kümmert sich um Angelegenheiten, welche die gesamte Hochschule betreffen. Der Rektor wird vom externen Hochschulrat gewählt und dann vom Senat bestätigt, welcher sich wiederum aus Vertretern aller Gruppen zusammensetzt. Wie in fast allen anderen akademischen Gremien sind auch hier die Professoren in der Überzahl.

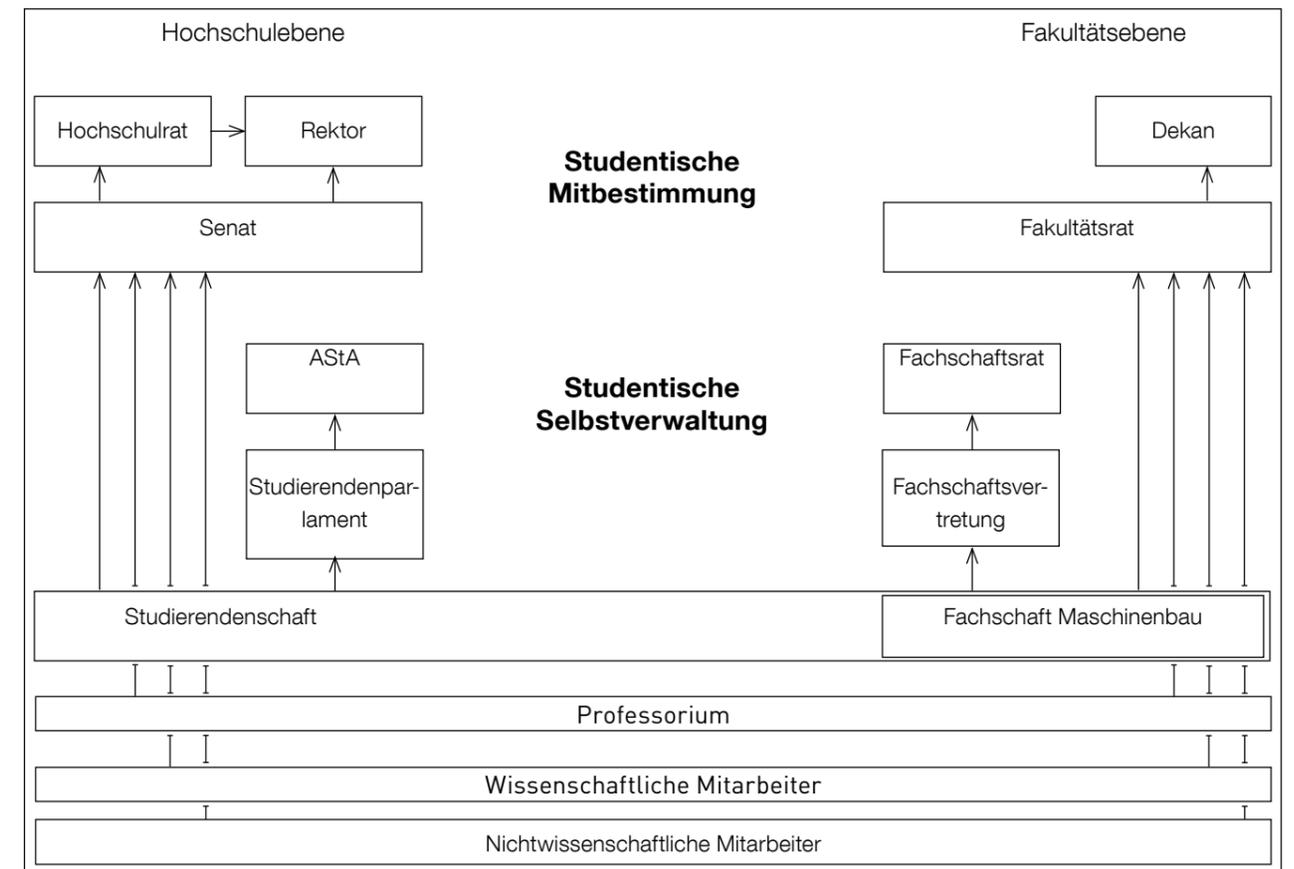
Ausländerververtretung

Die Ausländerververtretung wahrt die besonderen Interessen der ausländischen und staatenlosen Studenten. Zudem wählt sie die/den Ausländerbeauftragte/n, an den sich ausländische und staatenlose Studenten bei speziellen Problemen wenden können.

Wahlen!

Wenn du gut mitgezählt hast, dann ist dir aufgefallen, dass du fünf bis sieben Mal deine Stimme abgeben darfst. All dies geschieht an einem Termin. Diese Wahlen finden immer im Sommersemester statt. Solltest du in der Wahlwoche nicht in Aachen sein und persönlich deine Stimme abgeben können, kannst auch Briefwahl beantragen. Die Wahlbenachrichtigung sowie der Antrag auf Briefwahl erreicht die einige Wochen vor der Wahl per Brief. Vielleicht ist dir jetzt klar geworden, in wie vielen Dingen die Studierenden bestimmen und mitwirken können und wie wichtig daher unser aller Engagement ist. Wir Studis können an dieser Hochschule etwas bewegen!

Bring deine Meinung zum Ausdruck und geh wählen!



Die Fachschaft

Fachschaft? Das bin ja ich!

Richtig. Genau genommen sind „die Fachschaft“ alle Studierende, die sich für einen Studiengang an der Fakultät für Maschinenwesen eingeschrieben haben.

Die meisten Studenten meinen mit „der Fachschaft“ aber nur die Räume der bzw. die aktiven Studenten, die sich dort ehrenamtlich für die Studierenden einsetzen. Doch was genau machen sie dort in „der Fachschaft“?

Arbeitsgemeinschaften

Unter anderem finden in der Fachschaft AGs (Arbeitsgemeinschaften) statt, die sich mit bestimmten Themen auseinandersetzen. Solche Themen sind z.B. die Erstsemesterzeit, der Osteuropa-Austausch, Lehre oder auch die Vorbereitung unserer Weihnachtsfeier. Wenn du Interesse hast „die Fachschaft“ mal kennenzulernen bieten solche AGs eine gute Möglichkeit die Fachschaftsarbeit kennenzulernen. Die Termine für die einzelnen AGs werden immer auf der Facebook Seite der Fachschaft und im monatlichen Newsletter der Fachschaft bekannt gegeben.

Sitzungen

Auf den Fachschaftssitzungen (FaS) werden aktuelle Themen und Probleme in der Fachschaft besprochen. Bei all diesen Dingen kann jeder mitmachen, der Zeit und Lust hat. Komm also einfach mal in der Fachschaft vorbei!

Zudem gibt es die Fachschaftsvertretung (FSV). Deren elf Mitglieder werden jedes Jahr im Sommer bei den Uni-Wahlen gewählt und sind das „Parlament“ der Studenten der Fakultät 4. Im Jahr finden etwa zehn Sitzungen statt: Während des Semesters alle vier Wochen und in der vorlesungsfreien Zeit mindestens einmal.

Bei den Hochschulwahlen wählst du die Fachschaftsvertretung, das Parlament der Fachschaft.

Die FSV wählt und kontrolliert den Fachschaftsrat und hat einen Blick darauf, wie er seine Arbeit macht. Sie entwirft die Regeln, nach denen unsere Fachschaft generell arbeiten soll. Zu guter Letzt beschließt die FSV, was mit dem Geld passieren soll, das der Fachschaft zur Verfügung steht, ob zum Beispiel neue Broschüren gedruckt oder Austauschprogramme finanziert werden sollen. Die Sitzungen der FSV sind öffentlich: Eine Einladung mit Tagesordnung hängt immer in der Fachschaft aus.

Aufgaben in der Fachschaft

Es gibt in der Fachschaft den Fachschaftsrat, kurz Rat. Dazu gehören bei uns der Geschäftsführer, sein Stellvertreter, der Finanzier und einige weitere Koordinatoren und Referenten. Sie sorgen

dafür, dass das Tagesgeschäft läuft: Beratung von Studenten, Betreuung der AGs, Erstellung von Flugblättern und Broschüren und Vertretung der Fachschaft gegenüber den Professoren und deren Mitarbeitern. Die Mitglieder des Fachschaftsrates werden von der FSV auf Vorschlag des Geschäftsführers hin für ein Jahr gewählt. Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit leisten Fachschaftler auch Gremienarbeit. In diversen Ausschüssen, in denen Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Beschäftigte in Technik und Verwaltung und Studenten am runden Tisch sitzen, werden Entscheidungen getroffen, die Studium, Lehre und Forschung betreffen. Sei das die Verteilung der Gelder, Raumvergabe, Vorgaben in Fragen der Lehre oder Beschlüsse des Prüfungsausschusses, die für alle bindend sind.

In fast allen Gremien haben die Professoren die personelle Mehrheit. In unserem Fachbereich (alle Studenten, Professoren und Mitarbeiter, die zum Maschinenwesen in Aachen gehören) sind die Professoren allerdings recht Studentenfreundlich, unsere Meinung wird also gehört und in der Regel auch berücksichtigt. Denn die meisten Professoren sind durchaus an Anregungen und Einschätzungen der Studenten interessiert. Zudem gibt es Themen, bei denen die Professoren nicht ohne uns Studierende abstimmen können.

Der Rat ist die Exekutive der Fachschaft

Neben den gewählten Rats- und FSV-Mitgliedern gibt es in der Fachschaft natürlich noch die „guten Seelen“, die kein Amt innehaben, sondern einfach so alle möglichen Arbeiten in der Fachschaft erledigen, um die Fachschaft am Laufen zu halten und die Ratsmitglieder zu unterstützen.

Du siehst: Viel Einsatz für dein Studium. Falls du mehr wissen willst, sei recht herzlich zu allen AGs, öffentlichen Sitzungen oder während der regulären Öffnungszeiten in die Fachschaft eingeladen. Die Leute dort sind zwar immer irgendwie beschäftigt, aber zögere nicht, Fragen zu stellen, Informationen mitzunehmen oder dir Hilfe zu holen, wenn du Adressen fürs Praktikum, Berichte von mündlichen Prüfungen oder Rat und Hilfe zu Klausuren, Übungen, u.v.m. brauchst.

Hier findest du uns

Die Beratung findet im WSA Technikum (Augustinerbach 6), direkt hinter dem Sammelbau, statt. Außerdem erreichst du uns über Whatsapp und Telefon unter folgender Nummer: 0241 80 95308.

Sprechstunden:

In der Vorlesungszeit:

Mo. - Fr.: 13:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb der Vorlesungszeit:

Di. und Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Die Fachschaft

Henning ist der Patenpinguin der Fachschaft Maschinenbau.

Henning stieß 2007 während der Erstsemesterrallye zu uns. Die Geschichte wurde in einer extra dafür veröffentlichten Bella Macchina publiziert:

„Nun ist auch der Tierpark exzellent. Nachdem letztes Jahr während der Erstirallye schon der Dom gegen einen Apfel und ein Ei eingetauscht wurde, ist es der Tutorengruppe Nr. 42, frei nach unserem Dekan „Henning“ benannt, gelungen ein Fachschaftsmaskottchen zu ergattern. Wider Erwarten ist es kein Supercomputerplanet, der die Frage „nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest“ lösen wird. Nein, es ist Henning, Ein Brillenpinguin. Die Erstis um die beiden Tutoren Florian Käfer und Christian Vosen waren auf die grandiose Idee gekommen im Zuge der Tauschaktion den Aachener Tierpark anzurufen. Der Zoovorstand, Herr Graf-Rudolf, war für den kleinen Spaß zu haben und so ist unser neues Fachschaftsmaskottchen von nun an im Tierpark zu bestaunen. Dieser hat sogar das ganze Jahr geöffnet, um das vom IGM nach Maschinenbauerart gestaltete Schild zu präsentieren. Direkt am Gehege, an ausgezeichneter Stelle, wird das maschinengefräste Schild dann bald in einer größeren Aktion ausgehängt und Henning somit als Ehrenmitglied der Fachschaft ausgewiesen.“ -(Bella 45)

Du möchtest Henning besuchen, ihm huldigen, ihn mit Fisch überschütten und ihn in all seiner Weisheit befragen? Gerne!

Henning lebt im Aachener Tierpark, der auch per Bus gut erreichbar ist, südlich des Bahnhofes Rote Erde. Nach Henning musst du nicht lange suchen: Seine Heimat liegt direkt am Eingang und Henning ist (per definitionem) immer der Zweite von Links!

In seiner Freizeit reist Henning gern und begleitet Mitarbeiter der Fachschaft bei ihren Abenteuern in Auslandssemestern.



Henning bei der Karlskirche



Henning in Finnland



Henning in den USA



Henning in Island



Henning in Südamerika

Die Fakultät

Eine weitere Anlaufstelle für viele deiner Fragen wird die Fakultät sein. Der Dekan der Fakultät (Leiter der Fakultät) ist derzeit Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Feldhusen. Normalerweise wirst du in deinem Studium aber nicht so viel Kontakt mit dem Dekan haben. In der Fakultät arbeiten neben dem Dekan aber auch viele andere Mitarbeiter/innen. Für dich besonders interessant sind vor allem das Praktikantenamt, die Fachstudienberatung, die Auslandsstudienberatung oder das Mentoring.

Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung hilft dir vor allem bei fachspezifischen Fragen. Solltest du also irgendwelche Fragen zur Prüfungsordnung, Fragen an den Prüfungsausschuss hast oder Bescheinigungen über deinen Studienverlauf brauchst bist du bei der Fachstudienberatung genau richtig. Außerdem hilft dir die Fachstudienberatung bei der Klärung von Formalien bei der Antrags- und Widerspruchsstellung. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, hat die Fachstudienberatung ein Ticket-System, sodass du dir vor deinem Termin online ein „Terminticket“ generieren kannst.

Auslandsstudienberatung

Neben dem International Office kann dir auch die Auslandsstudienberatung der Fakultät bei deinen Fragen zum Auslandsaufenthalt (Auslandsstudium, Forschungsaufenthalt, Praktikum) helfen. Dort kannst du dich z.B. über die bestehenden Austauschprogramme der Fakultät informieren oder dich bei der Erstellung von externen Studienplanänderungen beraten lassen. Außerdem hilft dir die Auslandsstudienberatung bei der Anerkennung von externen Studienleistungen. Neben der Unterstützung der Outgoings ist die Auslandsstudienberatung auch Ansprechpartner für die Gaststudierende (Incomings).

Mentoring

Die Zeit vor den Prüfungen und auch die Prüfungssituation selbst ist für viele Studenten mit Stress und Ängsten verbunden. Je umfangreicher der Lernstoff, je wichtiger der Prüfungserfolg, desto größer die Angst, zu versagen. Die innere Anspannung kann zu Schlafstörungen und Angstzuständen führen. In der Prüfungssituation selbst kann Angst alle Bemühungen zunichtemachen. Im Einzelcoaching erfährst du, wie du die Zeit der Prüfungsvorbereitung gelassener und stressfreier gestalten kannst. Außerdem, was du gegen Lampenfieber, Blackout und die Angst, im entscheidenden Moment keine Antwort zu wissen, tun kannst. Das Einzelcoaching richtet sich an Studierende der Fakultät für Maschinenwesen.

Zudem kann dir das Mentoring auch bei Bewältigung von Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, Motivationsproblemen, Orientierungs- und Entscheidungsschwierigkeiten, Krisen- und Konfliktsituationen, belastenden Situationen im persönlichen Umfeld und bei Themen wie Zeit- und Stressmanagement helfen und dich kostenfrei und vertraulich beraten. Das Mentoring erreichst du per Mail an mentoring@fb4.rwth-aachen.de.

Gender AG

Seit einigen Jahren organisiert die Gender AG unserer Fakultät im Rahmen der Frauenförderung besondere Angebote wie das Ladies' Start und Ladies' Career Event. Das Ladies' Start richtet sich an alle Erstsemesterinnen und Masterstudentinnen, die ihren Bachelor an einer anderen Hochschule gemacht haben. Dabei berichten Studentinnen und Ingenieurinnen von ihren Erfahrungen im Studium und im Beruf und es werden verschiedene Beratungsangebote vorgestellt. Das Ladies' Career Event ist für zukünftige Absolventinnen besonders interessant.

Außerdem informiert die Gender AG zu Einladungen von Seminaren, Vorträgen, Recruiting-Events und Exkursionen.

Persönliche Beratungsgespräche z. B. zu individuellen Herausforderungen und zur beruflichen Entwicklung auf Wunsch sind möglich; selbstverständlich auch gerne für Studierende mit Handicap. Kontakt: gender@fb4.rwth-aachen.de, Andrea Dohms



Der Dekan Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Feldhusen

Mentoring



©David Wackerbauer, FSMB

Das Mentorenteam der RWTH hat einige Regeln und Richtlinien in einem Uni-Knigge zusammengefasst, die du auf den folgenden Seiten findest.

Allgemein

Wie überall im Alltag gibt es auch an der Uni verschiedene Richtlinien und Vereinbarungen, die das menschliche Miteinander regeln. Um möglichst gut durch den Uni-Alltag zu kommen, solltest du daher die nachstehenden Grundsätze beachten.

Mit der Einschreibung unterschreibst du einen Katalog von Rechten, aber auch von Verpflichtungen. Zu den Verpflichtungen zählt z.B. regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) in deinem RWTH-E-Mail-Postfach nach neuen Nachrichten zu schauen. Via E-Mail werden oft wichtige Deadlines kommuniziert. Versäumnisse damit zu begründen, man habe Informationen nicht bekommen/gelesen, zeigt, dass du die von dir unterschriebenen „Spielregeln“ nicht kennst oder nicht beachten willst. In bestimmten Situationen kann sich dies zu deinem Nachteil auswirken.

In der Regel willst du im Kontakt mit Hochschulangehörigen (Assistenten, Professoren, Sekretariat, Sachbearbeiter etc.) etwas für dich erreichen: eine Unterschrift unter einer Bescheinigung, nachträglich verhandelte Punkte in der Klausureinsicht, eine nachträgliche Anmeldung, eine Anstellung als HiWi, eine Auskunft usw... Höfliches und angemessenes Verhalten sind hier ein Muss. Dabei gilt meist: „In der Kürze liegt die Würze“. Mache deinem Gegenüber möglichst wenig Arbeit – im Zweifelsfall ist er/sie für mehrere hundert oder gar tausend Studenten zuständig. Da man also ganz sicher nicht der einzige Student mit einem Anliegen ist, sollte man auch nicht erwarten, dass die eigenen Anliegen

sofort bearbeitet werden können.

Also nicht bis zur letzten Minute damit warten! Bitte mach dir auch im Vorfeld Gedanken darüber, was genau dein Anliegen ist. Es macht wenig Sinn, Fragen zu BAföG im Prüfungsamt zu stellen oder einen Wohnheimplatz im Studierendensekretariat beantragen zu wollen. Weißt du auch nach einer eigenen (Internet)-Recherche nicht, wer dein richtiger Ansprechpartner sein könnte, wende dich an das Mentoring! Die meisten Menschen, mit denen du in Kontakt kommst, haben neben dem Studierendenkontakt auch noch zahlreiche andere Aufgaben, die zu erledigen sind. Bitte halte dich daher an angegebene Sprechzeiten und nehme speziell für dich eingerichtete Angebote (Fragestunden, Kolloquien, ...) wahr. Als Grundsatz für das Studium gilt: „Kenne deine Prüfungsordnung!“. Die Prüfungsordnung regelt alle Modalitäten rund um Klausuren und Studium. Neben allgemeinen Regeln und Pflichten des Studiengangs befinden sich hier der Studienverlaufsplan und die Beschreibung aller im Studiengang enthaltener Module. Ebenso sind hier aber auch zahlreiche Möglichkeiten definiert, die vielleicht sehr hilfreich sein können.

WICHTIG: Anders als in der Schule, ist der Besuch von Veranstaltungen an der Universität in den meisten Fällen freiwillig. Man sollte also nur dorthin gehen, wenn man auch vorhat, dem/der Vortragenden zuzuhören oder mitzumachen. Diese Menschen haben sich vorbereitet, wollen Wissen weitergeben und haben es verdient, nur interessierte Studenten im Publikum zu haben. Oft lässt sich der Stoff (wenn auch evtl. mit mehr Aufwand) auch im Selbststudium erarbeiten. Besteht Anwesenheitspflicht sollte man natürlich auch in diesem Falle den Vortragenden respektvoll zuhören.

Mentoring

Schriftlich Kommunizieren

Ein „formloses Schreiben“ bedeutet nicht, dass dieses „form-los“ ist! Hier ist kein besonderes Formular vorgesehen - die Gestaltung ist (im gewissen Rahmen) selbst wählbar.

Gute Grammatik hilft, auch und besonders, in E-Mails. In Briefen und E-Mails hast du nichts außer deinen Worten; deine Sprache erschafft ein Bild von dir. Wenn deine Texte voller Fehler sind, werden die Adressaten ihre Schlüsse daraus ziehen.

Beim E-Mail-Schriftverkehr mit Hochschulangehörigen wird die Verwendung deiner persönlichen RWTH-E-Mail-Adresse erwartet.

Terminvereinbarungen sind jederzeit per E-Mail möglich: mentoring@fb4.rwth-aachen.de.

Persönliche Daten	Brief: Er muss die benötigten Personendaten (Name, Matrikelnummer, Fachsemester, Studiengang) beinhalten. Auch Ort und Datum, die Anschrift des Verfassers und ein Betreff müssen vorhanden sein. Gruß und Unterschrift dürfen am Ende nicht fehlen. Ein Hinweis auf eventuelle Anlagen ist sinnvoll. E-Mail: Auch hier sollst du unaufgefordert deinen vollständigen Namen und deine Matrikelnummer, Fachsemester, Studiengang und geltende Prüfungsordnung nennen, wenn du Fragen zu deiner speziellen Situation hast.
Betreffzeile	Kurze und knackige Beschreibung des Anliegens
Anrede und Begrüßung	Allgemein gilt: Wenn nicht bereits vom Adressaten angeboten, stets den anderen Siezen. Die korrekte Anrede für einen Professor ist: „Sehr geehrter Herr Professor X“ (für eine Professorin: „Sehr geehrte Frau Professor X“), auch wenn dieser Mensch zusätzlich einen Doktorgrad besitzt (z.B. bei Herrn Professor Dr.-Ing. Max Mustermann heißt es korrekt: Herr Professor Mustermann). Der Doktorgrad ist der einzige akademische Grad, der mit dem Namen in der Anrede erwähnt wird (im Gegensatz zu Bachelor, Master, Magister, Dipl.-Ing., etc.). Obwohl der Doktorgrad auch oft noch weiter differenziert wird (z.B. „Dr.-Ing.“, „Dr. rer. nat.“ oder „Dr. phil.“), wird ein Dr.-Ing. als „Dr. XY“ angesprochen.
Inhalt	Versuche so eindeutig und klar wie möglich zu sein. Prüfungsnummern beispielsweise sind eindeutige Kennzahlen für jede einzelne Prüfung (im Studierendenkontoauszug zu finden) und erleichtern die eindeutige Zuordnung, für welches Fach etwas beantragt wird. Wenn es um mehrere Anliegen geht, erhöhen Tabellen die Übersichtlichkeit. Auch Aufzählungszeichen, eine Nummerierung o.ä. sind denkbar.
Verabschiedung	Ein kleiner Dank an den Adressaten (Prüfungsausschuss, Sekretär, Assistent, ...) für die Zeit und Mühen hinterlässt einen positiven Eindruck. Im Schriftverkehr – auch im E-Mailverkehr – ist es üblich, ein Schreiben mit „Mit freundlichen Grüßen“ und einer eigenhändigen Unterschrift bzw. bei E-Mails mit Vor- und Zunamen zu beenden. Bei einem Antrag an den Prüfungsausschuss ist die gedruckte Form mit deiner Original-Unterschrift zwingend erforderlich.
Anlagen	Mögliche sinnvolle und hilfreiche Anlagen können sein: Auszug deiner Prüfungsleistungen aus Campus (der Kontoauszug ist KEIN rechtsverbindliches Dokument), ärztliches Attest oder Modulhandbuch. Existierende Anlagen werden durch das einfache Wort „Anlage(n)“ am unteren Rand des Schreibens angekündigt.
Zu guter Letzt	Achte auf Groß- und Kleinschreibung. Benutze Satzzeichen und vertraue nicht der Rechtschreibprüfung deines Textverarbeitungsprogramms. Handelt es sich um ein wichtiges Dokument, lasse jemand anderen noch einmal Korrektur lesen. Man selbst ist oft blind für Fehler in den eigenen Texten.

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist eine Einrichtung der RWTH, die viele Kompetenzen, die dir vor und während deines Studiums helfen, bündelt. Neben der Fachschaft bietet sie so eine gute erste Anlaufstelle, wenn du Probleme hast. Diese können sowohl dein Studium als auch das soziale Drumherum betreffen.

Sollte die ZSB dir einmal nicht weiterhelfen, können dir die dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meist den richtigen Ansprechpartner nennen.

Die Zentrale Studienberatung der RWTH Aachen berät in allen Fragen rund ums Studium und hilft bei Interessens- und Neigungsunsicherheiten, unterstützt in der Entscheidungsfindung und informiert in Zulassungs- und Verfahrensfragen.

Ergänzt wird das allgemeine Angebot durch die psychologische Beratung:

- Einzelberatung in Konfliktsituationen (Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail erbeten)
- Diverse Kurs- und Gruppenangebote zur Studiengestaltung

Alle Beratungen werden grundsätzlich vertraulich behandelt und sind kostenfrei.

Weiter Informationen findest du unter: rwth-aachen.de/studienberatung



Hochschulsport

Wenn du dir wegen des vielen Sitzens schon Gedanken um deine Kondition machst und etwas gegen ihr Nachlassen unternehmen möchtest, dann bekommst du hier die wichtigsten Tipps:

Das vielfältigste Sportangebot wird wohl vom Hochschulsport angeboten. Das Programm gibt es u.a. beim AstA zu jedem Semesterbeginn oder im Internet auf der Hochschulsportseite hochschulsport.rwth-aachen.de.

Was wird geboten?

An die 100 Sportarten geben sich die Ehre und du hast die Qual der Wahl. Unter anderem kannst du dich zwischen zahlreichen Kampfsportarten und etwa ebenso vielen Fitnessvarianten entscheiden.

Der Klassiker nennt sich hierbei „Kontakthüpfen“ (offiziell „Fitness mit Musik“), was bedeutet, dass hunderte Bewegungssüchtige mehrmals in der Woche abends auf diverse Arten gesellig durch die Halle sporteln. Wenn dir das nicht genug ist, kannst du dich auch beim RWTH-eigenen Fitnessstudio („RWTH Gym“) anmelden.

Der Großteil des Angebotes ist kostenlos. Nähere Infos findest du im Internet. Und bei fast allen Angeboten bist du auch als Laie willkommen, weshalb also nicht ausprobieren?!

Aber Achtung: Einige der angebotenen Sportarten können nur eine bestimmte Teilnehmerzahl aufnehmen und es gibt Fristen, bis zu denen man sich angemeldet haben muss. Sonst muss man es halt im nächsten Quartal probieren und sich derweil eine andere Ablenkung suchen.

Was gibt's fernab der Turnhalle?

Besondere Leckerbissen stellen die vielen verschiedenen „Extra-Touren“ dar. Hier kann man mit Gleichgesinnten in den Wintersport oder auch zum Wassersport fahren - zu einem studentenfreundlichen Preis natürlich. Für die Wasserratten unter uns: In Aachen stehen eine offene und sieben geschlossene Badeanstalten zur Verfügung. Finde selbst heraus, welches Sport- oder Spaßbad nach deinem Geschmack ist. Das Sportamt und die Bürgerberatung halten die Öffnungszeiten bereit.

Lockt dich all das immer noch nicht vor die Tür? Du bist aber auch ein schwerer Fall. Na gut, wie wäre es denn, wenn du mit deinen neuen Freunden als Ausgleich zum Partyleben eine der vielen tollen und ausgeschilderten Radtouren im Öcher Umland startest? Die Radwege dreier Länder rufen dich! Es gibt auch noch eine Kletterhalle, einen Hochseilgarten, die Rurtalsperre ist auch nur eine knappe Autostunde entfernt (hier kannst du u.a. auch Segeln und Rudern) und im Winter noch die Eissporthalle am Tivoli und die Skihalle in Landgraaf. Also, viel Spaß beim Entdecken völlig neuer Muskelgruppen. Wir wünschen dir einen fetten Muskelkater, der ist besser für die Leber.



Zentrale Studienberatung

Liebe Erstsemester, wenn es um Ihr Studium geht, ist die Zentrale Studienberatung als erste zentrale Anlauf- und Informationsstelle der RWTH gerne an Ihrer Seite! Um Ihnen den Einstieg in die Welt des Studiums zu erleichtern, den weiteren Studienweg optimal zu gestalten oder um andere Hürden und Hindernisse zu überwinden, bieten wir ein breites Informations- und Beratungsspektrum an.

Team Beratung und Angebote für Studierende

Unser Team für Studierende bietet Ihnen Hilfestellungen und Beratung u.a. zu folgenden Themen:

- Einstiegs- und Orientierungsfragen zu Beginn des Studiums
- Anfangsfrust im Studium: Motivationslosigkeit, Leistungsdruck, Prüfungsprobleme, Organisationsschwierigkeiten
- Zweifel am Studium und Neuorientierung
- Finanzielle, soziale oder krankheitsbedingte Umstände, die die Studien- und die Lebenssituation beeinflussen
- Erste Überlegungen zur Berufs- und Laufbahnplanung

Wir bieten Offene Sprechstunde ohne Anmeldung bei kürzeren Anliegen, sowie feste Gesprächstermine bei komplexerem Beratungsbedarf an.

Nähere Informationen finden Sie dazu unter: www.rwth-aachen.de/studienberatung

Die Zentrale Studienberatung finden Sie am Templergraben 83, 52062 Aachen

Team Psychologische Beratung

Unser psychologisches Team berät Sie bei allen Fragen und Themen, die Einfluss auf Ihr Studium oder Ihre Promotion haben, wie z.B.:

- Lernstrategien
- Prüfungsangst
- persönliche Krisen und Konflikte

Nähere Informationen finden Sie dazu unter: www.rwth-aachen.de/psychologische-beratung

Studientrainings der Zentralen Studienberatung

In unseren Studientrainings entwickeln Sie unter fachlicher Anleitung neue Perspektiven und Strategien. Wir bieten Studientrainings zu folgenden Themenbereichen an:

- Lernstrategien
- Motivation
- Coping-Strategien

Nähere Informationen finden Sie dazu unter: www.rwth-aachen.de/studientrainings

Sprechzeiten der Zentralen Studienberatung für Studierende

Beratungs-gespräche	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ohne Terminvereinbarung - Offene Sprechstunde (geeignet bei kürzeren Anliegen und Fragen)	10 bis 12.30 Uhr	_____	14 bis 16 Uhr	10 bis 12.30 Uhr	_____
Kurzberatung per Telefon	8 bis 10 Uhr 14 bis 16 Uhr	8 bis 10 Uhr		8 bis 10 Uhr 14 bis 16 Uhr	
Info-Center Kurzberatung	10 bis 12.30 Uhr 15 bis 18 Uhr	10 bis 12 Uhr	14 bis 16 Uhr	10 bis 12.30 Uhr	10 bis 12 Uhr
Mit Terminvereinbarung (geeignet bei komplexeren Anliegen und Problemen)	Bei komplexeren Fragestellungen und Problemen sollten Sie einen Gesprächstermin vereinbaren. Hierzu füllen Sie bitte das Terminanfrageformular auf der Webseite der Zentralen Studienberatung unter www.rwth-aachen.de/studienberatung aus und schicken es ab. Sie erhalten zeitnah per Email ein Terminangebot.				

Soziales & Finanzielles

In diesem Abschnitt erfährst du alles über soziale bzw. finanzielle Dinge, die vor dem Studium oder während des Studiums aufkommen und geklärt werden sollten. Einige besonders wichtige und interessante Themen haben wir hier für dich zusammengestellt. Falls diese Rubrik nicht alle deine Fragen beantwortet, kannst du dich auch an das Sozialreferat des AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) wenden.

AStA.....	102
Studieren mit chronischer Erkrankung...	105
Wohnen.....	107
Nebenverdienste.....	110
Krankenversicherung.....	111
Stipendien.....	112





RWTHAACHEN
UNIVERSITY

ASTA der RWTH Aachen

Pontwall 3
52062 Aachen

Öffnungszeiten

Mo-Mi, Fr, 10 bis 14 Uhr
Do, 14-18 Uhr (In der Vorlesungsfreien
Zeit 12-16 Uhr)

ASTA-Fahrradwerkstatt

C.A.R.L. Claßenstraße
52072 Aachen

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags, 16 bis 20 Uhr

 www.asta.ac

 facebook.de/astarwth

 asta@asta.rwth-aachen.de

 instagram.de/astakultur

Allgemeiner Studierendenausschuss

Als Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTA) sind wir deine hochschulweite Interessenvertretung an der RWTH. Wir vertreten euch auf hochschulpolitischer Ebene gegenüber der Uni, der Öffentlichkeit und dem Land. Dafür arbeiten wir mit vielen anderen studentischen Gruppen und Organisationen zusammen, zum Beispiel mit den Fachschaften, den studentischen Senatorinnen und Senatoren, der Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV), aber auch mit den zahlreichen studentischen Eigeninitiativen.

Der ASTA wird jährlich vom Studierendenparlament gewählt. Wir setzen uns vor allem aus vielen engagierten Studis, aber auch aus einigen fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen, die in einzelne thematische Referate gegliedert sind.



Dein Service

Du hast Fragen zum BAföG, zur Krankenversicherung oder Ärger mit deinem Vermieter? Dann bist du bei uns genau richtig! In allen sozialen Fragen sind wir dein erster Ansprechpartner. Zu folgenden Themen beraten wir dich:



BAföG

Probleme mit der Antragsstellung, zu Studienfach- oder Hochschulwechsel? Du planst einen Auslandsaufenthalt? Dann stell deine Fragen an: bafoeg@asta.rwth-aachen.de



Studienfinanzierung

Am Ende des Geldes noch so viel Monat übrig? Bei allen Fragen rund um Unterhaltsansprüche, Studienkredit, Stipendien und Kindergeld kannst du dich an uns wenden: studienfinanzierung@asta.rwth-aachen.de



Sozialdarlehen und Beihilfe

Du hast Probleme Rechnungen oder deine Miete zu bezahlen? Du kannst dich jederzeit vertrauensvoll bei uns melden: soziales@asta.rwth-aachen.de



Wohnen

Mieterhöhung ohne Ankündigung? Deine Heizung ist kaputt und dein Vermieter ist nicht erreichbar? Dann schreib uns einfach und wir finden eine Lösung: wohnen@asta.rwth-aachen.de



Allgemeiner
Studierenden-
ausschuss

RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Studentisches Jobben

Wie viel darf man während des Studiums verdienen? Wie läuft das dann mit der Krankenkasse? Unsere Beratung hilft dir: jobben@asta.rwth-aachen.de



Lehre

Aber auch rund um das Thema Lehre sind wir für dich da. Bei allen Schwierigkeiten rund um eure Prüfungen helfen wir dir. Melde dich ganz einfach bei: lehre@asta.rwth-aachen.de



Studieren mit Kind

Wir beraten dich zur finanziellen Unterstützung, Betreuungseinrichtungen und allen anderen Fragen rund ums Studieren mit Kind: kind@asta.rwth-aachen.de



Rechtsberatung

Sollte es mal etwas brenzlig werden: Wir bieten ebenfalls kostenlose Rechtsberatung in den Bereichen Wohnen, BAföG, Prüfungsrecht und Allgemeines Recht an. Schau einfach kurz während der Öffnungszeiten im ASTA vorbei und **vereinbare einen Termin**.



Deine Fahrradwerkstatt

Trotz des regnerischen Wetters ist Fahrradfahren in Aachen sehr beliebt. In unserer Fahrradwerkstatt helfen euch erfahrene Studis euer Fahrrad wieder sicher für die Straße zu machen und das direkt im Fahrradkeller des C.A.R.L..

Fragen? Dann melde dich unter fahrradwerkstatt@asta.rwth-aachen.de



Deine Veranstaltungen

Als ASTA bieten wir dir neben vielen Beratungen auch eine ganze Menge an Veranstaltung an. Egal, ob unsere große Semesteranfangsparty, der beliebte Hörsaalslam oder Diskussionen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen: Wir bringen Kultur und politische Bildung in den verschiedensten Formaten an unsere Uni. Mit über 100 Eigeninitiativen spielt studentisches Engagement an der RWTH eine große Rolle. Uns als ASTA liegt die ehrenamtliche Arbeit besonders am Herzen. Deshalb veranstalten wir jedes Semester den Tag der studentischen Initiativen und bieten euch die Möglichkeit herauszufinden, wo ihr euch neben eurem Studium engagieren könnt.



Deine Gelder

Dein Semesterbeitrag wird auf verschiedene Empfänger aufgeteilt. Auch wir bekommen einen kleinen Teil davon mit dem du unsere Arbeit und unsere Projekte unterstützt. Neben der Verwaltung der Mittel der Studierendenschaft in Höhe von mehreren Millionen führen wir auch die Verhandlungen über das Semesterticket, damit deine studentische Mobilität in Aachen und NRW gesichert ist.



VORSCHUB

@ vorschub@asta.rwth-aachen.de

Die Vertretung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB) bietet ein breites Beratungsangebot. Sie unterstützen und informieren dich zu Handlungsoptionen bei Problemen im Studienverlauf. VORSCHUB berät zu folgenden Themen: Nachteilsausgleich (z.B. bei Prüfungen), Härtefallanträge, Selbsthilfegruppen, Erstattung Semesterticket, BAföG Sonderregelungen, Beurlaubung vom Studium und vieles mehr.



Ausländerinnen- und Ausländervertretung

www.avrwth.com @ av@asta.rwth-aachen.de

Etwa 20 Prozent der Studierenden an der RWTH sind ausländischer Herkunft. Das Einleben in eine fremde Stadt in einem fremden Land ist nicht leicht. Deshalb kümmert sich die AV der RWTH Aachen, die jährlich von den ausländischen Studierenden gewählt wird, besonders um diese Studierenden und vertritt ihre Interessen. Die AV organisiert für dich Infoabende, Partys und Rechtsberatungen.



Gleichstellungsprojekt

@ gleichstellung@asta.rwth-aachen.de

Die Projektleitenden für Gleichstellung sind die Anlaufstelle für all deine Fragen und Anliegen rund um das Thema diskriminierungsfreies Studieren und Miteinander an der RWTH. Wer an der Uni diskriminierende Erfahrungen gemacht hat und Hilfe sucht, findet hier eine erste vertrauliche Anlaufstelle. Neben der Beratung versuchen die Projektleitenden mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen auf die Thematik aufmerksam zu machen und sowohl Verständnis als auch Sensibilität zu stärken.



Beauftragte für studentische Hilfskräfte

@ bshk@rwth-aachen.de

Eine Tätigkeit als studentische Hilfskraft stellt für viele Studierende die beste Möglichkeit dar, Studium und Arbeit zu verbinden. Diese Arbeit ist ein Beschäftigungsverhältnis wie jedes andere auch und es gilt: Es braucht eine Vertretung, die die Interessen der studentischen Mitarbeiter*innen aufgreift und vertritt. Diese Vertretung sind die Beauftragten für studentische Hilfskräfte. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Beachtung des geltenden Rechts bei der Auswahl und Beschäftigung von studentischen Hilfskräften, auf angemessene Arbeitsbedingungen hinzuwirken und die Behandlung von Beschwerden von Betroffenen.

Studieren mit chronischer Erkrankung

Bist du selbst von diesem Thema betroffen? Dann melde dich doch einfach einmal bei einer der beiden Beratungsstellen und lass dich beraten.

Beauftragte für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender

Pontwall 3
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 80 93792
ibs@asta.rwth-aachen.de

rwth-aachen.de/behinderung

Sachgebiet Behindertenfragen Studierender

Templergraben 55
52062 Aachen
Hauptgebäude, Raum 013

Tel.: 0241 - 80 94338
hermann.kuckartz@zhv.rwth-aachen.de

Etwa 14% aller Studenten in Deutschland leben mit einer Behinderung oder einer chronischen Erkrankung (wie z.B. Autismus, Morbus Crohn)

Oft ist es anstrengend und mühsam das Studium mit einer solchen Beeinträchtigung zu meistern; beispielsweise den Abgabetermin für eine Hausarbeit einzuhalten oder eine Klausur in der vorgegebenen Zeit zu schaffen, wenn man nur langsam lesen oder schreiben kann. An der RWTH Aachen gibt es für behinderte und/oder chronisch kranke Studierende ein Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Beauftragten für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender helfen unter anderem bei folgenden Themen:

- Strukturen und Serviceangebot für behinderte und chronisch kranke Studierende allgemein
- Richtlinien und Antragsverfahren in Bezug auf Eingliederungshilfe
- Nachteilsausgleiche bei Prüfungen
- Beschaffung von Hilfsmitteln
- Studienassistenten und Pflege
- Selbstständiges Wohnen
- BAföG-Sonderregeln
- Erstattung Semesterticket
- ...

Nachteilsausgleich

Ein wichtiger Punkt in ihrem Aufgabengebiet ist der Antrag eines Nachteilsausgleiches, den man zum Beispiel in Bezug auf Klausuren oder Hausarbeiten stellen kann. Dieser Antrag ist an deinen Prüfungsausschuss zu stellen. Die Fachschaft unterstützt dich beim Stellen des Antrages (z.B. Beim Formulieren). Informiere dich über Dinge, die du vorher erledigt haben musst, wie zum Beispiel das Besorgen eines Attests und was in dem Attest enthalten sein sollte.

Außerdem ist es möglich, dass jemand stellvertretend für dich einen Antrag beim Prüfungsausschuss stellt, dies können zum Beispiel Beratungsstellen der Hochschule für dich erledigen. Dafür ist jedoch eine Vollmacht erforderlich. Es empfiehlt sich jedoch, aktiv an der Antragstellung mitzuarbeiten, da man sein Problem selbst am besten darlegen kann. Es ist auch wichtig, sich frühzeitig zu informieren, da der Prüfungsausschuss nur einmal im Monat tagt. Der Antrag sollte vor der eigentlichen Klausurphase genehmigt sein, da die betreffenden Lehrstühle noch mindestens 2 Wochen vor der Klausur von dir persönlich informiert werden müssen.

Oft ist zu beobachten, dass Studierende, die nur eine leichte Behinderung oder chronische Erkrankung haben, wie zum Beispiel Legasthenie, den Nachteilsausgleich nicht in Anspruch nehmen.

Manche haben das Gefühl, dass sie den Nachteilsausgleich nicht brauchen, oder empfinden es eher als Bevorzugung. Doch in vielen Fällen würde ein Studium ohne den Ausgleich die Studienleistung deutlich mindern. Und, wie der Name schon sagt ist ein Nachteilsausgleich eben keine Bevorzugung gegenüber anderen Studierenden, sondern der Ausgleich eines Nachteiles den andere nicht haben.

Andere haben auch das Gefühl, dass dieser Antrag irgendwelche Nachteile mit sich bringt oder sie danach von ihrem Professor oder ihren Kommilitonen nicht mehr für „voll“ genommen werden. Der Nachteilsausgleich soll jedoch dabei helfen, dass du dein Studium trotz deiner Einschränkung erfolgreich absolvieren kannst.

International
Office

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

BeBuddy

„Ich hab unheimlich viel Spaß daran, mit internationalen Leuten in Kontakt zu kommen – deswegen bin ich Buddy. Mittlerweile sind mein Mentee und ich gute Freunde, da spielen sprachliche Barrieren überhaupt keine Rolle, sondern ganz klar der Spaßfaktor! Schön, dass es dafür dann auch eine Bescheinigung gibt.“

„When I first arrived in Aachen, many questions came to my mind. Thanks to my buddy, I soon got to know my way around the campus and the city of Aachen. With my buddy, learning German is much more fun than with books.“

Dez. 2.0 - International Office
Dominika Dudzik
0241 80-90833
bebuddy@rwth-aachen.de



Wohnen

Endlich ist es soweit: Du bist Student in Aachen. Ein neuer Lebensabschnitt hat begonnen mit allem drum und dran. Und dazu gehört nicht nur Lernen und Party machen, sondern auch die erste eigene Wohnung! Wahrscheinlich weißt du auch schon ganz genau, wie diese auszusehen hat und wie sie eingerichtet sein wird. Aber leider ist das mit der Traumwohnung dann doch nicht so einfach, wie du dir das vielleicht gedacht hast. Selbst wenn dir schon bewusst ist, dass du deine Ansprüche etwas herunter schrauben musst, da die für dich perfekte Wohnung vielleicht gar nicht existiert, weißt du trotzdem nicht, wie du an eine Wohnung kommst, die noch am ehesten deinen Wünschen entgegen kommt? Hier findest du einige Anlaufstellen und weitere wichtige Informationen zum Umzug in deine neue Heimatstadt (die Reihenfolge ist nur ein Vorschlag, ist aber durchaus realistisch):

Bekannte

Du solltest dich auf jeden Fall erst einmal bei deinen Verwandten und Freunden umhören. Denn vielleicht kennst du ja jemanden, der wiederum jemanden kennt, dessen Neffe dritten Grades einen Bekannten hat, der in Aachen eine Wohnung hat, die gerade leer steht und so weißt du wenigstens, wer dein Vermieter ist.

Internet

Wenn du keine persönlichen Kontakte nach Aachen hast, die eine Wohnung anbieten, ist das Internet die einfachste und schnellste Anlaufstelle. Die Hauptadressen für die Wohnungssuche im Internet sind studenten-wg.de, wg-gesucht.de, immobilienscout24.de, extraraum-aachen.de oder auch campuslife.de. Bei diesen Wohnungsbörsen kannst du einen Benachrichtigungsservice bestellen, der einem alle neu eintreffenden Anzeigen per Mail zuschickt. Somit musst du nicht jeden Tag alle Anzeigen durchforsten, sondern bekommst nur die zu lesen, die dich auch interessieren könnten. Bei studenten-wg und wg-gesucht sind die Anzeigen zum größten Teil selbst von Studenten inseriert und deshalb auch meistens sehr gut geeignet, was die Lage angeht. Außerdem dürfen hier nur Wohnungen online gestellt werden, die provisionsfrei sind, denn ein Umzug bringt schon genug Kosten mit sich.

Zeitung

Immer mittwochs und samstags erscheinen in Aachens Zeitungen „Aachener Nachrichten“ und „Aachener Zeitung“ Wohnungsanzeigen. Da beide Zeitungen aber beim gleichen Verlag erscheinen, handelt es sich um identische Anzeigen. Die Anzeigen findest du allerdings ebenfalls im Internet unter an-online.de und aachener-zeitung.de. Zusätzlich gibt es noch die „Annonce“ (annonce.de), die dienstags und freitags herausgegeben wird, in der Wohnungs- und andere Kleinanzeigen aufgegeben werden können.

Pinnwände

In allen Mensen, im Audimax, sowie in einigen Kneipen in der Innenstadt findest du Wände, die vor ungeordneten Zettel überquellern. Du solltest dich aber nicht scheuen, diese mal genauer unter die Lupe zu nehmen. Es handelt sich dabei nämlich hauptsächlich um den Studentischen Marktplatz. Hier werden nicht nur alte Bücher und Klausursammlungen angeboten, sondern hauptsächlich Wohnungen und WG Plätze. Natürlich kannst du auch eine Suchanzeige an die Pinnwände hängen. Vor allem, wenn du ein Zimmer in einer WG suchst, kann das sinnvoll sein. Die Nutzung der Pinnwände ist kostenlos, allerdings solltest du regelmäßig schauen, ob neue Angebote aufgehängt wurden oder ob die Pinnwand evtl. geleert wurde (ab und zu werden alle Zettel abgehängt um Platz für Neue zu schaffen).

Studentenwohnheime

Es gibt unterschiedliche Wohnheimsträger: Die meisten Zimmer vermietet das Studierendewerk. Die Hochschulgemeinden KHG und ESG unterhalten ebenfalls Wohnheime. Ebenso gibt es auch private Wohnheime. Für Wohnungen des Studierendewerks solltest du dich frühzeitig bewerben. Auf den zahlreichen Pinnwänden lohnt es sich auch nach Wohnungen Ausschau zu halten. Die Zimmer fangen bei einer Größe von 9 m² an und werden in allen möglichen Ausführungen angeboten. Mit eigener Kochnische, als 4er, 8er, 10er, 16er WGs, als Appartement für Familien, teilmöbliert, vollmöbliert und, und, und.... Die Wohnheimsplätze werden über Wartelisten vergeben. Du kannst dich aber auch sofort an den Belegungsausschuss (BA) des jeweiligen Wohnheims wenden. Das vereinfacht deine Suche nach einem Zimmer und bringt dir vielleicht auch Vorteile. Den Weg zu ihm findest du oft auf der Internetseite des betreffenden Wohnheims. Auf studierendewerk-aachen.de/wohnen findest du eine Übersicht der Wohnheime des Studierendewerks. Wohnheime haben neben dem günstigen Wohnraum oft noch weitere Vorteile: So haben sie meist einen Getränkediens (Wasserkästen musst du nicht selbst schleppen), Waschmaschinen, Kopierer, einen günstigen Internetanschluss, Werkraum, Fettenkeller, eigene Bars... Aber vor allem lernst du dort schnell viele nette Leute kennen und kannst dich auch selbst an der Mitgestaltung deines Wohnraumes beteiligen. Dabei kannst du natürlich Glück oder Pech mit deinen neuen Mitbewohnern haben. Auf jeden Fall ist das Wohnheim eine gute Übergangslösung, falls du dir nicht direkt eine private Wohnung mieten willst oder erst auf den idealen WG-Partner warten möchtest...

Wohnen

Extraraum

Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen, der RWTH Aachen und der FH-Aachen ein Wohnraumportal an. Unter **extraraum-aachen.de** findest du neben Angeboten für Mietwohnungen auch Informationen über aktuelle entstehende Studentenwohnungen und -wohnheime.

Makler

Falls alle anderen Versuche scheitern, bleibt dir als wirklich letztes Mittel ein Makler. Makler sind eigentlich ganz nette und hilfsbereite Menschen, wenn du einmal davon absiehst, dass sie für ihre Dienste bis zu drei Monatsmieten Provision verlangen dürfen. Diese darf nicht gefordert werden, wenn der Mietvertrag ohne die Vermittlung des Maklers zustande kommt. Deshalb musst du meistens bei der Wohnungsbesichtigung einen Zettel unterschreiben, auf dem du bestätigst, dass der Makler dir die Wohnung gezeigt hat. Eine Provision ist ebenfalls unzulässig, wenn Makler und Vermieter ein und dieselbe Person sind. Lass dir auf jeden Fall über alles, was du bezahlst, eine Quittung mit Datum und Zweck ausstellen. Scheint dir die Summe, die du zahlen sollst oder schon bezahlt hast, überzogen hoch, dann lass dich beim Wohnungsreferat des AStAs beraten.

©Alex Levay

Allgemeine Hinweise

Am Wichtigsten ist es wohl, sich möglichst viele Angebote anzuschauen, um einen Überblick über Mietpreise, Nebenkosten etc. zu bekommen. Frag auch Freunde oder Bekannte nach ihren Erfahrungen auf dem Wohnungsmarkt um zu wissen, was evtl. alles schief laufen kann und worauf du achten solltest. Lass dich in keinem Fall vom Vermieter unter Druck setzen, denn im Zweifelsfall weiß er, dass du Ersti bist und wahrscheinlich noch nie einen Mietvertrag gesehen hast. Lass dir Zeit, alles genau anzugucken und durchzulesen. Es kann auch immer hilfreich sein, sich noch einen Freund mitzunehmen, denn vier Augen sehen ja bekanntlich mehr als zwei.

Wenn du nun bei einem potentiellen Vermieter anrufen willst, ist es ratsam, dir vorher eine Liste von den Dingen zu machen, die nicht aus der Anzeige hervorgehen (Kaltmiete, Nebenkosten, Quadratmeter, Zimmeraufteilung etc.). So kannst du schon beim Telefonat klären, ob die Wohnung für dich in Frage kommt und dir vielleicht den Weg dorthin sparen. Natürlich werden dir Vermieter hin und wieder etwas verschweigen, aber du solltest dich nicht scheuen, den Vermieter alles zu fragen.

Ob eine Wohnung zu dir passt, kannst du natürlich nur entscheiden, wenn du sie persönlich begutachtet hast. Daher solltest du am besten auch schon früh mit deiner Wohnungssuche beginnen, vielleicht auch schon im Juli, denn im September gehen die Vorkurse los und der Umzug dauert evtl. auch noch einige Tage. Strebst du evtl. einen Platz im Wohnheim an, solltest du dich schon im Februar/März um eine Bewerbung kümmern. Eine solche Bewerbung ist nicht bindend, denn erst wenn du eine Zusage bekommst, musst du dich entscheiden, ob du den Platz annehmen willst. Es kann also nicht schaden, dich schon mal in ein paar Wohnheimen zu bewerben, absagen kannst du immer noch. Beachte jedoch, dass man sich maximal bei drei Wohnheimen des Studierendenwerks bewerben darf, ohne aus der Bewerberliste gestrichen zu werden. Auch hier solltest du kritisch prüfen, was angeboten wird, denn schließlich musst du dir in Wohngemeinschaften Bad und/oder Küche mit Menschen teilen, deren Wohnverhalten du nicht kennst. Bei Zetteln mit den Worten „Nachmieter gesucht“ solltest du unbedingt klären, ob es sich um einen Nachmietervertrag handelt. Bei einem solchen meist befristeten Vertrag bist du bei der Kündigung verpflichtet, einen Nachmieter zu stellen, was mitunter nicht ganz einfach sein kann.

Wohnen

Mietvertrag

Wenn du einen Mietvertrag abschließt, solltest du auf folgende Punkte achten:

- Immer einen schriftlichen Mietvertrag in doppelter Ausführung abschließen, damit du bei Streitigkeiten etwas in der Hand hast.
- Mietverträge unbedingt gut und vollständig lesen (z.B. bezüglich Kündigungsfrist etc.). Lass dich nicht hetzen und scheue dich nicht, Fragen zu stellen, denn erst, wenn der Vermieter etwas gut erklären kann, hat er es selbst verstanden. Bei einem Standardmietvertrag (z.B. vom Verlag „Haus und Grund“) darauf achten, welche Klauseln gestrichen sind und welche nicht.
- Möglichst keine Zeit- oder Nachmieterverträge unterschreiben. Sie sind entweder nur zu einem bestimmten (ungünstigen) Zeitpunkt kündbar und/oder du musst einen Nachmieter stellen.
- Vorsicht auch vor Staffelmieten, hier sind Mieterhöhungen bereits im Mietvertrag festgeschrieben
- Lass dir alle Einrichtungen im Haus zeigen und überlege, wie diese nach Benutzung aussehen (Billigmöbel, Toilette, Bad und Küche zur Mitbenutzung).
- Vorsicht bei Kauttionen: Es dürfen maximal drei Monatsmieten ohne Nebenkosten verlangt werden. Lass dir auch hier für alles eine Quittung ausstellen, in der das Datum und der Zweck stehen.
- Lass dich nie unter Druck setzen!
- Glaube nie den schönen Worten des Vermieters, sondern nur dem, was du siehst.
- Mach beim Einzug unbedingt in Anwesenheit des Vermieters ein Einzugsprotokoll, in dem wirklich jeder Mangel vermerkt sein muss, sonst bleiben Schäden des Vormieters beim Auszug an dir hängen.
- Weitere Tipps kannst du auch dem AStA-Heft zum Thema „Wohnen“ entnehmen oder direkt mal persönlich beim AStA vorbeischaun und dich beraten lassen. Auch in der Fachschaft können wir dir oft weiterhelfen.

Ummeldung

Wenn du nun eine Bleibe gefunden hast, musst du dich nach dem innerhalb von zwei Wochen nach Einzugsdatum (Mietvertrag) beim Einwohnermeldeamt melden, ansonsten kannst du mit einem Bußgeld belegt werden. Zur Ummeldung brauchst du deinen Personalausweis und deinen Mietvertrag sowie eine Wohnungsgeberbestätigung, in der dein Vermieter/deine Vermieterin dir den Einzug schriftlich bestätigt. Du kannst nun zwischen Erst- und Zweitwohnsitz wählen. Beides hat natürlich Vor- und Nachteile. An deinem Erstwohnsitz musst du Auto und Versicherung anmelden und bist zur Kommunal- und Landtagswahl berechtigt. Dazu zwingen kann dich keiner, denn wenn du halbwegs glaubhaft darlegen kannst, dass du dich quantitativ mehr am Heimatort aufhältst, bleibt das dein Hauptwohnsitz.



©Alex Levay, Fakultät 4

Zweitwohnsitzsteuer

Wer ab Januar 2003 in Aachen seinen Zweitwohnsitz angemeldet hat, muss dafür eine eigene Steuer zahlen. Du bekommst nach der Anmeldung ein extra Formular, in das du zahlreiche Dinge eintragen musst, z.B. die Wohnfläche deiner Wohnung. Fragen diesbezüglich sollte dir dein Vermieter beantworten können. Zudem musst du eine Kopie deines Mietvertrages beilegen. Der fällige Satz der Zweitwohnsitzsteuer beträgt 10% der Nettokaltmiete. Die wiederum berechnet sich aus deiner Gesamtmiete abzüglich der Nebenkosten. Wie hoch die Nebenkosten sind, die du zahlst, sollte dir dein Vermieter ebenfalls sagen können. Auch die Pauschalmiete der Wohnheime enthält einen Teil Nebenkosten. Wie viel das ist, kannst du einer Liste entnehmen oder du fragst einfach mal deinen Nachbar, wie er das gemeistert hat. Wohnst du in einer WG wird allerdings nur ein Teil der Miete versteuert. Meldest du dein ehemaliges Kinderzimmer als Zweitwohnsitz an, musst du dafür keine Zweitwohnsitzsteuer bezahlen, da du dafür keine Miete an deine Eltern zahlst. Mehr kann dir das Einwohnermeldeamt verraten, du findest es direkt neben dem Hauptbahnhof im Aachener Süden.

Wichtig

Lass dich bei der ganzen Wohnungssuche nicht unterkriegen! Auch wenn es manchmal sehr deprimierend sein kann: Du findest schon etwas, auch wenn du dafür den ein oder anderen Kompromiss eingehen musst. Wir drücken dir auf jeden Fall die Daumen!



Nebenverdienste

Wie jeder weiß, sind wir Studenten knapp bei Kasse. Deswegen überlegt sich jeder im Laufe seines Studiums, ob er sich einen Nebenjob besorgen soll. Jedoch solltest du immer darauf achten, dass das Studium vorgeht und der Nebenjob nicht zu viel Zeit verschlingt. Erst mal generelle Punkte, die du bei der Jobsuche beachten solltest:

Wer mehr als 20 Stunden pro Woche außerhalb der vorlesungsfreien Zeit arbeitet (in den Ferien darf man mehr), verliert seinen Status als Student und ist damit voll pflege-, kranken-, und arbeitslosenversicherungspflichtig.

Solltest du zu mehr als 8004 Euro im Jahr kommen, freut sich der Staat über seine fleißigen Studenten, denn dann werden den Eltern das Kindergeld und den Beamten die Ortszuschläge gestrichen. Solltest du diese Grenze unterschreiten, ist eine Steuererklärung ratsam, dann gibt es die dabei gezahlten Steuern zurück

(ist auch gar nicht so kompliziert wie es immer heißt: elsterformular.de).

© David Wackerbauer, FSMB

Wenn das Einkommen regelmäßig über 450 Euro im Monat liegt, muss man auch als Student seinen Beitrag zur Rentenversicherung leisten. Das Ganze unterliegt natürlich ständigen Änderungen und Anpassungen, auch Ausnahmen soll es bei Zeiten geben. Daher ist der Blick auf die Seite des Finanzministeriums unter fm.nrw.de immer sehr hilfreich.

Der erste und vielleicht beste Weg ist die Suche nach einem Job als studentische Hilfskraft. Ein sogenannter HiWi-Job bietet meist auch besondere Vorzüge, weil du einen guten Einblick in die jeweiligen Bereiche bekommst, oft topaktuelle Themen und Techniken kennen lernst, du gute Kontakte zu Lehrstühlen und zur Industrie knüpfen kannst und nicht zuletzt einen schönen Eintrag auf dem Curriculum Vitae erhältst.

Einen HiWi Job zu erlangen ist nicht schwer. Überall in der Uni gibt es Aushänge und auch das Internet bietet sich zur Suche an (rwth-aachen.de/jobboerse). Hast du bereits ein bestimmtes Institut ins Auge gefasst, bringt eine einfache Anfrage dort oft schon den gewünschten Erfolg, weil manche Stellen nicht ausgeschrieben werden.

Lieber in die Privatwirtschaft? Kellnern, Zapfen, Programmieren oder Beckenaufsicht im Freibad? Klar, so etwas findet sich natürlich in denselben Blättern wie Wohnungsanzeigen und auf den schwarzen Brettern. Die Agentur für Arbeit hat sogar das „Team Akademische Berufe“, das sich speziell mit Fragen von Studenten beschäftigt. Dazu geht's ins Studierendenwerk in der Mensa Academica Raum 210 oder ans Telefon (0241/8093163) (dienstags 12:00-15:00 Uhr).



Krankenversicherung

Einschreibung

Bei der Einschreibung musst du, falls du gesetzlich krankenversichert bist, im Studierendensekretariat eine Bescheinigung über deine Krankenversicherung vorgelegt haben. Solltest du privat krankenversichert sein, benötigst du eine Bescheinigung über die Befreiung von der studentischen Krankenversicherungspflicht. Gegen Vorlage einer Versicherungsbescheinigung der privaten Kasse erhältst du diese bei jeder gesetzlichen.

Für Studenten gibt es folgende Möglichkeiten der Krankenversicherung:

Die Versicherung in einer gesetzlichen Krankenversicherung, das sind z.B. die Allgemeinen Ortskrankenkassen, Ersatzkassen (z.B. Techniker Krankenkasse), Betriebskrankenkassen, und viele andere.

Für beihilfeberechtigte Beamtenkinder bestehen unter Umständen besondere Bedingungen, die am besten bei der jeweiligen Beihilfestelle nachgefragt werden. Generell bist du bis zu deinem 25. Geburtstag familienversichert. Solltest du aber über 435,- bzw. 450,- bei einem Minijob verdienen, musst du dich selbst versichern.

Die gesetzliche Kasse kannst du im Studium frei wählen, jedoch ist ein Wechsel in eine andere gesetzliche Kasse erst wieder nach 18 Monaten möglich. Hierzu musst du fristgerecht kündigen und der neuen Kasse eine Bescheinigung, über die fristgerechte Kündigung bei der alten Krankenkasse vorlegen.

Studenten gehören auch automatisch der Pflegeversicherung an. Grundsätzlich gilt die Entscheidung für eine private Versicherung für das gesamte Studium - ein Wechsel in eine gesetzliche Versicherung ist dann nicht mehr möglich. Sie bleibt auch bestehen, wenn du direkt anschließend ein Aufbaustudium aufnimmst, für welches dein Erststudium Voraussetzung ist. Ein Wechsel in die gesetzlichen Kassen ist frühestens beim ersten „Beschäftigungsverhältnis“ möglich, zunächst unabhängig vom Einkommen. Von den gesetzlichen Kassen ist ein Wechsel zur privaten Versicherung in den ersten drei Monaten des Studiums möglich. Der Wechsel in die andere Richtung ist, wie gesagt, nicht möglich.

Als Kind eines Beamten bzw. zweier Beamter bist du in der Regel privat versichert, wobei die staatliche Beihilfe nur bis zum 25. Lebensjahr 80% aller Leistungen übernimmt. Besteht allerdings für länger als vier Monate kein Anspruch auf Kindergeld, so fällst du auch aus der privaten Krankenversicherung deiner Eltern heraus. Da für privat versicherte Studierende keine Möglichkeit besteht, einer gesetzlichen Krankenkasse beizutreten, musst du dann selbst Mitglied einer privaten Krankenkasse werden.

Kostenfragen

Der Studententarif ist nach wie vor bei allen gesetzlichen Kassen gleich hoch. Er beträgt ungefähr 90 Euro pro Monat. Dieser Wert schwankt, je nachdem wie alt du bist und ob du Kinder hast etc... Die Pflegeversicherung ist bereits inklusive. BAföG-geförderte Studierende erhalten sowohl zum Kranken- als auch zum Pflegeversicherungsbeitrag einen monatlichen Zuschuss, der ungefähr dem monatlichen Beitrag entspricht. Beiträge für die private Krankenversicherung sind höher als für die gesetzliche, allerdings ist meist auch der Leistungskatalog umfangreicher. Über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Versicherungen solltest du dich am besten vor Beginn des Studiums, spätestens aber zum Zeitpunkt der Eigenversicherung informieren! Dieser Artikel soll dir einen groben Überblick über deine Versicherungsmöglichkeiten als Student geben. Er kann nicht das persönliche Beratungsgespräch mit Eltern, Freunden, Kommilitonen oder dem Versicherungsfachmann ersetzen!

Stipendien

Hier werden noch mal die bekanntesten Vorurteile aufgeräumt:

Stipendien werden nur an Überflieger verteilt

Deutschlandweit gibt es sehr viele verschiedene Stiftungen mit unterschiedlichen Ansichten, Werten und Normen. Und genau wie die Ansichten, so weichen auch die Aufnahmekriterien der jeweiligen Stiftungen voneinander ab: Gute Noten, soziales Engagement, spezielle Fächer oder bestimmte Regionen können Einfluss auf eine mögliche Förderung haben. Erstelle dir dein eigenes Profil mit den Eigenschaften, die dich am besten auszeichnen und finde „deine“ Stiftung.

Es geht nur ums Geld

Der finanzielle Aspekt macht dabei nur einen kleinen Teil der Vorteile aus, die ein Stipendium mit sich bringt. Viel wichtiger ist oftmals die individuelle Förderung: Durch Tagungen und Vorträge werden deine Fähigkeiten verbessert sowie Freundschaften und wichtiges „Vitamin B“ aufgebaut.

Stipendien vergeben nur Begabtenförderwerke

Die „Studienstiftung des deutschen Volkes“, die „Konrad-Adenauer-Stiftung“, das „Cusanuswerk“ oder die „Stiftung der deutschen Wirtschaft“ zählen zu den bekanntesten und größten Förderwerken Deutschlands. Doch die Zahl der geförderten Studenten durch diese Stiftungen macht nur einen Bruchteil aus: Deutschlandweit gibt es derzeit rund 18.000 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts und es kommen jährlich ca. 1.000 neue Stiftungen hinzu. Gerade die kleinen Stiftungen haben oft relativ spezielle Anforderungsprofile. Findest du hier also „deine“ Stiftung, so ist die Konkurrenz oftmals nicht so groß und deine Chancen auf eine Förderung steigen.

Ein Stipendium zu bekommen, ist manchmal einfacher als man denkt.

Unter dem Link stiftungen.org kannst du unter dem Link „Stiftungssuche“ deine Eigenschaften eingeben (z.B. Kirche, Sport, Maschinenbau) und so die richtige Stiftung finden. Bei e-fellows.net findet ihr auch eine große und vor allem lange Liste mit vielen verschiedenen Stiftungen.

Die Bewerbung ist furchtbar aufwendig

Auch dieses Mysterium ist falsch! Insbesondere die kleinen Stiftungen fordern häufig nur einen Lebenslauf und das Ausfüllen eines vorgegebenen Bewerbungsformulars. Solltest du für die Bewerbung ein Gutachten eines Hochschullehrers brauchen: Such dir einen Professor aus, in dessen Fach du gut abgeschnitten hast, frag deinen Patenprof oder frag in der Fachschaft nach, dann können wir dir Tipps geben. Es ist ganz klar, dass dich bei so einer großen Uni kein Professor nach den ersten Semestern richtig bewerten kann, aber wenn du deinen Mut zusammennimmst und nachfragst, so werden die Professoren trotzdem eine Bewertung verfassen.

Bei vielen Stiftungen kannst du dich häufiger bewerben. Klappt es beispielsweise nicht direkt zu Studienbeginn, probiere es einfach ein Jahr später erneut.

Eine Absage kann allerdings auch darauf hinweisen, dass die Stiftung nicht deinem Profil entspricht. Es gibt viele Stiftungen, also auch viele Möglichkeiten: Nutze deine Chance! Damit du auch die „richtige“ Stiftung findest, haben wir dir eine Übersicht zusammengestellt, die dir die Suche erleichtert:

- Chancen klären – Welche Anforderungen hat welche Stiftung?
- Profil erstellen – Wodurch zeichne ich mich aus?
- Stiftung finden – google.de oder stiftungen.org erleichtern deine Suche!
- Stiftung auswählen – Welche Stiftungen passen am besten zu mir?
- Bewerben – Schicke mehr als eine Bewerbung ab!
- Auswahltests bestehen – Sei einfach du selbst!

Verzweifle nicht, wenn nicht gleich die erste Bewerbung Erfolg hat, Stipendien sind ein ständiges Geben und Nehmen.

Du solltest aber auch immer bedenken, dass ein Stipendium auch mit Arbeit verbunden ist. Das ist allerdings von Stiftung zu Stiftung verschieden. Häufig musst du in bestimmten Abständen Berichte über den Verlauf deines Studiums schreiben. Die Seminare fördern zwar deine Fähigkeiten, können allerdings zu einem Zeitpunkt stattfinden, der nicht optimal in deinen Zeitplan passt. Du solltest also bei der Bewerbung darauf achten, was von dir gefordert wird, damit du gefördert wirst!

Bei all deinen Bemühungen solltest du dir selbst allerdings immer treu bleiben!

Stipendien

Wichtig ist, dass du selbst die Initiative ergreifst!

Gerade als Maschi hast du noch einmal bessere Chancen auf ein Stipendium, da es immer mehr Stipendien für Ingenieurwissenschaften gibt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken!

Wichtig ist, dass du selbst die Initiative ergreifst. Du kannst noch so gute Noten schreiben und dich noch so viel engagieren – es wird keiner auf dich zukommen und dir ein Stipendium schenken. Jetzt bist du gefragt!



Bildungsfonds

Im Rahmen dieses Stipendienprogramms werden an der RWTH Aachen folgende Stipendien angeboten: das Henry-Ford-Stipendium, das Porsche IT Campus RWTH Aachen-Stipendium und das Deutschlandstipendium des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Stipendien werden jedes Jahr neu ausgeschrieben und du kannst dich für alle Stipendien im Juni bewerben.

Das Henry-Ford-Stipendium richtet sich an sehr gute Studentinnen im Maschinenbau. Neben einer finanziellen Förderung erhalten die Stipendiatinnen ein Budget um eigenständig auch ein ideelles Förderprogramm (Seminare, Workshops etc.) auf die Beine zu stellen.

Das Deutschlandstipendium richtet sich an alle Studierende der RWTH und umfasst eine finanzielle Förderung. Die Auswahl der Stipendiatinnen erfolgt fachspezifisch durch die Fakultät.

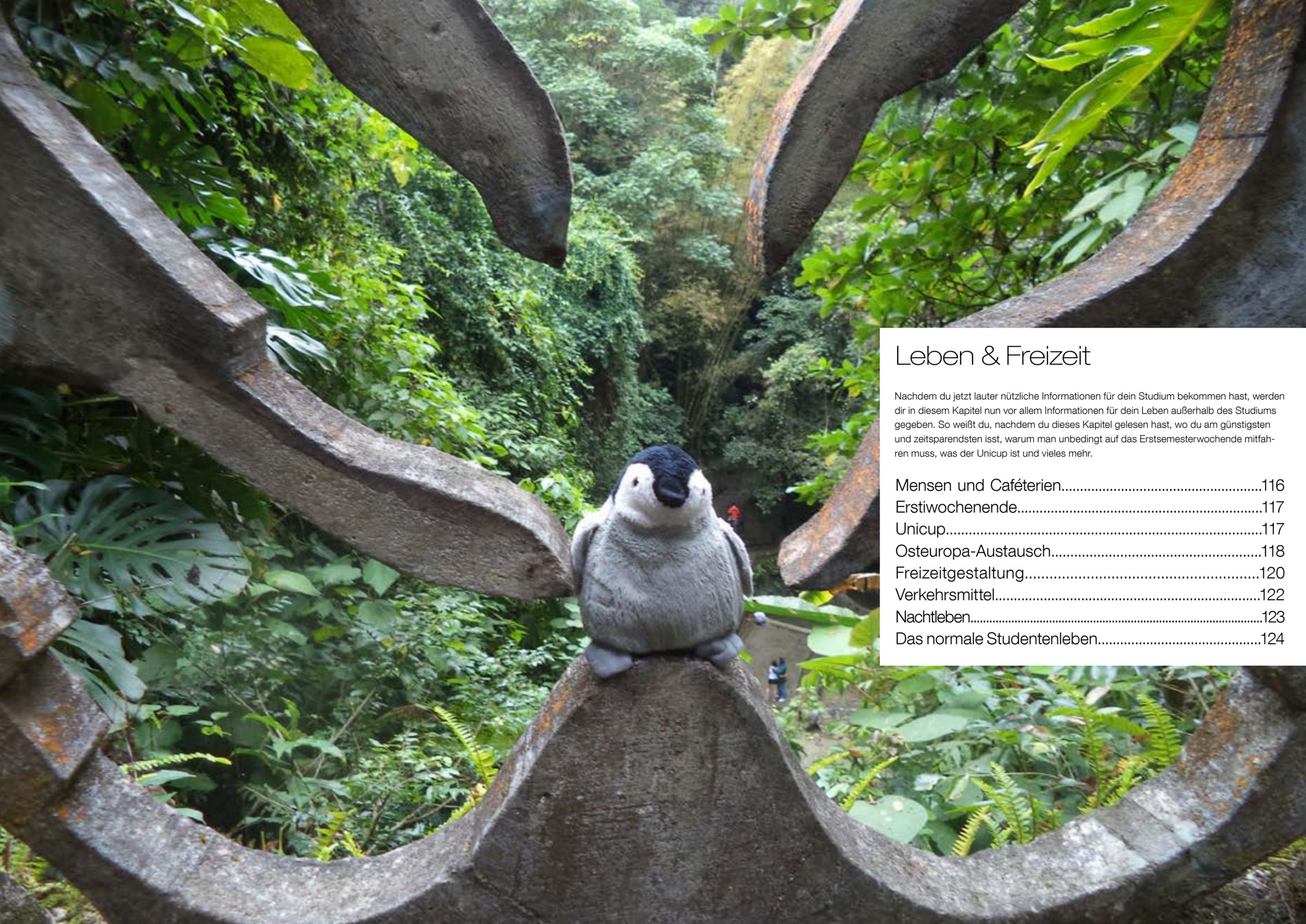
Das Porsche IT Campus RWTH Aachen Stipendium richtet sich an sehr gute Studierende des Fachbereichs Informatik.

stiftungsindex.de

stipendienlotse.de

e-fellows.net

stipendienplus.de



Leben & Freizeit

Nachdem du jetzt lauter nützliche Informationen für dein Studium bekommen hast, werden dir in diesem Kapitel nun vor allem Informationen für dein Leben außerhalb des Studiums gegeben. So weißt du, nachdem du dieses Kapitel gelesen hast, wo du am günstigsten und zeitsparendsten isst, warum man unbedingt auf das Erstsemesterwochende mitfahren muss, was der Unicup ist und vieles mehr.

Mensen und Caféterien.....	116
Erstwochenende.....	117
Unicup.....	117
Osteuropa-Austausch.....	118
Freizeitgestaltung.....	120
Verkehrsmittel.....	122
Nachtleben.....	123
Das normale Studentenleben.....	124

Mensen und Caféterien

Mensen

Ein weiteres, sehr wichtiges Kapitel im Leben eines Studenten ist das Essen. Neben der eigenen Küche und den Dönerbuden der Stadt sind die Mensen des Studentenwerks immer eine günstige Alternative, zumal es der Stundenplan gerade im ersten Semester eher selten zulässt, zu Hause Mittag zu essen.

Das wichtigste Skript des Studiums – den Mensaplan - gibt es immer aktuell unter studierendenwerk-aachen.de sowie der RWTH-App.

Mit der RWTH-App kannst du außerdem immer einsehen wie lange die Mensen geöffnet haben. Wie schon im Kapitel zur BlueCard erwähnt, bezahlst du in den Mensen mit deiner BlueCard. Die wichtigsten Punkte, die du dir zur Mensa merken solltest: dienstags ist Schnitztag und Rush-Hour ist immer nach Beginn der Vorlesungen!

Name	Gerichte	Preise (€)	Öffnungszeiten
Mensa Academica Pontwall 3	Vegetarisch	2,10	Sandwich-Bar: Mo.–Fr.: 7:30–20:30 Uhr Mensa, 1.OG: Mo.–Fr.: 11:30–14:15 Uhr Burger-Bar, Grill- u. Wok-Theke, Pasta und Pizza: Mo.–Fr.: 11:30–20:30 Uhr
	Klassiker	2,60	
	Tellergericht	1,80	
	Empfehlung der Tages Pizza, Burger, Pasta	3,90 3,20-4,70	
Bistro Themplergraben 55 Hauptgebäude	Vegetarisch	2,10	Mensa: Mo bis Fr: 7:30-18:00 Uhr
	Klassiker	2,60	
	Empfehlung des Tages	3,60 - 3,90	
	Salattheke süße Backwaren	0,60/100g	
Cafeteria ESStw Claßenstraße 11 C.A.R.L.	Belegte Brote, Backwaren, Kuchen frische Waffeln		Mo. bis Fr.: 7:30-16:30 Uhr
Mensa Vita Helmertweg 1 Campus Melaten	Vegetarisch	2,10	Mensa: Mo.–Fr. 11:30–14:30 Uhr Cafeteria: Mo.–Fr. 08:00–14:30 Uhr
	Klassiker	2,60	
	Empfehlung des Tages	3,60 - 3,90	
	Salattheke	0,60/100g	
	Gemüsebuffet	0,60/100g	
	Aktionspfanne	3,00 - 4,00	
	Pizzatheke	3,00 - 3,50	
	Eintopf	1,80	
WOK	3,20		
Pasta	3,50		
Mensa Ahorn Ahornstr. 55 Campus Hörn	Vegetarisch	2,10	Mensa: Mo.–Fr. 11:30–14:15 Uhr Cafeteria: Mo.–Do. 8:00–15:30 Uhr Fr. 8:00–15:00 Uhr
	Klassiker	2,60	
	Empfehlung des Tages	3,60-3,90	
	Eintopf	1,80	

ggf. geänderte Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit und an Feiertagen

Bezahlen

In alle Mensen und Caféterien des Studierendenwerkes kann man mit der BlueCard bezahlen. Dazu sind in allen RWTH-Mensen Aufwertautomaten angebracht, an denen die BlueCard mit Bargeld aufgeladen werden kann. Außerdem kann man seine BlueCard auch bargeldlos Aufladen lassen. Für die einmalige Anmeldung benötigst du deinen Personalausweis, deine EC-Karte sowie deine BlueCard. Es dauert in der Regel einen Tag, bis Autoload in den Einrichtungen nutzbar ist. Dann musst Du dir nur noch das Essen aussuchen, zur Kasse gehen und die BlueCard zum Bezahlen an das Kartenlesegerät halten.

Erstsemesterwochenende

Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr im November wieder das Ersti-Wochenende statt. Dieses Mal geht es für interessierte Erstis in die Jugendherberge Simmerath-Rurberg am Rursee.

Doch jetzt fragst du dich: „Ersti-Wochenende? Was ist das, wozu brauch ich das und was soll ich da?“

Ganz einfach! Das Ersti-Wochenende ist deine Möglichkeit weitere Kontakte zu Studenten aus deinem Semester zu knüpfen und Spaß zu haben, ganz egal, ob du alleine oder mit anderen aus deiner Tutorengruppe daran teilnimmst.

Wir machen uns wie jedes Jahr am Freitagnachmittag vom Bushof mit dem Bus auf den Weg zur Jugendherberge.

Schon auf der Fahrt geht das Kennenlernen los

Bei gutem Wetter erwarten uns Sportevents, Lagerfeuer und die legendäre Nachtwanderung durch die Eifel, bei der du mit deinen Kommilitonen und den mitreisenden Fachschaftsmitarbeitern die Umgebung unsicher machen wirst.

Neben all dem Spaß hat das Ersti-Wochenende aber auch etwas Lehrreiches. Von den anwesenden Fachschaftsmitarbeitern bekommst du nämlich Nützliches zu Studentenalltag und Hochschule vermittelt, was dir deinen späteren Uni-Alltag erleichtern kann.

„Und jetzt? Wie komm ich da mit?“ Ganz einfach. Anmelden kannst du dich online unter: fsmb.eu/eswe.

Unicup

Der Unicup ist ein Eishockeyturnier, das seit 1988 jedes Jahr zwischen den Fachrichtungen Maschinenbau, E-Technik und Medizin stattfindet.

Dabei schickt jede Fakultät jeweils drei Mannschaften ins Rennen: eine Mannschaft aus mutigen und tapferen Professoren, sowie eine Frauen- und eine Männermannschaft energiegeladener Studenten. Die Teams werden jedes Jahr neu gebildet. Das Maschinenbau Team trägt den Namen „Aachen Steelers“ ([facebook.com/Aachen-Steelers](https://www.facebook.com/Aachen-Steelers)).

Außerdem gibt es natürlich auch noch ein Team von Cheerleadern, die ihre Mannschaften anfeuern und dem Publikum so richtig einheizen. Die Cheerleader bereiten sich wochenlang auf ihren Tanz vor, während die Bastler Kulissen bauen und Schlachtrufe entwickeln.



Rund 2.500 Fans sind jedes Jahr dabei, feuern ihre Teams an und feiern nach dem Turnier mit ihren Mannschaften eine riesige Party im Starfish Aachen. Dort werden im Anschluss die Sieger geehrt. Dieses Jahr heißt es wieder, den Pokal und den FuFAH Ehrenpreis zu verteidigen. Du siehst, es lohnt sich! Aber Vorsicht: Man muss früh da sein, um Karten zu kaufen, da sie schnell ausverkauft sind. Verkauft werden die Karten in der Fachschaft und beim HSZ. Wenn du selber beim Unicup mitmachen willst, schreib eine Mail an unicup@fsmb.rwth-aachen.de



Osteuropa-Austausch

Dass die Fachschaft weit mehr macht, als bloß Stundenpläne zu drucken, hast du inzwischen bestimmt schon festgestellt. So gehört z.B. unser Austauschprogramm mit osteuropäischen Unis ebenfalls zum reichhaltigen Angebot.

Seit Anfang der 70er Jahre findet bereits der Austausch nach Osteuropa statt. Dieses Jahr waren wir in der Ukraine an der National Aviation University Kiev sowie in Polen an der Politechnika Warszawska. Da soll es auch kommendes Jahr wieder hingehen. Dabei verschaffst du dir nicht nur einen Einblick in andere Kulturen und Lebensauffassungen, sondern triffst auch interessante Menschen und neue Freunde.

Wie kannst du dir diesen Austausch vorstellen?

Im Herbst jeden Jahres ist die Werbung der Fachschaft für den Austausch praktisch nicht zu übersehen. Bald schon findet sich eine Gruppe abenteuerlustiger Studenten (übrigens aus allen Fachbereichen) zusammen, um das Undenkbare zu wagen: Praktisch im Alleingang den wilden Osten erkunden.

Eines vorneweg: Die Fachschaft ist kein Reisebüro. Ohne Mitwirkung aller Teilnehmer funktioniert der Austausch nicht! Fahrkarten, ausländische Währung, Auslandsversicherungen - alles muss erst einmal von den Teilnehmern beschafft werden.

Bist du allerdings erst mal da, wirst du von der Gastfreundschaft der Austauschpartner mehr als entschädigt. Es erwartet dich ein zweiwöchiges, gut durchdachtes Programm der Gastgeber, um Land und Leute kennen zu lernen. Dazu gehört zum einen der Besuch der Partner-Uni, von Instituten oder regionalen Unternehmen. Da es aber ein Hochschul- und Kulturaustausch ist, wirst du auch die Stadt, das Land und die Leute kennen lernen. So ist meistens ein Theater- oder Opernbesuch vorgesehen, aber auch Kirchenführungen, Museen und natürlich das Auskosten der einheimischen Spezialitäten - egal ob blond, schwarz, klar oder leuchtend grün.

Wie findet der Gegenbesuch statt?

Nach den zwei Wochen, die wie im Flug vergehen werden, gibt es noch den Gegenbesuch zu organisieren. Sei es eine Besichtigung des Hauses der Deutschen Geschichte, eine Stadtführung durch Brüssel, Grillen am Dreiländereck... hier ist der Ideenreichtum der Teilnehmer gefragt. Da jeder etwas macht, ist das auch nicht mal so viel Arbeit. Jeder bereitet einfach einen oder zwei Tage vor und wird an diesem der Reiseführer für die Gruppe sein. Auch die Unterbringung der Gäste geschieht in Eigeninitiative, und zwar bei jedem zu Hause. Dass man nur ein 12m² großes Zimmer hat, gilt dabei nicht als Entschuldigung. Jahr für Jahr wird bewiesen, dass sich das gute Kennenlernen auch in guter Näherung antiproportional zur Quadratmeterzahl bewegen kann.

© FSMB



Was kostet mich der Austausch?

Um die Antwort vorweg zu nehmen: Richtig, der Austausch kostet sehr viel Geld. Aber keine Angst, die Kosten werden nicht auf die Teilnehmer abgewälzt. Was jeder selbst bezahlen muss, sind die Kosten unseres Besuches, wie Reisekosten oder Gastgeschenk. Das Programm musst du nicht persönlich tragen.

Wenn du also offenbar kein Vermögen brauchst, um am Austausch teilzunehmen, was brauchst du dann? Eine gewisse Ausdauer kann auf keinen Fall schaden, in erster Linie brauchst du aber eine kleine Portion Abenteuerlust. Schließlich fährst du in ein vollkommen fremdes Land mit einer andersartigen Kultur. Diese erlebst du auch nicht aus der „Sicherheit“ einer Touristen-Pauschalreise, sondern hautnah. Eine bessere Möglichkeit, das Land wirklich kennen zu lernen, gibt es nicht. Und eines solltest du bedenken: Generationen von Maschis können nicht irren.

Aktuelle Infos gibt's unter:

fsmb.eu/austausch

Ohne die Förderung durch das Studierendenparlament, die Fachschaft(en) und der Industrie wäre das natürlich undenkbar.

- Anzeige -



Das Filmstudio – das Studierendenkino der RWTH – zeigt dienstags und mittwochs, jeweils um 20:00 Uhr Filme im Hauptgebäude der RWTH (Templergraben 55). Zum Preis von 3€ bekommt ihr aktuelle Kinofilme in 4K-Projektion und Surround-Ton auf einer 15m Leinwand. Außerdem verkaufen wir eine Auswahl an gekühlten Getränken und Snacks.



Programm Highlights im Wintersemester

Fr 22.11. Die Filmstudio Lehrjahre
19:30 Die Feuerzangenbowle
22:00 Animal House

Mi 18.12. Weihnachtsüberraschungsfilm
(kostenlos)



Unser Semesterprogramm stellen wir selber zusammen und zeigen sowohl aktuelle Blockbuster als auch Filmklassiker. Einige Filme werden sogar in Originalsprache gezeigt, teils mit deutschen Untertiteln.



Wenn ihr Lust habt mitzumachen kommt vorbei und spricht uns einfach an, schreibt uns oder kommt zu unserem Stammtisch im Kaktus (Pontstraße 121) immer am zweiten Montag im Monat! Wir freuen uns auf euch!



filmstudio.rwth-aachen.de



info@filmstudio.rwth-aachen.de



facebook.de/filmstudio.aachen



twitter.com/filmstudio



[filmstudio_rwth](https://instagram.com/filmstudio_rwth)

Freizeitgestaltung

So, die ersten Wochen deines neuen (Studenten-)Lebens hast du hinter dich gebracht. Also stellt sich jetzt die Frage, was macht man außerhalb des Studiums? Hier ein kleiner Überblick über Kino, Radio, Konzerte, Theater, Museen, Ausflugsziele ins Grüne und Parks in Aachen.

Kino

Das eigentliche Kinoleben wird von Studenten für Studenten selbst organisiert (Filmstudio). Aktuelle Filme in Kino-Qualität werden vom Filmstudio im Hauptgebäude, Aula 1, gezeigt. Bei einem einmalig guten Preis-Leistungs-Verhältnis (3€) sowie günstigen Getränken und Snacks, könnt ihr Filme in Hörsaalfeeling (mit entsprechender Bestuhlung) genießen. Ihr könnt euch aber auch selbst was zu essen mitbringen. Das Programm wird immer am Anfang des Semesters auf Flugblättern und Plakaten bekannt gegeben (**filmstudio.rwth-aachen.de**). Besonders interessant ist das Angebot an Filmen im Originalton und der obligatorische Kurzfilm vor dem Hauptfilm. Und das seit 1954! Neben dem Unikinoprogramm gibt es aber auch noch andere Kinos.

Konzerte

Im Dom und in der Dreifaltigkeitskirche gibt es regelmäßig Orgelkonzerte, klassische Konzerte außerdem im Rathaus und im Eurogress.

Zu Semesterende zeigen Hochschulorchester und -chor, in denen du auch mitspielen, bzw. -singen kannst, ihr Können in einigen Konzerten.

Nahezu alle Konzerte von Rock- und Pop-Gruppen, die in Aachen im „Katschhof“ (hinter dem Rathaus) und in der näheren Umgebung stattfinden, findest du im „Klenkes“, der kostenlosen Aachener Werbezeitung.

Veranstaltungsorte sind unter anderem die „Rockfabrik“ (in Übach-Palenberg). Auch im „Musikbunker“ sind hin und wieder gute und bekannte Bands zu hören.

Du solltest auf die unzähligen Flugblätter und Plakate achten oder dich auf **campuslife.de** informieren. Das AStA-Kulturreferat veranstaltet regelmäßig Konzerte (mit zum Teil durchaus bekannten Bands) und Theateraufführungen im Theatersaal der Mensa Academica.

Theater

Neben dem Stadttheater gibt es in Aachen noch einige kleine Theater, die ein sehr gutes Programm bieten:

- Theater K
- DasDA-Theater
- Grenzlandtheater

Weitere Theater findest du im Internet unter **aachen.de** unter dem Link Kultur.

Wenn du Lust hast, selbst Theater zu spielen, bieten dir die Uni, die Volkshochschule sowie viele andere studentisch organisierte Theatergruppen die Möglichkeit dazu. Infos gibt's im AStA.

Freizeitgestaltung

Weihnachtsmärkte vs. Sommerfeste

Im Winter- und Sommersemester sieht deine Freizeitgestaltung üblicherweise etwas unterschiedlich aus. Im Wintersemester ist vor allem der von Ende November bis zum 24.12. stattfindende Aachener Weihnachtsmarkt ein beliebter Treffpunkt. Da der Aachener Weihnachtsmarkt aber auch weit über die Euregio bekannt ist, ist der sowieso gut besuchte Weihnachtsmarkt besonders an den Wochenenden stark besucht. Als Aachener sollte man deswegen Besuche unter der Woche vorziehen. Sollte man mal Lust auf andere Weihnachtsmärkte bekommen, sind die Weihnachtsmärkte in der Aachener Umgebung wie Monschau, Kornelimünster oder auch Maastricht definitiv einen Besuch wert. Weitere Traditionsevents im Wintersemester ist die vom Filmstudio der RWTH organisierte Filmvorführung „Die Feuerzangenbowle“ sowie natürlich der Unicap! Im Sommersemester finden regelmäßig Sommerfeste unter freiem Himmel statt. Das Sommerfest der Fachschaft findet traditionell im Anfang Juli statt. Außerdem haben sich die Fachschaften des Augustinerbachs (also unter anderem deine Lieblingsfachschaft) zusammengeschlossen um zusätzlich ein gemeinsames Sommerfest, das Augustinerbachfest zu veranstalten. Neben den Sommerfesten der Fachschaften organisieren auch die meisten Wohnheime des Studierendenwerks öffentliche Sommerfeste auf ihrem Gelände, meistens sogar mit Livemusik.

Museen

Aachen bietet eine große Vielfalt an Museen und Ausstellungen.

Einen Überblick kannst du z.B. im Juli auf der „Aachener Langen Nacht der Museen“ bekommen (siehe hierzu: **klenkes.de**), die dir kostengünstig (inkl. Busshuttle) die Möglichkeit bietet, außer den unten genannten noch einige weitere Museen Aachens zu besuchen. Es lohnt sich!

Ludwig Forum

Das wahrscheinlich bekannteste Museum ist das Ludwig Forum für internationale Kunst.

Neben einer ständigen Ausstellung moderner Kunst gibt es Wechselausstellungen von Aachener Künstlern und anderen.

Um dir die zum Teil erklärungsbedürftige Kunst näher zu bringen, gibt es jeden Sonntag um 15 Uhr Führungen, die eine gute Stunde dauern.

Suermondt-Ludwig-Museum

Im Suermondt-Ludwig-Museum liegt der Schwerpunkt auf mittelalterlicher Kunst sowie deutscher und niederländischer Malerei des 15. bis 18. Jahrhunderts. Daneben gibt es noch einen Ausstellungsraum mit moderner Glasmalerei, sowie eine kleine antike Sammlung.

Außerdem werden anspruchsvolle Wechselausstellungen zu moderner Kunst und Architektur gezeigt. Die KHG bietet zu Beginn jedes Semesters jeweils donnerstags kostenlose Domführungen zu verschiedenen Teilen des Domes an.

Die Führungen beginnen in der Regel um 19 Uhr vor dem Domportal. Neben einer Besichtigung des Domes darf natürlich auch ein Rundgang durch die Domschatzkammer nicht fehlen. In der Schatzkammer sind die berühmten Aachener Reliquien und Heiligtümer, sowie verschiedenste Marienbilder und Skulpturen ausgestellt.

Spieleabend

Jeden letzten Sonntag im Monat findet in deiner Lieblingsfachschaft ein Spieleabend statt. Schau einfach mal auf Facebook nach, wann der nächste ist. Wir haben eine große Auswahl an Spielen, aber ihr könnt gern auch selbst noch welche mitbringen. Für Softdrinks und ein paar Snacks ist gesorgt. Bier gibt es zum Selbstkostenpreis.

Ausflug ins Grüne

Geht hier ganz leicht! So laden dich z.B. die Eifel oder die belgischen Ardennen zu einem Ausflug ein. Wenn du auch eine etwas längere Bus- bzw. Autotour (ca. ½ Stunde) auf dich nimmst, hast du die Möglichkeit im Hohen Venn die seltene Fauna und Flora eines Hochmoores zu genießen.

Wassersport:

Für die Wassersportler gibt es den Rursee (Eifel), den Blausteinsee (Eschweiler) oder die zahlreichen holländischen Gewässer (z.B. Roermondersee).

Pferde-Liebhaber:

Eine Woche im Sommer haben alle Pferdenarren Saison: in der Soers findet das CHIO statt, das live mit Sicherheit ein ganz anderes Erlebnis, als im Fernsehen ist.

Parks in Aachen:

Wenn du nach anstrengendem Lernen einfach nur mal wieder an die frische Luft möchtest, bieten sich, je nach Wohnort, der Westpark (Vaalseer Straße) und der Stadtgarten (Monheimsallee, hinter Casino) an.

Hier kannst du die Sonne beim Faulenzen auf den Wiesen genießen, Basketball und ähnliches spielen oder abends auch mal an den ausgewiesenen Stellen Grillen - sonst kann es teuer werden. Auch wenn es mit Sicherheit noch Unmengen an Ablenkungen gibt, sollte dies hier nur eine Anregung sein. Deshalb wollen wir es hierbei belassen, appellieren an deinen Entdeckergeist und wünschen dir viel Spaß!

Der Merkt © Alex Levay, Fakultät 4



Verkehrsmittel

Zu Fuß

Am ersten Tag wirst du noch der Überzeugung sein, dass man doch eigentlich alles locker zu Fuß erledigen kann.

Doch das wird sich sehr schnell ändern: Alles scheint schön und gut, solange du dich nur zwischen deinem Zuhause, Audimax und dem C.A.R.L. hin und her bewegst.

Busse

Für weitere Strecken ins Umland bleiben dir dann in der Regel die Busse.

Als Aachener Student hast du natürlich das „NRW-Ticket“. Damit kannst du in ganz NRW und natürlich auch im ganzen AVV herumfahren.

Weitere Auskünfte bekommst du im ASEAG-Büro am Bushof, mit der ASEAG-App kannst du ganz bequem per Smartphone alle Fahrpläne einsehen.

Fahrrad

Die beste, oft schnellste und auf lange Sicht auch bei weitem billigste Lösung ist ein Fahrrad. Mit dem Drahtesel kannst du fast jeden Punkt in der Stadt Aachen bequem und schnell (max.15 min) erreichen.

Wichtig ist aber auf jeden Fall ein gutes Fahrradschloss. Falls du günstig ein gebrauchtes Rad suchst, dürftest du in der Regel in der „Annonce“ etwas finden. Vor dem Kármán-Auditorium findet rund einmal im Monat ein Fahrradmarkt statt, auf dem man ebenfalls günstige Fahrräder finden kann. (aachener-fahrradmarkt.com)

Auto

Als letzte Möglichkeit bleibt dir noch Als letzte Möglichkeit bleibt dir noch das Auto. Hierbei ergibt sich jedoch das Problem, dass es in Aachen sehr wenige Parkplätze gibt und die, die es gibt, meist gebührenpflichtig sind (und in Aachen wird oft kontrolliert und abgeschleppt).

In fast allen Bereichen des Zentrums gibt es die berühmten Anwohnerparkplätze. Einen Ausweis bekommst du gegen einen gewissen Obolus beim Straßenverkehrsamt der Stadt Aachen. Falls Letzteres der Fall ist, brauchst du eine Bescheinigung, dass du das ausschließliche Nutzungsrecht an dem Wagen hast. Das garantiert aber in keinem Fall einen Parkplatz, sondern du hast nur das Recht, dort zu parken, falls mal zufälligerweise etwas frei sein sollte...

Generell ist zu beachten, dass Aachen eine Umweltzone ist und nur Autos mit grüner Plakette durch die Innenstadt fahren dürfen. Für pendelnde Studenten gibt es das Studentenparkhaus an der Professor-Pirlet-Straße oder den Parkplatz am Westbahnhof (beide in der Nähe des Audimax). Dafür wird ein (günstiger) Parkausweis benötigt. Parkhäuser oder Garagen in der Innenstadt sollte man meiden, da dort ein nicht geringer Obolus zu entrichten ist. Alle genaueren Informationen zum Parken an der RWTH findest du unter www.rwth-aachen.de/parken.

Fahrgemeinschaften

Für Fahrten nach Hause bietet es sich an, Fahrgemeinschaften zu organisieren. Mitfahrzentralen wie z.B. mitfahrzentrale.de und mitfahrgelegenheit.de helfen dir.

Außerdem gibt es noch die Bahn und den Großflughafen Aachen-Maastricht „International“.

Semesterticket

Allgemeines

Mithilfe des NRW-Tickets oder einfacher, Semesterticket, ist es möglich, Bus und Bahn frei zu nutzen.

Der Preis dafür ist bereits in eurem Semesterbeitrag inbegriffen. Das Semesterticket im Checkkartenformat wird euch nach der Einschreibung zugeschickt und ist bis zu eurer Exmatrikulation gültig. Zusätzlich zum Ticket muss man noch einen amtlichen Lichtbildausweis (im AVV reicht die Bluecard) mitführen. Mit dem Aachener Studententicket darf man alle U-, S-, Straßen-, Schwebbahnen, Busse und „normale“ Züge der Deutschen Bahn (RE, NRW-Express, RB, usw.) nutzen. Thalys, IC, EC, und ICE sowie die erste Klasse sind im Semesterticket nicht inklusive.

Gültigkeit

Zusätzlich zum Ticket muss man noch einen amtlichen Lichtbildausweis (im AVV reicht die Bluecard) mitführen. Das Semester-Ticket gilt ein halbes Jahr lang und schließt daher sowohl die Vorlesungszeit als auch die vorlesungsfreie Zeit mit ein. Mit dem Aachener Studententicket darf man alle U-, S-, Straßen-, Schwebbahnen, Busse und „normale“ Züge der Deutschen Bahn (RE, NRW-Express, RB, usw.) nutzen. Thalys, IC, EC, und ICE sowie die erste Klasse sind im Semesterticket nicht inklusive.

Besondere Linien

Zum Busfahren kannst du alle Linien des Aachener-Verkehrs-Verbundes (AVV) besteigen sowie netterweise als Bonus auch noch die Linien ins Ausland, also nach (B) Kelmis (24), (NL) Vaals (25 und 33) und (NL) Kerkrade (34). (allerdings nicht die Linie 50 nach Maastricht)

Ein Angebot, was man nutzen kann, um am Sonntag noch mal schnell einkaufen zu gehen, ohne Tankstellenpreise dafür in Kauf nehmen zu müssen.

Ticket weg!

Solltest du bemerken, dass dein Semesterticket verschwunden ist, so mache dich sehr zeitnah auf den Weg zum Servicepoint der ASEAG. Dort stellt man dir gegen Gebühr ein neues Ticket aus.

Nachtleben

Allgemeines

Keine Panik! - Du brauchst in

Aachen nicht lange nach einer Kneipe zu suchen.

Damit du auch die Theke findest, an der du dich heimisch fühlst, bieten wir dir einen Einblick in die Aachener Kneipenkultur.

Essen, trinken, feiern, Freunde treffen

Pontstraße

Hier findest du eine große Anzahl von Bars und Restaurants, die eine Vielzahl von Happy Hours und Studentenrabatten aufweisen. Doch es gibt auch andere interessante Möglichkeiten, welche über das ganze Stadtgebiet verteilt sind. Es sind eine Unmenge von Lokalitäten anzutreffen, die von der einfachen Eckkneipe bis zur Mottolounge reichen. Auch unzählige Wohnheime verfügen meist über eine eigene Bar, welche allen zugänglich ist. Der Vorteil dieser Schänken ist, dass du meist ohne großes Suchen das eine oder andere bekannte Gesicht siehst und die Getränke größtenteils zum Selbstkostenpreis ausgegeben werden. Zudem kannst du manche Bars in den Wohnheimen auch für kleine Preise mieten. Dafür kannst du dich auf den entsprechenden Internetseiten der Wohnheime informieren.

Nachtleben-Guide

Eine Auflistung über die Angebote des Aachener Nachtlebens bieten die Seiten klenkes.de und campuslife.de an. Auf jeden Fall wirst du schnell herausfinden, wo es dir am besten gefällt. Für Anregungen kannst du auch sicher deine Tutoren fragen, schließlich studieren diese schon etwas länger hier und kennen somit die Thekenlandschaft Aachens wesentlich intensiver. Auf jeden Fall wünschen wir dir viel Vergnügen im Aachener Nachtleben, vielleicht läuft man sich ja mal über den Weg und trinkt das eine oder andere Bier gemeinsam.

Maschiparty am 04.10.2019 | Schmachtenburg



Das normale Studentenleben

1. Semester

06:00	Wecker rappelt. Sofort aus dem Bett gehüpft. 15 Min. an der Mechanik-Übung gearbeitet, dann Jogging im Westpark. Fast-Zusammenstoß mit Stockbesoffenem.
07:00	Beim Frühstück die ersten beiden Aufgaben gelöst. Kinderkram.
07:30	Zur Uni gerannt. Audimax erreicht, Pech gehabt, erste Reihe schon besetzt. Niederschmetternd! Beschlossen ab morgen um 5:45 h aufzustehen.
08:15	Vorlesung. Keine Disziplin. Einige Studenten lesen Zeitung oder testen die aerodynamischen Eigenschaften von Papier. Alles mitgeschrieben. Füller leer, werde mir Zweitfüller anschaffen.
10:00	Nächste Vorlesung. Nachbar verlässt mit Bemerkung „sinnlose Veranstaltung“ den Raum. Schnarchenden anderen Nachbar aufgeweckt. Habe mich für ihn beim Professor entschuldigt.
12:00	Mensa. Nur unter größten Schwierigkeiten an der HöMa-Übung gearbeitet, da zu laut.
13:00	In Bibliothek gewesen. Nur Ärger gehabt. Durfte statt der dringend benötigten 14 nur vier Bücher mitnehmen.
13:45	Fachschaft: Fächerkatalog gibt es gar nicht. Wollte mich beim Vorgesetzten beschweren. Gibt es auch nicht! Daran geht die Welt zugrunde!
14:30	Übung. Ältere Semester haben überhaupt keine Ahnung. Hinterher den Dozenten über seine Irrtümer aufgeklärt.
16:00	Sprachkurs: Russisch für Anfänger.
17:45	Anhand von einschlägigen Quellen die Promotionsbedingungen eingesehen.
18:00	Volleyballtraining. Mens sana in corpore sano.
20:15	Abendessen. Einladung zur Fete abgelehnt. Dafür Vorlesungen der letzten zwei Tage nachgearbeitet.
23:55	Arbeit beendet. Festgestellt: 24-Stunden-Tag zu kurz. Werde Verlängerung beantragen.

7. Semester

06:00	Rausschmiss aus dem „Sowiso“. Knapp einem Crash mit einem scheiß! Jogger entgangen.
06:25	Hunger. Kühlschrank leider leer. Gucken ob beim Mitbewohner was drin ist. Fehlanzeige.
11:30	Aufgewacht: Kopfschmerzen.
11:35	Linker großer Zeh prüft Zimmertemperatur.
11:40	Komm' nicht raus. Rechts Wand, links kalt!
11:45	Kampf mit dem inneren Schweinehund: aufstehen oder nicht?
11:55	Schweinehund schwer angeschlagen.
12:05	Schweinehund besiegt - aufgerafft.
12:15	Tasse Kaffee, Aspirin und erstes Konterbier lindern Schmerzen.
13:50	Hunger. Kühlschrank immer noch leer.
14:00	Geschirr mal wieder ungespült - also Mensa. Leider waren schon zu viele Erstis da – also Pontgrill.
15:00	Kurz in der Bibliothek gewesen. Nix wie raus - totalüberfüllt mit Erstsemestern!
17:30	Im Hangeweiher Sonnenbrand geholt.
17:33	Hä, Hangeweiher?
18:00	Kneipen noch nicht geöffnet - Mathe-Übung kopiert. Im Kopierer liegen gelassen.
19:68	Zeitgefühl verloren. Zum Markt gezogen. Gute Stimmung hier. Mens sana in Campari Soda.
21:00	Verabredung mit Marion. Wer war nochmal Marion? Sollte mich nicht im Suff verabreden.
03:20	Bude wieder erreicht. Insgesamt 13,70 Euro ausgegeben. Mehr hatte die Kleine nicht dabei.



Sonstiges

Hier findest du Adressen, Kontaktdaten, die Semestertermine für dein erstes Unijahr und Ähnliches.

Abkürzungsfimmel.....	128
Termine.....	130
Adressen.....	132
Verleih der Fachschaft.....	137
Stichwortverzeichnis.....	138
Impressum.....	139

Abkürzungsfimmel

AM: Auditorium Maximum, Audimax, Großer Hörsaal
Assi: Assistent
ASTA: Allgemeiner Studierendenausschuss
Aula 1: Zentraler Hörsaal im Hauptgebäude, Templergraben
Aula 2: Befindet sich im Informatikzentrum, Ahornstraße
BA: Bachelorarbeit
BAföG: Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz
BPO: Bachelorprüfungsordnung
C.A.R.L.: Central Auditorium for Research and Learning
CCES: Center for Computational Engineering Science
CP: Creditpoints
Ersti: Erstsemester
FaS: Fachschafts-Sitzung
FB 04: Fakultät für Maschinenwesen
FKR: Fakultätsrat
FS: Fachschaft
FSV: Fachschaftsvertretung
FSR: Fachschaftsrat
GR: Grüner Hörsaal (im Audimax)
HiWi: Studentische Hilfskraft
HKW: Heizkraftwerk, Hörsaalgebäude
HM/HöMa: Höhere Mathematik
HSZ: Hochschulsportzentrum
H01: Hörsaal 01 (C.A.R.L.)
H1: Hörsaal 1 (PPS)
H1 UKA: Hörsaal 1 im Uniklinikum

I: Hörsaal 1 (Hauptgebäude)
MG: Maschinengestaltung
NuMa: Numerische Mathematik
PA: Projektarbeit/Prüfungsausschuss
PO: Prüfungsordnung
Ponte: Pontstraße
PPS: Hörsaalgebäude Prof.-Pirlet-Straße
RO: Roter Hörsaal (im Audimax)
RS: Rochusstraße
RT: Regelungstechnik
Schmächti: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Ernst M. Schmachtenberg, ehem. Rektor
Semi90: Seminargebäude, gegenüber Bibliothek
SG: Seminargebäude, befindet sich hinter dem Audimax
SRÜ: Selbstrechenübung
SS: Sommersemester
SWS: Semesterwochenstunden
Thermo: Thermodynamik
WS: Wintersemester
V: Vorlesung
Ü: Übung
ÜPO: Übergreifende Prüfungsordnung
UKA: Uniklinikum Aachen
WK: Werkstoffkunde
ZPA: Zentrales Prüfungsamt
ZSB: Zentrale Studienberatung

©Lukas Hedwig, FSMB



Der Studi-Overall

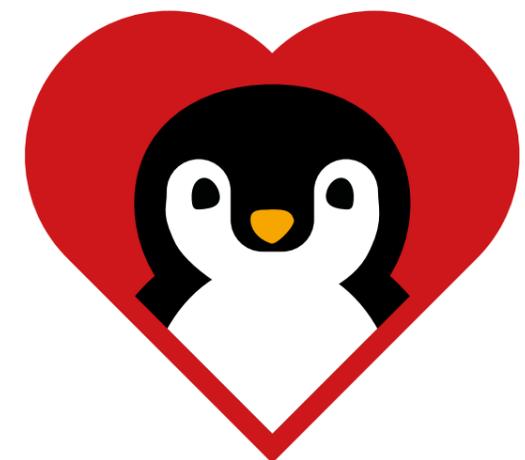
2019

Der Studi-Overall spiegelt den sozialen Aspekt deines Studiums wieder. Bei Partys, als Tutor, beim Unicum: Trage ihn mit Stolz. Den Overall (im Idealfall blau) organisierst du, Aufnäher verdienst du dir bei der Fachschaft.

Es begab sich zu einem warmen Sommerabend. Naja, es war im Januar. Wie es die Tradition vorgibt bereiteten sich die Aachener Maschinenbauer vor, nach Stuttgart zu pilgern um bei der dortigen „Space Night“ der Fachschaft Luft- und Raumfahrt der Universität Stuttgart als Thekencrew beste „öcher Stimmung“ zu verbreiten. Die Bitte der Stuttgarter, sich als Flugzeug-Steward/-essen zu verkleiden, wurde abgelehnt. Stattdessen wurde das Alexander Gerst Gedächtnisbild, welches seit einigen Wochen über der Bürotür hing, als Vorlage für ein Astronauten-Outfit herangezogen: Blauer Overall, ESA-Aufnäher, ein paar Flaggen, Namensschild – und natürlich ein Missionsname, der auf „Apollo Els“ festgelegt wurde.

Das Outfit erfreute sich größter Beliebtheit. Befeuert von Erasmus-Heimkehrern, die die Idee der Studentenoveralls aus skandinavischen Ländern mitbrachten, erarbeitete man ein Gesamtkonzept. Ein Outfit für jede Gelegenheit. Dabei setzte sich der praktische Overall gegen verschiedenste andere Kleidungsstücke, darunter Schals, Mützen, Mäntel, Talare, Westen und Togen (der Lateiner möge auch von Togae sprechen) durch. Grundregeln? Finanzierbar sollte es sein – für Studis und die Fachschaft. Ohne großes Regelwerk. Und offen für alle Fachbereiche.

Du willst auch mitmachen? Besorge dir einen Blaumann! (Die Fachschaft möchte dir nicht vorschreiben wo, welche Marke, Größe oder Modell du bestellen sollst.) Die Aufnäher kannst du dir verdienen. Wir beginnen in der diesjährigen Erstzeit mit 15 Motiven: Für Erstis, Tutorinnen und Tutoren, die Teilnahme am Ersti-Wochenende, das Mitfeiern auf der Maschiparty und so weiter. Im November wird dann geplant, wie es weitergeht. Die Ideen sind vielfältig. Unicum? Aufnäher. Bachelor? Aufnäher. Thermo bestanden? Aufnäher. Henning im Tierpark besucht? Definitiv einen Aufnäher verdient! Du erhältst sie, sobald wir sie bestellt haben, in der Fachschaft, voraussichtlich zum Selbstkostenpreis. Natürlich darfst du aber auch eigene Aufnäher hinzufügen. Du fährst gerne Fahrrad? Magst Schmetterlinge? Kommst aus München? Es ist dein Overall – gestalte ihn wie du es willst. Einzige Regel: Trage und behandle ihn mit Stolz und Anstand. Aber das schaffst du schon!



Termine



Wintersemester 2019/20

01.10.2019	Beginn des Wintersemesters 2019/20
01.10.2019-04.10.2019	Einführungswoche
07.10.2019	Erste Vorlesungen
11.10.2019	Auswahltraining Unicap
01.11.2019	Allerheiligen (vorlesungsfrei)
01.-03.11.2019	Erstiwochenende (S. 107)
05.11.2019	Fachschaftsvollversammlung (FSVV)
06.11.2019	Infoabend für den Polen-/Ukraineaustausch (S. 118)
13.11.-24.11.2019	Anmeldezeitraum für den Polen-/Ukraineaustausch
bis Mitte November	Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Klausuren (genaue Fristen beim ZPA beachten!)
05.12.2019	Unicap (S.107) (Eishockey-Turnier)
23.12.2019-03.01.2020	Weihnachtsferien
31.01.2020	Vorlesungsende
31.03.2020	Ende des Wintersemesters 2019/20

Termine



Sommersemester 2020

01.04.2020	Beginn des Sommersemesters 2020
vor Vorlesungsbeginn	Einstufungstest für Sprachkurse
06.04.2020	Vorlesungsbeginn
bis Mitte Mai	Anmeldung zu Lehrveranstaltungen für das SS 2020
	Ostern (vorlesungsfrei)
01.05.2020	Maifeiertag (vorlesungsfrei)
bis Ende Mai	BAföG-Verlängerungsantrag stellen
21.05.2020	Christi Himmelfahrt (vorlesungsfrei)
	Pfingstwoche (Exkursionswoche)
11.06.2020	Fronleichnam (vorlesungsfrei)
im Juni	Klausuranmeldung - genauen Termin des ZPA beachten!
ab Mitte Juni	Tutorenanmeldung
Juni/Juli	Hochschulwahlen
Juni bis September	Rückmeldefrist (nicht verpassen)
Mitte Juli	Ende der Bewerbungsfrist für das Wintersemester 2020/21
August bis September	Einschreibefrist Wintersemester 2020/21
17.07.2020	Vorlesungsende

Adressen

Hier findest du eine Liste einiger Adressen - inklusive Öffnungszeiten, E-Mail und Webadresse, sofern wir derer habhaft werden konnten - die für dich hilfreich sein könnten.

Der Übersichtlichkeit halber haben wir sie in mehrere Bereiche unterteilt.

Leider können wir keine Garantie auf Vollständigkeit und Richtigkeit geben, da sich besonders Öffnungszeiten oft und schnell ändern.

Wenn also etwas nicht stimmt, komm doch mit Korrekturen oder auch Neuvorschlägen bei uns in der Fachschaft vorbei.

Rheinisch-Westfälische Technische

Hochschule (RWTH)

Templergraben 55, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 1 (Vermittlung)

Fax: 0241 - 80 22100

Web: [rwth-aachen.de](http://www.rwth-aachen.de)

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Pontwall 3, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 93792

Fax: 0241 - 80 92394

Mail: asta@asta.rwth-aachen.de

Web: [asta.rwth-aachen.de](http://www.asta.rwth-aachen.de)

AECEE (Europäische Studetenorganisation)

Templergraben 55, 52056 Aachen

Tel.: 0241 - 80 97121

Fax: 0241 - 80 92677

Mail: info@aegee-aachen.org

Web: [aegee-aachen.org](http://www.aegee-aachen.org)

Amt für Ausbildungsförderung

(BAföG-Amt im Hauptmensagebäude)

Turmstraße 3, 52072 Aachen

Tel.: 0241 – 80 93181

Mail: bafoeg@studentenwerk-aachen.de

Fachschaft Maschinenbau

Augustinerbach 6, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 95308

Fax: 0241 - 80 92650

Mail: fsmb@rwth-aachen.de

Web: [fsmb.rwth-aachen.de](http://www.fsmb.rwth-aachen.de)

Instagram: [fsmb_rwth](https://www.instagram.com/fsmb_rwth)

Facebook: **Fachschaft Maschinenbau der RWTH, FSMB**

Sprechstunden:

In der Vorlesungszeit:

Mo. - Fr.: 13:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb der Vorlesungszeit:

Di. und Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Fakultät für Maschinenwesen

Kackerstraße 9, 52072 Aachen

Tel.: 0241 - 80 95305

Fax: 0241 - 80 92144

Mail: dekanat-fb4@rwth-aachen.de

Web: [maschinenbau.rwth-aachen.de](http://www.maschinenbau.rwth-aachen.de)

Unibibliothek

Templergraben 61, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 94459

Fax: 0241 - 80 92273

Mail: auskunft@bth.rwth-aachen.de

Web: [ub.rwth-aachen.de](http://www.ub.rwth-aachen.de)

Ausleihe bis 30 Min. vor Schließung

Eltern-Service Büro der RWTH

Templergraben 92, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 93579

Fax: 0241 - 80 92579

Mail: eltern@rwth-aachen.de

Adressen

Hochschulsportzentrum (HSZ)

Mies-van-der-Rohe-Straße, 52074 Aachen

Tel.: 0241 - 80 24390; 80 24391

Mail: info@hsz.rwth-aachen.de

Web: [hochschulsport.rwth-aachen.de](http://www.hochschulsport.rwth-aachen.de)

Hochschularzt

(Dr. med. Preim)

Pauwelsstraße 19, 52074 Aachen

Tel.: 0241 - 80 94444

Mail: sekreteriat@hsa.

Web: [rwth-aachen.de](http://www.rwth-aachen.de)

Außerdem im Uniklinikum!

IAESTE (Organisation zur Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland)

Elisabethstraße 16, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 93002

Mail: iaeste.rwth-aachen.de

International Office

Templergraben 57, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 90660

Fax: 0241 - 80 92662

Mail: international@rwth-aachen.de

International Office, UROP – Undergraduate-Research Opportunities Program

Anschrift s.O.

Tel.: 0241 - 80 90687

Mail: urop@rwth-aachen.de

Interessenvertretung behinderter und chronisch kranker Studierender (IbS)

Svea Rescheleit

Josefine Rückert

c/o AStA der RWTH Aachen

Turmstr. 3, 52072 Aachen

Tel.: 0241 – 80 93792

Fax: 0241 – 80 92394

Mail: ibs@asta.rwth-aachen.de

Web: [asta.rwth-aachen.de](http://www.asta.rwth-aachen.de)

Lehrbuchsammlung

Wüllnerstraße 3, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 94496

Ausleihe bis 15 Min. vor Schließung

Praktikantenamt

Kackerstraße 9, 52072 Aachen

Tel.: 0241 - 80 95306

Mail: praktikantenamt@fb4.rwth-aachen.de

Di & Fr: 9:30 - 12:00 Uhr

und 13:30 - 15:00 Uhr

Mi: 13:30 - 15:30 Uhr

Pressestelle der Hochschule

Templergraben 55, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 94322

Fax: 0241 - 80 92324

Mail: pressestelle@zhv.rwth-aachen.de

Adressen

IT CENTER & ServiceDesk

Seffenter Weg 23, 52074 Aachen

Tel.: 0241 - 80 29100
 Fax: 0241 - 80 22241
 Mail: info@rz.rwth-aachen.de
 Web: rz.rwth-aachen.de

RZ-ServiceDesk:
 SuperC, Foyer Infostelle,
 Mo-Do: 08:00-18:00 Uhr
 Fr: 08:00-16Uhr

Rektoratsbeauftragter für behinderte Studierende

Wüllnerstr. 9 , 52062 Aachen

Zentrales Prüfungsamt, Raum 14
 Dipl.-Verw. Wirt
 Hermann-Josef Kuckartz

Tel.: 0241 - 80 94338
 Fax: 0241 - 80 92123
 Mail: hermann.kuckartz@zhv.rwth-aachen.de
 Sprechstunden nach Vereinbarung

Studierendenwerk Aachen

Pontwall 3, 52062 Aachen

Tel.: 0241 – 80 93200
 Fax: 0241 – 80 93109
 Mail: info@studentenwerk.rwth-aachen.de
 Web: studentenwerk-aachen.de

Wohnheimsverwaltung

Pontwall 3, 52062 Aachen

Tel.: 0241 – 93260
 Mail: brigitte.jungheim@stw.rwth-aachen.de

Web: studierendenwerk-aachen.de/wohnen

Zentrales Prüfungsamt (ZPA)

Templergraben 57, 52056 Aachen

Tel.: 0241 80 92376
 Mail: zpa@zhv.rwth-aachen.de

Universitätsklinikum

Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

Tel.: 0241 - 80 0; 80 84444
 Web: ukaachen.de

Zentrale Studienberatung

Templergraben 83, 52056 Aachen

Tel.: 0241 - 80 94050
 Web: rwth-aachen.de/zsb

Von A nach B

ASEAG Kundencenter

Schumacherstraße 14, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 1688 3040
 Mail: kundencenter@aseag.de

Fundsachen:
 Schumacherstraße 14,52062 Aachen
 Tel.: 0241 - 1688 3021

Studierendensekretariat

Templergraben 57, 52056 Aachen

Tel.: 0241 80 94214
 Fax: 0241 80 92380
 Mail: StudSek@zhv.rwth-aachen.de

Adressen

Verwaltung und Ämter

Post (Hauptfiliale)

Kapuzinergraben 19, 52062 Aachen

Tel.: 01802 - 3333 **gebührenpflichtig**

Sozialamt (Soziales und Ausländerwesen)

Bahnhofplatz, 52064 Aachen

Tel.: 0241 – 432 5009
 Sprechstunden nach Vereinbarung

Stadtverwaltung

Tel.: 0241 - 432 0
 Mail: stadt-aachen@mail.aachen.de
 Web: aachen.de

Bürgerservice

Verwaltungsgebäude Katschhof und Einwohnermeldeamt,
 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 432 7777
 Fax: 0241 - 432 7788
 Mail: buergerservice@mail.aachen.de

Einwohnermeldeamt

Verwaltungsgebäude Bahnhofsplatz

Römerstraße 10, 52064 Aachen

Tel.: 0241 - 432 3271 (A - Hen)
 Tel.: 0241 - 432 3281 (Heo - O)
 Tel.: 0241 - 432 3291 (P - Z)
 Mail: einwohnermeldeabteilung@mail.aachen.de

Arbeitsagentur

(Jobvermittlung für Studenten)

Roermonder Straße 51,
 52072 Aachen

Tel.: 0241 - 555111
 Web: arbeitsagentur.de/aachen

STAWAG

(Stadtwerke Aachen)

Lombardenstraße 12-22, 52070 Aachen

Tel.: 0241 – 181 0
 Fax: 0241 – 181 868
 Mail: info@stawag.de
 Web: stawag.de

Kultur

Collegium Musicum

Pontstr. 49, 52056 Aachen

Tel.: 0241 – 9901719; 4126133
 Mail: elas@ikv.rwth-aachen.de
 Web: cm.rwth-aachen.de

Katholische Hochschulgemeinde (KHG)

Pontstr. 74 - 76, 52056

Tel.: 0241 - 4700 0
 Mail: info@khg-aachen.de
 Web: khg-aachen.de

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Nizzaallee 20, 52072 Aachen

Adressen

Tel.: 0241 - 91867 0
 Mail: esg@rwth-aachen.de
 Web: esg.rwth-aachen.de

Öffentliche Stadtbücherei

Couvenstraße 15, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 47910
 Fax: 0241 - 408007
 Mail: bibliothek@mail.aachen.de
 Web: stadtbibliothek-aachen.de

Filmstudio e.V.

Elisabethstraße 16, 52062 Aachen

Tel.: 0241 - 80 954 68
 Mail: info@filmstudio.de
 Web: ilmstudio.rwth-aachen.de
 Kartenvorverkauf beim AStA:
 Montags bis Freitags von 10 bis 14 Uhr
 Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
Filmvorführungen in der Aula 1 für 3,00€

Aachener Studentenorchester

Mail: aso@rwth-aachen.de
 Web: aso.rwth-aachen.de

Die Fachschaft unterstützt euch auch materiell. Jeder Student, der Werkzeug für den Umzug oder einen Grill für die ultimative Gartenparty braucht, kann sich das Material ganz einfach von der Fachschaft ausleihen. Und das kostenlos! Solange ihr in Aachen studiert, müsst ihr lediglich eine Kautions hinterlegen.

Der einzige Haken an der Sache ist, dass die Fachschaft ihr Zeug gelegentlich selber braucht. Habt also bitte Verständnis, wenn nicht alles zu jeder Zeit zur Verfügung steht.

Verleih der Fachschaft

Die Fachschaft unterstützt euch auch materiell. Jeder von euch, der Werkzeug für den Umzug oder einen Grill für die ultimative Gartenparty braucht, kann sich das Material ganz einfach von der Fachschaft ausleihen. Und das **kostenlos!** Solange ihr in Aachen studiert und die Sachen für den Eigenbedarf ausleiht, müsst ihr lediglich eine Kautions hinterlegen.

Allerdings braucht die Fachschaft ihr Zeug gelegentlich auch selbst und hat natürlich Vorrecht auf all ihre Materialien. Habt also bitte Verständnis, wenn nicht alles zu jeder Zeit verfügbar steht. Eine aktuelle Liste von Material, das ihr euch borgen könnt, findet ihr auf der Website der Fachschaft unter fsmb.eu/verleih. Ansonsten könnt ihr auch einfach vorbeikommen und nachfragen oder eine Mail an inventar@fsmb.rwth-aachen.de schicken.

Objekt	Kautions pro Objekt	Anzahl	Verleihgebühr
Absperrstangen	5€	10	10€
Akkuschrauber	50€	6	10€
Bäckereikiste	10€	8	10€
Baustrahler	20€	3	10€
Beamer	200€	2	30€
Bierzeltgarnitur	40€	8	10€
Einzelner Biertisch	20€	8	10€
Einzelne Bierbank	15€	16	5€
Bollerwagen	80€	1	10€
Boombox	100€	2	10€
Flipchart	50€	5	10€
Gastronombehälter	10€	7	5€
Glühweinkocher	50€	1	10€
Grill (Holzkohle)	200€	1	30€
Handkarren	80€	1	10€
Heizlüfter	10€	3	10€
IKV Becher	5€/50Stck	~600	5€/100Stck
Kabeltrommel	20€	5	10€
Knarrenkasten	30€	1	10€
Kochplatte	30€	2	10€
Kochtopf (15l)	30€	2	10€
Megaphon	50€	1	10€
Nähmaschine	50€	2	10€
Nebelmaschine	20€	1	10€
Pavillon (groß)	100€	1	30€
Pavillon (klein)	100€	2	30€
Rundfilterkaffeemaschine	50€	2	10€
Schlagbohrer	40€	1	20€
Stadiontrommel	40€	2	10€
Starkstromkabel und Adapter	40€	1	20€
Stichsäge	100€	1	10€

Zusätzlich verleihen wir Handwerkszeug wie Hämmer, Heißklebepistolen, Schraubenschlüssel oder Rohrzangen. Wird nur an Studierende verliehen!



Stichwortverzeichnis

A

Adresse 128
 AStA 128
 Ausland 70

B

BAföG 128
 Behinderung 101
 Bewerbung 12
 Bibliothek 83
 Bluecard 112

C

Computer 10

E

eduroam 74
 Einschreibung 7, 106
 E-Learning 76
 Erstsemesterwochenende 113

F

Fachschaft 86, 88, 89, 124, 128
 Fakultät 128

H

Hochschulaufbau 86

I

IT Center 75, 78

K

Kino 116
 Klausur 18, 81
 Klausurphase 18
 Kopieren 82

L

L²P 76

M

mail 75
 Mail 91
 Maschboard 78
 Mensa 112
 Mentoring 91
 Museen 117

P

Parkhaus 118
 Praktikum 11
 Prüfungsordnung 91, 124

S

Skripte 10
 sport 117, 129
 Sport 93
 Stipendium 108
 Studentenwohnheim 103
 Studentenwohnheime 103
 Studienverlaufsplan 91
 Studienverlaufsplan Maschinenbau 22

T

Taschenrechner 10
 Theater 116
 TIM-Kennung 75
 Tutor 9

U

Übung 14
 Übungen 14
 Unbedenklichkeit 7
 Unicup 126

V

Vorkurse 8
 Vorlesung 14, 76, 82, 126
 Vorlesungen 14, 82
 Vorpraktikum 7

W

Wahl 87
 Wahlen 87
 Wohnheim 74, 103, 130
 Wohnung 103

Z

ZSB 93

Impressum

Herausgeber

Fachschaft Maschinenbau
 der RWTH Aachen
 Augustinerbach 6, 52056 Aachen
 Telefon: +49 241 80 95308
 Telefax: +49 241 80 92650

E-Mail: fsmb@rwth-aachen.de

Web: fsmb.eu

Sprechstunden

Während des Semesters:

Mo. - Fr.: 13:00 - 14:00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Di. & Do.: 13:00 - 14:00 Uhr

Design

Stabstelle Marketing

Layout

Luisa Seidlitz

Lisa Morgenstern

Laura Barth

Vi.S.d.P.

Muriel Schnelle

Redaktion

Erstsemester-AG der Fachschaft Maschinenbau

Mitarbeiter früherer Ausgaben

Alexander Limper, Andre Sabotta, Anna Torka, Annika Heyer, Ansgar Marwege, Arne Modersohn, Benjamin Gövert, Benjamin Twardowski, Carsten Schiffer, Christian Deubner, Christian Willner, David Wackerbauer, Eugen Altendorf, Fabian Beckmann, Fabian Kommer, Florian Eßer, Florian Stinner, Frederick Te Heesen, Jan Haack, Jonas Gerads, Jonathan Wirth, Julia Thomas, Julian Bock, Julie Nana Assiamah, Katja Rieß, Kiki B'Chir, Kristina Baitalow, Kristoffer Ringler, Laura Barth, Lisa Heyer, Lisa Morgenstern, Lisa Nellesen, Lucia Schimke, Lukas Hedwig, Marc Schwalbach, Marcus Lüdemann, Markus Meurer, Nenja Rieskamp, Niels Hänisch, Niko Siccha, Nina Braun, Patrick Hillesheim, Peter Rasche, Philipp Hemmers, Raphael Kiesel, Sandra Lefèvre, Sebastian Stinner, Simone Polis, Stefan Graf, Sven Krummen, Thassilo Link, Theresa Lohaus, Thomas Hempel, Thorben Pauli, Tim Düster, Vanessa Schwittay, Volker Stevens, Wenzel Wittich, Wilhelm Gläßner, Yannick Taschbach, Yona Frekers, Johannes Paastors, Semjon Becker, Benjamin Joemann, Jakob Teubler,

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung

der Fachschaft Maschinenbau der RWTH Aachen gestattet. Für die Richtigkeit der Inhalte wird weder Haftung noch Gewähr übernommen.

Danksagung

An dieser Stelle danken wir sämtlichen Professoren, Instituten und Mitarbeitern der Hochschule, die uns bei der Erstellung dieses Infos mit Informationen und Artikeln unterstützt haben.

Fotos

Alex Lévy, Benjamin Schönfuß, Benjamin Twardowski, David Wackerbauer, Jan Pyschik, Jonas Kutzim, Laura Barth, Lukas Hedwig, Peter Winandy, Philipp Hemmers, AVT, HIA, IKT, IKV, ITA, VKA, WZL, ZSB

Deckblatt

Luisa Seidlitz

Auflage

2500 Stück

Druck

Techniker Krankenkasse

Momentan wird an der RWTH Aachen viel gebaut:
 Weitere Hörsäle und aktuelle Informationen findest du im Campus-System der RWTH, entweder durch die Suche, die Auflistung oder <http://maps.rwth-aachen.de/>

Wichtige Gebäude:

- 1140 Bergbaugebäude
Hörsaal Be..
- 5420 Biologie
- 1385 C.A.R.L.
- 5380 Chemie
- 1400 Eisenhüttenkunde
- 4240 Elektr. Regelungstechnik
- 1220 Sammelbau Maschinenwesen
- 1225 WSA
Fachschaft MB
- 3010 Bürokomplex Kackertstr.
Fakultät MB
- 4530 Fertigungstechnik
- 1480 Filmstudio
- 4600 Fraunhofer Institut (ILT)
- 1390 Gießerei-Institut
- 1420 Großes Hörsaalgebäude
Hörsaal AM, Gr, Ro
- 1010 Hauptgebäude
Hörsaal Aula 1 (nicht 2!)
- 1170 Hochschulbibliothek
- 2350 Hörsaal AH 1 - VI, Aula 2
- 2020 Hörsaal AOC
- 1820 Kármán-Auditorium
SFo...
- 1120 Lehrbuchsammlung
- 1050 Mechanik-Institut
- 5980 Uniklinik
- 1960 Mensa I und II
- 1961 Mensa VI
- 4260 Physik
- 1080 Reiff-Museum
R...
- 1090 Rogowski - Institut
E1 (Hörsaal)
- 1810 Seminargebäude
SG. ..
- 2110 Sporthalle Königshügel
- 1040 Studierendensekretariat
- 1300 Thermodynamisches Institut
TD (Hörsaal)
- 2130 Uniparkhaus
- 1230 Werkstoffkunde-Institut

Hörsaalverzeichnis:

AH I - AH VI	Ahornstraße 55	2350
AM	Wüllnerstraße 9	1420
AO	Prof-Pirlet Str. 1	1050
AS	Templergraben 64	1050
Aula 1	Templergraben 55	1010
Aula 2	Ahornstraße 55	2350
BF	Wüllnerstraße 2	1140
E1	Schinkelstraße 2	1090
E2	Schinkelstraße 4	1250
EA	Schinkelstraße 6	1270
EPh	Schinkelstraße 2	1090
Fo1 - Fo8	Elifschornsteinstr. 15	1820
FT	Melatenerstraße 23	2090
Gr	Wüllnerstraße 9	1420
H	Intzestraße 1	1400
Hörsaal I - VI	Templergraben 55	1010
kl. Phys.	Schinkelstraße 2	1090
MS	Elifschornsteinstr. 18	1220
R	Schinkelstraße 1	1080
Ro	Wüllnerstraße 9	1420
RS	Rochusstraße 2- 14	3990
SFo1 - SFo14	Elifschornsteinstraße 15	1820
SG 23...SG513	Wüllnerstraße 5-7	1810
TD	Schinkelstraße 8	1300
ZM	Wüllnerstraße 2	1140
ZS - AM	Wüllnerstraße 9	1420



Fachschaft
Maschinenbau

RWTHAACHEN
UNIVERSITY